

# Beteiligungsbericht 2024 / 2025



**Impressum**

Stadt Offenburg  
Historisches Rathaus  
Hauptstraße 90  
Tel.: 0781 82-0  
Fax: 0781 82-7515

E-Mail: [rathaus@offenburg.de](mailto:rathaus@offenburg.de)  
Internet: [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de)

**Hinweis**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>1. Allgemeiner Teil</b>	<b>5</b>
1.1. Grundsätzliches	5
1.2. Erläuterungen / Grunddaten	5
1.3. Erläuterungen ausgewählter Bilanzkennzahlen	5
1.4. Wesentliches von den Beteiligungsunternehmen im Überblick	6
<b>2. Schaubild Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg</b>	<b>9</b>
<b>3. Gesamtübersicht ausgewählte Unternehmensdaten 2022</b>	<b>10</b>
<b>4. Bedeutende Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg</b>	<b>11</b>
• Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)	12
• Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV)	21
• Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)	26
• Offenburger Stromversorgung Holding GmbH (OSH)	31
• Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr - Konzern (EWM)	33
• Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	43
• Offenburger Gasversorgung Holding GmbH (OGH)	48
• badenova AG & Co. KG - Konzern	50
• Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg (SEWO)	58
• Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV)	62
• Wasserverband „Offenburger Mühlkanal“	68
• Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau“	70
• Wohnbau Offenburg GmbH (WO)	74
• Stadtbau Offenburg GmbH (SO)	80
• Offenburg Marketing e. V.	86

• Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO)	89
• Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI)	95
• Akzente Catering Offenburg GmbH (ACO)	99
• Stiftung „Technologie und Wirtschaft Mittelbaden/Offenburg“	104
• nectanet GmbH	109
• Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)	112
• Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“	115
• Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH (MS)	120
• Volkshochschule Offenburg e. V. (VHS)	127
• Offenburger Bad Betriebs GmbH (OBB)	135
<b>5. Kleinere Beteiligungen und Stiftungen</b>	<b>141</b>
5.1. Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen	141
5.2. Beteiligungen an Gesellschaften in Privatrechtsform	141
• Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas	143
• René-und-Camille-Meier-Stiftung	146
• Kulturstiftung Offenburg	148
• Gretel-Haas-Gerber-Stiftung	150
• Aenne-Burda-Stiftung	152

## Vorwort

Die Stadt Offenburg hat neben den klassischen Verwaltungsleistungen eine Vielzahl von Aufgaben wahrzunehmen, die sie auf Eigenbetriebe, Zweckverbände und eigenständige Unternehmen übertragen hat. Außerhalb der Kernverwaltung werden insbesondere in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Personennahverkehr, Bau- und Wohnungswesen sowie Kultur- und Bildungswesen wichtige Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger durch städtische bzw. kommunale Beteiligungsunternehmen erbracht.



Die Bedeutung unserer kommunalen Unternehmen wird beispielsweise durch das Engagement unserer Beteiligungsunternehmen Badenova und E-Werk Mittelbaden im Bereich der regenerativen und umweltschonenden Energieerzeugung sichtbar. Eine ökologisch möglichst verträgliche Energieversorgung ist maßgeblich für die Arbeit der Badenova. Themen wie Energieeffizienz und E-Mobilität setzt das E-Werk Mittelbaden bereits seit Jahren um. Beide Unternehmen waren in der Energiekrise zuverlässige Grundversorger der Bürgerschaft. Der Ausbau der Nahwärmeversorgungen durch die Offenburger Wärmeversorgung ist ein wichtiger Baustein des städtischen Klimaschutzkonzepts und trägt mit einer hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplung der Erreichung der Klimaschutzziele bei.

Auch in der Entwicklung von Erschließungsgebieten der Stadtbau zeigt sich ein vorbildliches Handeln. Ende des Jahres 2024 kümmerte sich die Stadtbau um sechs Erschließungsprojekte mit einer Fläche von insgesamt 20,3 Hektar.

Im Zusammenwirken der Stadtbau und der Wohnbau konnte ein Großprojekt erfolgreich fortgeführt werden: Im März 2022 erfolgte der erste Spatenstich für einen weiteren, jetzt 57 Mietwohnungen umfassenden, Baukomplex im Seidenfaden. Diese Baumaßnahme wurde im Berichtsjahr fertiggestellt. Darüber hinaus erfolgte im Jahr 2024 die Fertigstellung eines Bestandsobjekts, das energetisch modernisiert wurde. Mit der energetischen Modernisierung eines weiteren Wohnhauses konnte begonnen

werden. Diese Maßnahme war Anfang 2025 fertiggestellt. Außerdem konnten im Berichtsjahr zwölf Bestandswohnungen modernisiert werden. Neben den baulichen Maßnahmen ist die Gesellschaft seit Mitte 2024 mit der Umplanung des vom Studierendenwerks Freiburg gekündigten Wohnheims „Sankt Martin Straße 71/73“ beschäftigt. Dieses Wohnheim wird ab September 2025 in 42 familiengerechte Wohnungen umgebaut.

Den gesellschaftlichen Erfordernissen stellt sich nachhaltig die Volkshochschule Offenburg mit ihren Einrichtungen. Insbesondere das Institut für Deutsche Sprache kommt dem konstant hohen Interesse an Deutsch-Intensivkursen nach. Täglich werden hier bis zu 1.200 Teilnehmende aus über 120 Nationen auf jeder Niveaustufe in der deutschen Sprache unterrichtet.

Die Arbeit unserer Unternehmen geht deutlich über die bloße Daseinsvorsorge hinaus und ist auf eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt ausgerichtet.

Mit dem Beteiligungsbericht 2024/2025 legt die Stadt Offenburg mittlerweile den 28. Jahresbericht zu den Beteiligungsgesellschaften vor. Er enthält alle wesentlichen Unternehmensdaten und bietet dem Gemeinderat, der Verwaltungsspitze sowie der interessierten Öffentlichkeit ein übersichtliches und umfassendes Bild über das Geschehen in den städtischen Beteiligungsunternehmen und Stiftungen.

Allen Verantwortlichen, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, danke ich für ihre engagierte Arbeit.

Der Beteiligungsbericht 2024/2025 kann auch über das Internetportal der Stadt Offenburg unter [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de) abgerufen werden.

Offenburg, im Oktober 2025



Marco Steffens  
Oberbürgermeister

## 1. Allgemeiner Teil

### 1.1 Grundsätzliches

Der vorliegende Beteiligungsbericht unterscheidet sich in seinem strukturellen Aufbau nicht vom letztjährigen Bericht. Er beinhaltet die Mindestbestandteile die im § 105 Abs. 2 im Gesetz zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften geregelt sind. Darüber hinaus werden die Eigenbetriebe, sämtliche Zweckverbände und Stiftungen erörtert.

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 27.9.1999 wird ein aktualisierter Beteiligungsbericht vorgelegt. Grundsätzlich werden vier Jahre gegenübergestellt – IST 2024, 2023, 2022 und der Plan 2025.

Eine schnelle Übersicht über die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen erhält man im Allgemeinen Teil (1.4 Wesentliches von den Beteiligungsunternehmen im Überblick).

Der Beteiligungsbericht wird auf der **Homepage der Stadt Offenburg** ([www.offenburg.de](http://www.offenburg.de)) unter **Finanzen > Downloads** zum Herunterladen bereitgestellt.

### 1.2 Erläuterungen / Grunddaten

- Bezugsgrößen sind die Jahresabschlüsse, Geschäfts- und Prüfungsberichte des Geschäftsjahres 2024, sowie die Wirtschaftspläne 2025.
- Die Gremienbesetzung bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2024.
- Unter dem Begriff Beteiligungsunternehmen werden Unternehmen in Privatrechtsform (insbesondere GmbHs, AGs, und KGs) sowie Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftungen subsumiert.

### 1.3 Erläuterungen ausgewählter Bilanzkennzahlen

Für die Beteiligungsunternehmen werden grundsätzlich einheitlich Kennzahlen ausgewiesen. Zur Erleichterung der Berechnung und Interpretation werden sie im Folgenden erläutert:

Kennzahl	Erläuterung
<b>Anlagenintensität</b>  Anlagevermögen / Gesamtvermögen x 100	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.  Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven Betrieb des Unternehmens, da ein hoher Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen hohe Fixkosten impliziert.
<b>Eigenkapitalquote</b>  Eigenkapital / Gesamtkapital x 100	Prozentualer Anteil des Eigenkapital am Gesamtkapital.  Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens und verschafft Sicherheit und Handlungsfreiheit. Diese Kennzahl ist vor allem im <u>Branchenvergleich</u> aussagefähig.

<p><b>Liquidität II. Grades</b></p> <p>liquide Mittel + kurzfristige Forderungen x 100 / kurzfristige Verbindlichkeiten</p>	<p>Gibt an, wie viel Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch verfügbare Zahlungsmittel und kurzfristige Forderungen gedeckt sind.</p>
<p><b>Umsatzrentabilität</b></p> <p>Jahresüberschuss / Umsatzerlöse x 100</p>	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit. Sie ist eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Ertragskraft eines Unternehmens. Ihre Aussagekraft erhält sie vor allem durch den <u>Vergleich über mehrere Jahre</u>, da Erhöhungen bzw. Verminderungen der Umsatzrentabilität Rückschlüsse auf eine verbesserte oder verschlechterte Wirtschaftlichkeit des Betriebes zulassen.</p>
<p><b>Eigenkapitalrentabilität</b></p> <p>Jahresüberschuss / Eigenkapital x 100</p>	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p>
<p><b>Cash Flow</b></p> <p>Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der Rückstellungen - Minderung der Rückstellungen</p>	<p>Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss (Einzahlungen) des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss (Auszahlungen) gegenübersteht. Er zeigt somit den aus der laufenden Umsatztätigkeit resultierenden Finanzmittelüberschuss, der der Unternehmung für Investitionen Tilgungszahlungen und Gewinnausschüttungen zur Verfügung steht.</p>
<p><b>Personalkostenintensität</b></p> <p>Personalkosten / Gesamtkosten</p>	<p>Prozentualer Anteil der Personalkosten am Gesamtaufwand. Diese Kennzahl gibt an, wie personalintensiv ein Unternehmen arbeitet.</p>

## 1.4 Wesentliches von den Beteiligungsunternehmen im Überblick

Viele wichtige Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg sind Unternehmen, die Erträge abwerfen (siehe auch Gesamtübersicht ausgewählte Unternehmensdaten auf Seite 10):

Der Jahresüberschuss des **badenova Konzerns** hat sich gegenüber 2023 um 1,5 Mio. EUR auf 55,5 Mio. EUR reduziert. Davon wird entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelung ein Betrag von 1,7 Mio. EUR in die Rücklage für den Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz eingestellt. Selbigen entnommen wurde gemäß der satzungsgemäßen Verwendung im Jahr 2024 ein Betrag von 1,4 Mio. EUR. In 2021 stimmte der Aufsichtsrat der badenova der Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie mit sechs Leitbildern zu. Diese sind: Bewusstseinsbildung und Vielfalt, Biodiversität und Klimaneutralität sowie Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Beschaffung. Von besonderer politischer und gesellschaftlicher Relevanz ist das Ziel der Klimaneutralität. Zum Zwecke der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen wurde im Jahr 2024 ein Betrag von 0,6 Mio. EUR in die Rücklage Klimakonto eingestellt und 0,3 Mio. EUR für die Unterstützung konkreter Klimaschutzprojekte entnommen. Nach Einstellung von 3,3 Mio. EUR in die sonstigen Rücklagen und der Bereinigung um auf andere Gesellschafter entfallende Gewinne in Höhe von 0,9 Mio. EUR

verbleibt ein Bilanzgewinn von 57,3 Mio. EUR. Die Gewinnausschüttung an die Kommanditisten erfolgt letztendlich auf Basis des nach Thesaurierung von 7,3 Mio. EUR verbleibenden Bilanzgewinn der Einzelgesellschaft badenova AG & Co. KG (50,0 Mio. EUR). Von diesem entfallen 3,4 Mio. EUR mittelbar über den Eigenbetrieb TBO und die Offenburger Gasversorgung Holding GmbH (Kommanditistin mit 6,83 % Geschäftsanteilen) auf die Stadt Offenburg. Die Ausschüttung liegt somit nahezu unverändert auf dem Vorjahresniveau.

Der Konzernjahresüberschuss **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** liegt mit 28,4 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresniveau (16,9 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr, ohne Berücksichtigung der Stromsteuer, um rund 48,1 Mio. EUR bzw. 9,5 % auf 554,9 Mio. EUR. Der Umsatzanstieg ist vor allem auf die höheren Netzentgelte zurückzuführen. Der Materialaufwand stieg, exklusive Konzessionsabgabe, von 417,8 Mio. EUR auf 445,7 Mio. EUR. Der Anstieg ist vor allem auf die gestiegenen vorgelagerten Netzkosten zurückzuführen. Der Anstieg der Personalaufwendungen um 5,7 Mio. EUR auf 49,6 Mio. EUR ist auf die tarifliche Erhöhung um 9 % (3 % zum 01.01.2024 und 6 % zum 01.05.2024) sowie die gestiegene Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Der Anstieg der Aufwendungen für Altersvorsorge ist vor allem auf eine Anpassung des Anwartschaftstrends bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Für die Gewinnausschüttung ist der Bilanzgewinn der Einzelgesellschaft Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG in Höhe von 15,0 Mio. EUR (Vorjahr: 12,8 Mio. EUR) bzw. die davon zur Ausschüttung vorgesehenen 9,8 Mio. EUR relevant. Von diesen entfallen 2,5 Mio. EUR mittelbar über den Eigenbetrieb TBO und die Offenburger Stromversorgung Holding GmbH (Kommanditistin mit 25,84 % Geschäftsanteilen) auf die Stadt Offenburg. Die Ausschüttung liegt somit unverändert auf dem Vorjahresniveau.

Der **Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)** weist für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 einen vorläufigen Jahresfehlbetrag von -4,9 Mio. EUR und somit eine deutliche Verschlechterung um 2,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (-2,6 Mio. EUR) aus. Ein wesentlicher Einflussfaktor stellt das Beteiligungsergebnis mit den darin enthaltenen Ergebnisabführungen mehrerer bedeutender Beteiligungsunternehmen dar. Im Wirtschaftsjahr 2024 liegt das vorläufige Beteiligungsergebnis nach Steuern bei +4,2 Mio. EUR und somit 1,6 Mio. EUR unter dem Vorjahr.

Die Abteilung ÖPNV verringert ihren Jahresfehlbetrag 0,1 Mio. EUR auf -3,1 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse im ÖPNV sind um 0,3 Mio. EUR gestiegen. Die Summe aller gestiegenen Kosten (Material, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen) lag saldiert bei 0,2 Mio. € und die Personalkosten sind leicht zurückgegangen.

In der Abteilung Bäder verbessert sich das Ergebnis 2024 um 0,2 Mio. EUR auf -4,5 Mio. EUR. Dies ist primär auf den um 0,3 Mio. EUR auf -2,3 Mio. EUR zurückgegangenen Verlust der Offenburger Badbetriebs GmbH zurückzuführen.

Die Abteilung Parken verzeichnet einen Ergebnisanstieg auf +0,3 Mio. EUR, was primär aus der Tarifierpassung zum 01.01.2024 resultiert.

Das Ergebnis des Bauhofbetriebs (inkl. Friedhöfe und Forst) fällt mit -1,8 Mio. EUR deutlich schlechter aus als im Vorjahr. Die Ergebnisverschlechterung in Höhe von 1,3 Mio. EUR ergibt sich aus Ergebnisverschlechterungen aller zugehörigen Abteilungen. Die höchste Abweichung ist in der Abteilung Forst zu verzeichnen. Die Umsatzerlöse im Forst sinken um 0,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (1,8 Mio. EUR) auf 1,4 Mio. EUR. Der Hauptgrund hierfür ist, dass in den Umsatzerlösen 2023 Ersatzleistungen für die Bereitstellung von Stilllegungsflächen (Ökopunkte) in Höhe von 0,4 Mio. EUR enthalten waren.

Der Jahresüberschuss der **Offenburger Wasserversorgung GmbH** beträgt 1,6 Mio. EUR und liegt somit leicht unter Vorjahresniveau (1,7 Mio. EUR). Dies ist auf den Anstieg nahezu aller Kostenarten zurückzuführen. Der Umsatzrückgang entspricht den üblichen Schwankungen. Beim Projekt „Anschluss Kleine Kinzig“ kam es zu weiteren Verzögerungen, so dass der Baubeginn des letzten Abschnitts nun erst für Anfang 2026 vorgesehen ist.

Der Jahresfehlbetrag des **Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg** ist höher als im Vorjahr (-0,2 Mio. EUR) aber niedriger als geplant (-0,6 Mio. EUR) und beträgt -0,4 Mio. €.

Die **Messe Offenburg-Ortenau GmbH** verzeichnet vor Ergebnisübernahme einen Jahresfehlbetrag von -0,2 Mio. EUR und hat somit schlechter als im Vorjahr (+0,2 Mio. EUR) abgeschnitten. Die Steigerung der Deckungsbeiträge des Messe- und Eventbereichs um insgesamt 0,3 Mio. € gegenüber Vorjahr reichte nicht aus, um die Kostensteigerungen beim Personal, der Energie und sonstigen Aufwendungen vollständig zu kompensieren.

Die **Wohnbau Offenburg GmbH** hat mit einem Jahresüberschuss von 0,3 Mio. EUR besser als im Vorjahr (0,2 Mio. EUR) abgeschlossen. Am 31.12.2024 standen insgesamt 1.535 Wohnungen, vier Wohnheime sowie 28 gewerbliche und sonstige Einheiten im Eigentum der Gesellschaft. Die Zahl der Wohnungsbewerbungen ist mit 920 im Vergleich zum Vorjahr (876) um 5,0 % angestiegen. Die Fluktuationsrate lag 2024 mit 5,6 % etwa auf dem Vorjahresniveau von 5,5 %. Die Durchschnittsmiete für Wohnraum pro m<sup>2</sup> Wohnfläche betrug 5,86 EUR (Vorjahr: 5,78 EUR).

Insgesamt flossen dem städtischen Haushalt rund 2,5 Mio. EUR (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR) aus erwirtschafteten **Konzessionsabgaben** zu. Gewinnablieferungen an den städtischen Haushalt aus den Technischen Betrieben Offenburg oder von anderen Gesellschaften wurden in 2024 keine vorgenommen.

Aus dem städtischen Haushalt flossen **laufende Zuschusszahlungen** an die Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH (MS) und die Volkshochschule Offenburg e.V. (VHS) von zusammen rund 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR) ab.

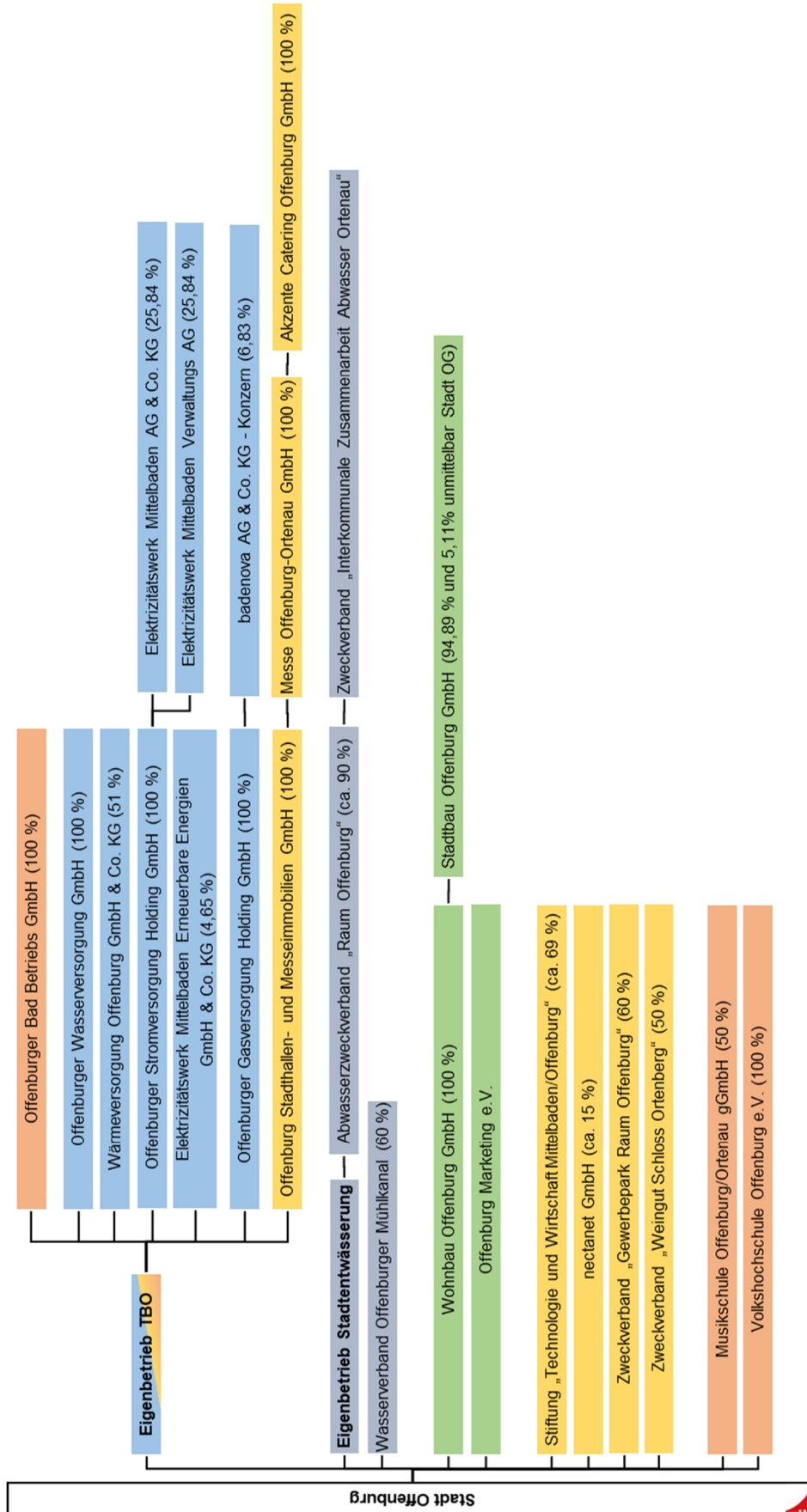
Die TBO erhielten **Eigenkapitalzuführungen und Zuschüsse** von in Summe 2,1 Mio. EUR: 1,1 Mio. € dienen der Unterstützung der Themen ÖPNV und Mobilitätswende. 0,6 Mio. EUR entfielen auf die Kompensation der Energiekostensteigerung des Freizeitbads Stegermatt. Im Rahmen des Finanzierungskonzepts der neuen Messehalle flossen 0,4 Mio. EUR an die TBO.

Die Investitionstätigkeit der wesentlichen Offenburger Beteiligungsunternehmen ist im Vergleich zum sehr hohen Vorjahresniveau um rund 40 % zurückgegangen. Das gesamte **Investitionsvolumen** (ohne badenova und E-Werk Mittelbaden) liegt bei 33,6 Mio. EUR (Vorjahr: 55,5 Mio. EUR). Im Wesentlichen schlagen sich hier die Investitionen der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG, der Wohnbau Offenburg GmbH, des Eigenbetrieb TBO und der Offenburger Wasserversorgung GmbH nieder.

Die **Mitarbeiterzahl** der im Focus stehenden Beteiligungen (ohne badenova und E-Werk Mittelbaden) liegt in Summe bei 787 und ist somit im Vergleich zum Vorjahr (794) minimal um 0,8 % gesunken.

## 2. Schaubild Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg

(Ohne kleinere Beteiligungen / Stiftungen, %-Werte geben den jeweiligen Kapitalanteil an)



### 3. Gesamtübersicht ausgewählte Unternehmensdaten 2024

Unternehmen/ Eigenbetriebe	Eigenkapital in TEUR	Bilanz- summe in TEUR	Verbind- lichkeiten in TEUR	Umsatz- erlöse in TEUR	Jahres- ergebnis in TEUR	Investi- tionen in TEUR	durchschnittl. Anzahl der Mitarbeiter	Zuschüsse aus städt. Haushalt in TEUR	Zahlungen an Stadt Sonstige Ab- gaben in TEUR	Konzessions- abgabe in TEUR	Anteil der Stadt in %
Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg	83.417 <sup>1)</sup>	165.703	77.172	29.079	-4.860	3.936	363	2.126			100,00
Offenburger Wasserversorgung GmbH	5.462 <sup>1)</sup>	37.709	29.957	7.946 <sup>2)</sup>	1.559	2.921	0			877	100,00
Offenburger Badbetriebs GmbH	26	1.364	1.163	2.642 <sup>2)</sup>	-2.259 <sup>3)</sup>	38	48				100,00
Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	13.196	20.110	6.909	0	3.236	0	0				100,00
badenova AG & Co. KG	295.954 <sup>1)</sup>	1.231.379	648.017	1.446.908	55.505 <sup>2)</sup>	143.243	1.597			130	6,83
Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG	6.751 <sup>1)</sup>	47.357	33.459	6.365	-122	15.978	0			9	51,00
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	129.594 <sup>1)</sup>	411.909	153.369	575.063	28.370 <sup>2)</sup>	58.978	492			1.496	25,84
Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	32.748	35.283	2.528	0	2.528	0	0				100,00
Abwasserzweckverband "Raum Offenburg"	130 <sup>1)</sup>	22.733	21.739	6.950	0	1.428	36				89,97
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg	-440	36.136	23.546	7.264	774	1.248	0		833		100,00
Messe Offenburg-Ortenau GmbH	600 <sup>1)</sup>	4.046	3.103	7.170	-146	202	36				100,00
Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH	22.305	45.567	14.878	516	-2.100	874	3				100,00
Akzent Catering Offenburg GmbH	85	1.635	1.472	4.741	378	222	101				100,00
Wohnbau GmbH	24.294	91.465	65.509	10.097	333 <sup>5)</sup>	6.656	15				100,00
Stadtbau GmbH	677	4.227	3.279	815	156 <sup>6)</sup>	23	6				5,11
Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH	170	681	370	2.940	-75	42	108	594			50,00
Volkshochschule Offenburg e. V.	1.281	2.950	375	8.189	616	73	63	545			100,00
Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“	2.382	2.484	63	0	-42	0	8				50,00

Allgemeiner Hinweis: Die Bilanz- und GuV-Werte spiegeln die Unternehmensdaten der Beteiligungsunternehmen wider, unabhängig des Anteils der Stadt Offenburg

- 1) Eigenkapital ohne empfangene Ertragszuschüsse.
- 2) Jahresergebnis ohne Aufwendungen aus Gewinnabführung oder Erträge aus Verlustübernahme.
- 3) Das Jahresergebnis der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH (Ergebnis aus Gewinnabführung badenova AG & Co. KG) wird aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages durchgeleitet an die TBO.
- 4) Das Jahresergebnis der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH (Ergebnis aus Gewinnabführung EWM AG & Co. KG) wird aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages durchgeleitet an die TBO.
- 5) Investitionen Darstellung der gesamten Modernisierungs- und Neubauteiligkeit.
- 6) Investitionen Darstellung der gesamten Baurägerigkeit.

## 4. Bedeutende Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg

### Versorgung

- Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)
- Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV)
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)
- Offenburger Stromversorgung Holding GmbH (OSH)
- Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM)
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (EWM EE)
- Offenburger Gasversorgung Holding GmbH (OGH)
- badenova AG & Co. KG – Konzern

### Entsorgung

- Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg (SEWO)
- Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV)
- Wasserverband „Offenburger Mühlkanal“
- Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau“

### Wohnungswesen und Stadtentwicklung

- Wohnbau Offenburg GmbH (WO)
- Stadtbau Offenburg GmbH (SO)
- Offenburg Marketing e. V.

### Messe und Wirtschaftsförderung

- Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO)
- Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI)
- Akzente Catering Offenburg GmbH (ACO)
- Stiftung „Technologie und Wirtschaft Mittelbaden/Offenburg“
- nectanet GmbH
- Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)
- Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“

### Kultur und Freizeit

- Musikschule Offenburg/Ortenau gemeinnützige GmbH (MS)
- Volkshochschule Offenburg e. V. (VHS)
- Offenburger Bad Betriebs GmbH (OBB)

## Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, sowie die Wahrnehmung des Bestattungswesens und die Bewirtschaftung der städtischen Wälder.

Weiterer Zweck des Eigenbetriebes ist die Bereitstellung, der Betrieb und die Durchführung

- der Nahwärmeversorgung im Rahmen der jeweils bestehenden Anlagen
- der öffentlichen Schwimmbäder (Hallen- und Freibäder)
- der städtischen Parkhäuser
- der Betriebsführerschaft i. S. v. § 2 Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz für den Orts- und Nachbarortlinienverkehr innerhalb der Stadt Offenburg (S-Linien).
- Erhalt und Förderung des Messestandortes Offenburg.

Zur Förderung seiner Aufgaben hält der Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg Beteiligungen.

### **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 7.700.000 EUR.

### **Organe des Eigenbetriebes:**

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung.

**Betriebsausschuss** ist der Technische Ausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Stellvertreter: Bürgermeister Oliver Martini

Mitglieder: Leon Kuderer  
Martin Ockenfuß  
Matthias Drescher  
Martina Bregler  
Martina Braun  
Angi Morstadt  
Konrad Gaß  
Gerhard Schröder  
Matthias Zanger  
Willi Wunsch  
Knut Weißenrieder

**Betriebsleitung:** Alex Josef Müller

### **Unternehmensverträge:**

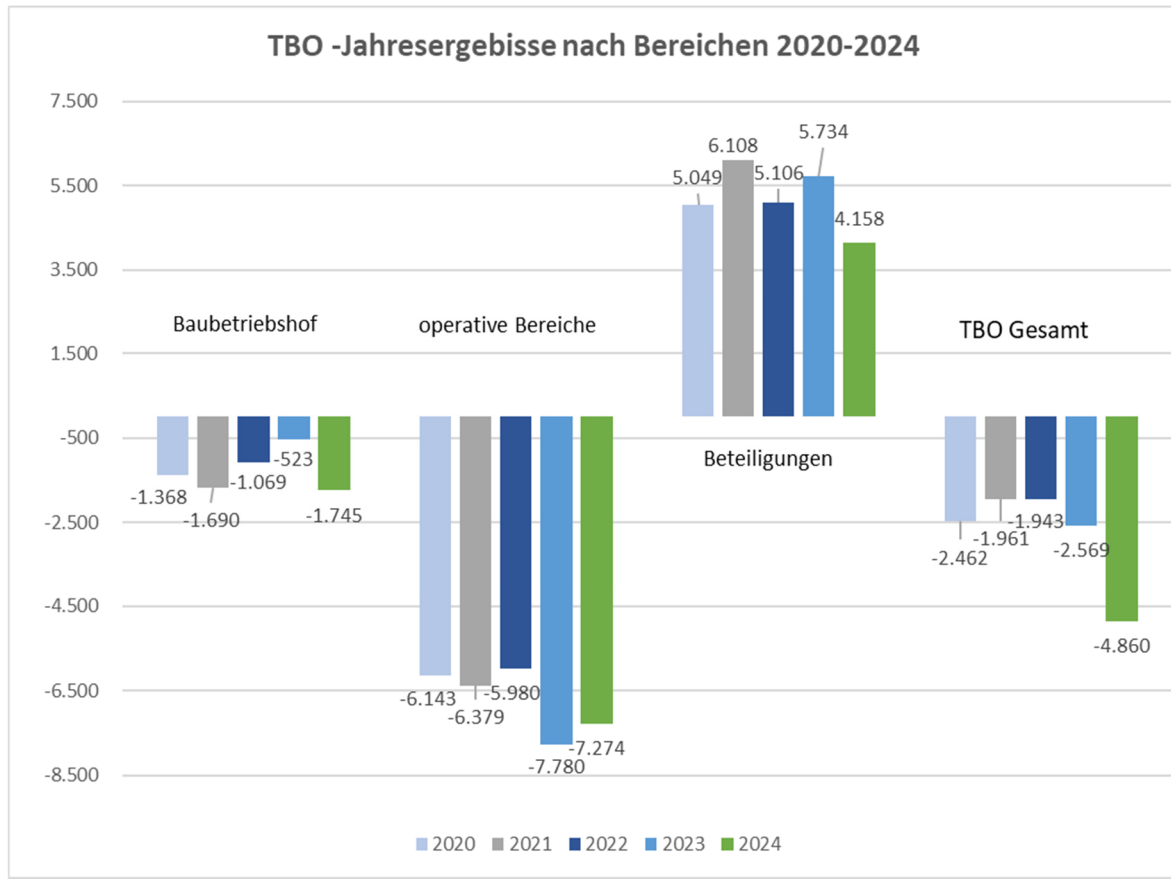
Zwischen der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Badbetriebs GmbH und den TBO bestehen Ergebnisabführungsverträge.

### **Beteiligungen:**

1. Offenburger Wasserversorgung GmbH, Offenburg mit 100 % (siehe dort)
2. Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, Offenburg mit 100 % (siehe dort)
3. Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH mit 100 % (siehe dort)
4. Offenburger Stromversorgung Holding GmbH mit 100 % (siehe dort)
5. Offenburger Badbetriebs GmbH mit 100 % (siehe dort).
6. Wärmeversorgung Offenburger GmbH & Co. KG, Offenburg mit 51 % (siehe dort)
7. Wärmeversorgung Offenburger Verwaltungs GmbH, Offenburg mit 51 %
8. E-Werk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit 4,65 %
9. Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

**Leistungsdaten:**

		2024	2023	2022
<u>Parken:</u>				
	Anzahl Parkplätze	1.043	1.043	1.043
	Anzahl Kurzzeitparker	668.965	704.625	691.943
	Anzahl Dauerparker	4.907	5.114	5.219
<u>ÖPNV - Schlüsselbusverkehr</u>				
	Beförderte Fahrgäste im Jahr	Keine Zählung	Keine Zählung	Keine Zählung
	Beförderte Fahrgäste pro Werktag (Durchschnitt)			
<u>Werkstätten:</u>				
	Kfz-Werkstatt	1.544	1.494	1.410
	Schlosserei	568	575	581
	Malerei	102	104	97
	Schreinerei/Spielplätze	181/117	185/100	182/118
	<u>Elektro/HLS</u>	<u>662/748</u>	<u>619/555</u>	<u>608/453</u>
	Anzahl Aufträge insgesamt	3.922	3.632	3.449
<u>Stadtreinigung:</u>				
	Straßenreinigung	110 Aufträge	121 Aufträge	100 Aufträge
	Containerdienst	55 Aufträge	69 Aufträge	75 Aufträge
<u>Straßenunterhaltung:</u>				
	Unterh. der städt. Straßen	290 Aufträge	302 Aufträge	363 Aufträge
<u>Stadtgrün:</u>				
	Pflege von städt. Flächen	1.016.500 qm 433 Aufträge	1.015.000 qm 392 Aufträge	995.800 qm 361 Aufträge
<u>Friedhöfe:</u>				
	Erdbestattungen	152	171	242
	Urnenbestattungen	478	481	464
<u>Forst</u>				
	Holzeinschlag	13.272 fm	13.175 fm	16.479 fm
<u>Gebäudereinigung:</u>				
	zu reinigende Fläche	174.793 qm	170.924 qm	174.131 qm



### Geschäftsverlauf:

Das Gesamtunternehmen TBO (Holdingbetrachtung) weist für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 einen vorläufigen Jahresfehlbetrag von **-4.860 TEUR** (Vorjahr: -2.569 TEUR) aus. Die nachfolgende Darstellung zeigt die Ergebnisse im Einzelnen:

<b>TBO</b>	<b>vorl. Ergebnis 2024 TEUR</b>	<b>vorl. Ergebnis 2023 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2022 TEUR</b>	<b>Veränderung 2024/2023 TEUR</b>
<b>Baubetriebshof</b>	<b>-1.745</b>	<b>-523</b>	<b>-1.069</b>	<b>-1.222</b>
<b>Wirtschaftsbetrieb</b>				
<b>operative Bereiche</b>	<b>-7.274</b>	<b>-7.780</b>	<b>-5.980</b>	<b>506</b>
davon Bäder	-4.458	-4.682	-4.129	224
davon OBB	-2.259	-2.610	-1.939	351
davon Parken	286	95	23	191
davon ÖPNV	-3.102	-3.193	-1.874	91
davon Wärmeversorgung	0	0	0	0
<b>Wirtschaftsbetrieb</b>				
<b>Beteiligungen</b>	<b>4.158</b>	<b>5.734</b>	<b>5.106</b>	<b>-1.576</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-4.860</b>	<b>-2.569</b>	<b>-1.943</b>	<b>-2.291</b>

**Beteiligungen:**

Ein wesentlicher Einflussfaktor stellt das Beteiligungsergebnis mit den darin enthaltenen Erlösen und Erträgen sowie der Verlustübernahme von den Unternehmen, an denen die TBO beteiligt sind, dar. Im Wirtschaftsjahr 2024 liegt das vorläufige Beteiligungsergebnis nach Steuern bei **4.158 TEUR** und damit 1.576 TEUR niedriger als im Vorjahr.

**Bauhofbetriebe mit Friedhöfen und Forst:**

Das negative Ergebnis 2024 in Höhe **-1.745 TEUR** setzt sich wie folgt zusammen:

Bauhofbetriebe inkl. Gebäudereinigung: -939 TEUR

Bei den Bauhofbetrieben verschlechtert sich das Ergebnis um insgesamt 393 TEUR. Alle Abteilungsergebnisse fallen in 2024 schlechter aus. Die deutlichsten negativen Veränderungen erfolgen in der Abteilung Straßenbau, die mit -337 TEUR um 92 TEUR schlechter abschließt als im Jahr 2023. Ebenso erhöht die Abteilung Elektro/HLS den Verlust (-32 TEUR) um 76 TEUR im Vergleich zum positiven Vorjahresergebnis (44 TEUR). Die Werkstätten beenden das Jahr 2024 mit einem Verlust in Höhe von 213 TEUR. (Vorjahr: -167 TEUR), die Kfz-Werkstatt mit einem Verlust von 341 TEUR (Vorjahr: -312 TEUR), sowie die Baubetriebshöfe mit -48 TEUR (Vorjahr: -11 TEUR). Die Abteilungen Stadtgrün (46 TEUR) und Stadtreinigung (20 TEUR) erzielen zum Jahresende ein positives Ergebnis, allerdings ist dieses im Vergleich zu 2023 ebenfalls niedriger.

davon Gebäudereinigung: -34 TEUR

Die Abteilung Gebäudereinigung verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr um 43 TEUR und weist jetzt einen Verlust in Höhe von -34 TEUR aus. Die Umsatzerlöse in dieser Abteilung steigen im Vergleich zum Vorjahr um 519 TEUR. Gleichzeitig erhöhen sich aber auch die Material- und Fremdleistungen aufgrund von Fremdvergabe um 424 TEUR, die Personalkosten erhöhen sich ebenfalls um 68 TEUR und auch die Umlage erhöht sich um 40 TEUR.

Friedhöfe: -576 TEUR

Bei der Abteilung Friedhöfe verschlechtert sich das Ergebnis um 215 TEUR, die Umsatzerlöse fallen in 2024 zwar um 177 TEUR höher aus als im Vorjahr, gleichzeitig erhöhen sich jedoch die innerbetrieblichen Aufwendungen um 200 TEUR. Ebenso fallen die Aufwendungen im Bereich Material- und Fremdleistungen um 138 TEUR höher aus.

Forst und Baumschau: -230 TEUR

Das Ergebnis von Forst und Baumschau verschlechtert deutlich um insgesamt 614 TEUR. Hier ist überwiegend das Ergebnis der Abteilung Forst ausschlaggebend. Die Umsatzerlöse im Forst sinken um 438 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (1.828 TEUR) auf 1.391 TEUR. Der Hauptgrund hierfür ist, dass in den Umsatzerlösen in 2023 Ersatzleistungen für die Bereitstellung von Stilllegungsflächen (Ökopunkte) in Höhe von 306 TEUR verbucht sind. Auch die sonstigen betrieblichen Erträge sinken um 59 TEUR. Hier gab es in 2023 eine nationale Forstliche Förderung in Höhe von 54 TEUR. Die Abteilung Baumschau kann die Umsatzerlöse um 380 TEUR auf 2.121 TEUR (Vorjahr: 1.741 TEUR) steigern. Im Gegenzug erhöhen sich aber auch die Material- und Fremdleistungen um 217 TEUR und auch die Personalkosten erhöhen sich um 174 TEUR.

**Wirtschaftsbetrieb – operative Bereiche:**

Das negative Ergebnis 2024 in Höhe von **-7.274 TEUR** setzt sich wie folgt zusammen:

**Bäder:** -4.458 TEUR

In der Abteilung Bäder verbessert sich das Ergebnis in 2024 um 224 TEUR (Vorjahr: -4.682 TEUR). Der vorläufige Verlust der Offenburger Badbetriebs GmbH (OBB), der hier enthalten ist, beträgt -2.259 TEUR (Vorjahr: -2.610 TEUR). Der Planverlust der OBB war für 2024 mit -2.324 TEUR angesetzt. Die größte Veränderung bei den Bädern entsteht durch den Verlust der OBB in 2024, der um 351 TEUR geringer ausfällt. Die Umsatzerlöse im Bereich Bäder fallen in 2024 um 117 TEUR höher aus. Im Gegenzug erhöhen sich die innerbetrieblichen Aufwendungen in 2024 um 57 TEUR als im Vorjahr. Die Material- und Fremdleistungen steigen um 141 TEUR auf -1.002 TEUR, die Abschreibungen steigen ebenfalls um 32 TEUR.

**ÖPNV:** -3.102 TEUR

Der ÖPNV verbessert sein Ergebnis um 91 TEUR. Die Umsatzerlöse im ÖPNV steigen um 269 TEUR auf 2.116 TEUR. Im Gegenzug erhöhen sich die Material- und Fremdleistungen um 109 TEUR auf -4.820 TEUR. Die Abschreibungen mit -237 TEUR (Vorjahr: -206 TEUR) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit -122 TEUR (Vorjahr: -83 TEUR) erhöhen sich auch jeweils. Die Personalkosten sinken mit -65 TEUR (Vorjahr: -110 TEUR) um 45 TEUR.

**Parken:** 286 TEUR

In der Abteilung Parken fällt das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 191 TEUR besser aus. Die Umsatzerlöse steigen in 2024 um 183 TEUR an, was aus der Tarifierpassung zum 01.01.2024 resultiert.

**Lage des Unternehmens:**

Im Vergleich zur Planung (-4.171 TEUR) gibt es zum vorläufigen Ergebnis (-4.860 TEUR) eine Verschlechterung um 689 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-2.569 TEUR) liegt das Ergebnis 2024 um 2.291 TEUR schlechter. In 2024 mussten die Themen Sollstellenpläne und Geschäftsverteilungsplan weiterbearbeitet werden. Die Optimierung weiterer interner Geschäftsprozesse dauert ebenfalls noch an. Diese setzten sich auch im Jahr 2025 noch fort. Der Bereich Bauhofbetriebe (inkl. Friedhöfe und Forst/Baumschau) verschlechtert sich gegenüber 2023 insgesamt um 1.222 TEUR, wobei hier die größte negative Abweichung die Abteilung Forst + Baumschau ausweist. Diese schließt das Jahr mit einem Verlust -230 TEUR und verschlechtert sich somit um 614 TEUR im Vergleich zum Vorjahr positiven Vorjahresergebnis von 384 TEUR. Die Beteiligungsergebnisse fallen mit 4.158 TEUR um 1.576 TEUR niedriger aus als im Vorjahr (5.734 TEUR). Der Plan war mit 4.037 TEUR etwas niedriger angesetzt. Hier fehlen allerdings noch die abschließenden Steuerberechnungen für 2024, die das Ergebnis nochmals verändern.

Die Verbindlichkeiten (Vorjahr: 66,9 Mio. EUR) wurden planmäßig getilgt (4,7 Mio. EUR). Hinzu kamen zwei Darlehensneuaufnahmen in Höhe von zusammen 9,1 Mio. EUR. Somit beträgt der Schuldenstand zum Jahresende 2024 71,4 Mio. EUR.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2024 waren bei den TBO, einschließlich Betriebsleiter, 363 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 364) beschäftigt. Davon 11 Auszubildende (Vorjahr: 9).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	vorl. Ist	%	vorl. Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	52	0,0	43	0,0	42	0,0	9
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten auf fremdem Grundstücken	37.640	22,7	38.958	23,8	40.702	25,1	-1.318
2. technische Anlagen und Maschinen, Verteil.anlagen	4.040	2,4	4.231	2,6	4.095	2,5	-191
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.285	2,6	3.504	2,1	3.104	1,9	781
4. geleistete Anzahlungen	1.381	0,8	431	0,3	496	0,3	950
III. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen 1)	82.473	49,8	82.698	50,5	82.423	50,9	-225
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.220		10.525		11.855		-1.305
3. Beteiligungen	530	0,3	539	0,3	480	0,3	-9
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein BV besteht		0,0	0	0,0	0	0,0	0
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	6	0,0	6	0,0	6	0,0	0
6. sonstige Ausleihungen		0,0	1	0,0	0	0,0	-1
	<b>139.627</b>	<b>84,3</b>	<b>140.936</b>	<b>86,1</b>	<b>143.203</b>	<b>88,4</b>	<b>-1.309</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte	330	0,2	340	0,2	273	0,2	-10
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände							
Forderungen aus L+L geg. Dritten	703	0,4	614	0,4	713	0,4	89
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.441	10,5	15.572	9,5	13.805	8,5	1.869
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteilig.verh.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen gegenüber der Gemeinde	4.228	2,6	4.398	2,7	2.598	1,6	-170
sonstige Vermögensgegenstände	230	0,1	269	0,2	122	0,1	-39
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten							
	3.137	1,9	1.547	0,9	1.223	0,8	1.590
	<b>26.069</b>	<b>15,7</b>	<b>22.740</b>	<b>13,9</b>	<b>18.734</b>	<b>11,6</b>	<b>3.329</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	7	0,0	8	0,0	8	0,0	-1
	<b>165.703</b>	<b>100,0</b>	<b>163.684</b>	<b>100,0</b>	<b>161.945</b>	<b>100,0</b>	<b>2.019</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	7.700	4,6	7.700	4,7	7.700	4,8	0
II. Kapitalrücklagen	74.097	44,7	72.159	44,1	69.598	43,0	1.938
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	6.480	3,9	9.049	5,5	10.992	6,8	-2.569
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 4.860	-2,9	- 2.569	-1,6	- 1.943	-1,2	-2.291
	<b>83.417</b>	<b>50,3</b>	<b>86.339</b>	<b>52,7</b>	<b>86.347</b>	<b>53,3</b>	<b>-2.922</b>
<b>B. Sonderposten</b>							
I. für Investitionszuweisungen							
2. von Dritten	2.527	1,5	2.630	1,6	2.609	1,6	-103
<b>D. Rückstellungen</b>							
	1.116	0,7	1.183	0,7	1.590	1,0	-67
<b>E. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	71.390	43,1	67.007	40,9	65.114	40,2	4.383
kurzfristig	5.782	3,5	5.118	3,1	4.920	3,0	664
	<b>77.172</b>	<b>46,6</b>	<b>72.125</b>	<b>44,1</b>	<b>70.034</b>	<b>43,2</b>	<b>5.047</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	1.471	0,9	1.407	0,9	1.365	0,8	64
	<b>165.703</b>	<b>100,0</b>	<b>163.684</b>	<b>100,0</b>	<b>161.945</b>	<b>100,0</b>	<b>2.019</b>

1) darunter Beteiligung an

Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	13.196
Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG	3.610
Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs GmbH	13
Offenburger Wasserversorgung GmbH	5.575
Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH	27.306
Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	32.748
Offenburger Badbetriebs GmbH (OBB)	25
	<b>82.473</b>

2) darunter Beteiligung an

EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	198
Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG	0
Forstwirtschaftliche Vereinigung	1
Waldservice Ortenau eG	5
Breitband Ortenau GmbH	332
	<b>536,0</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

**TEUR**

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	vorl. Ist	%	vorl. Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	31.165	97,0	29.079	96,8	27.411	97,3	25.241	96,7	1.668
Bestandsveränderung	0	0,0	-8	0,0	-1	0,0	3	0,0	-7
aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	487	1,6	303	1,1	308	1,2	184
sonstige betriebliche Erträge	948	3,0	471	1,6	461	1,6	545	2,1	10
<b>Gesamtleistung</b>	<b>32.113</b>	<b>100,0</b>	<b>30.029</b>	<b>100,0</b>	<b>28.174</b>	<b>100,0</b>	<b>26.097</b>	<b>100,0</b>	<b>1.855</b>
Aufwendung. für Roh-, Hilfs- u. BSt	3.025	9,4	3.182	10,6	3.088	11,0	2.689	10,3	94
Aufwendung. für bezogene L. u. L.	<u>9.585</u>	<u>29,8</u>	<u>10.080</u>	<u>33,6</u>	<u>8.917</u>	<u>31,6</u>	<u>8.330</u>	<u>31,9</u>	<u>1.163</u>
Materialaufwand	12.610	39,3	13.262	44,2	12.005	42,6	11.019	42,2	1.257
<b>Rohergebnis</b>	<b>19.503</b>	<b>60,7</b>	<b>16.767</b>	<b>55,8</b>	<b>16.169</b>	<b>57,4</b>	<b>15.078</b>	<b>57,8</b>	<b>598</b>
Personalaufwand	18.918	58,9	17.312	57,7	16.143	57,3	14.571	55,8	1.169
Abschreibungen	3.471	10,8	3.648	12,1	3.444	12,2	3.505	13,4	204
sonst. betriebliche Aufwendungen	<u>1.640</u>	<u>5,1</u>	<u>1.624</u>	<u>5,4</u>	<u>1.456</u>	<u>5,2</u>	<u>1.451</u>	<u>5,6</u>	<u>168</u>
	24.029	74,8	22.584	75,2	21.043	74,7	19.527	74,8	1.541
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-4.527</b>	<b>-14,1</b>	<b>-5.817</b>	<b>-19,4</b>	<b>-4.874</b>	<b>-17,3</b>	<b>-4.449</b>	<b>-17,0</b>	<b>-943</b>
Erträge aus Beteiligungen 1)	8	0,0	9	0,0	46	0,2	57	0,2	-37
Erträge aus Gewinnabführungs v. 2)	8.578	26,7	7.323	24,4	7.537	26,8	7.773	29,8	-214
Zinssaldo	1.223	3,8	864	2,9	775	2,8	620	2,4	89
Aufwendungen aus Verlustübern. 3)	4.941	15,4	4.359	14,5	4.296	15,2	3.492	13,4	63
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.105</b>	<b>-6,6</b>	<b>-3.708</b>	<b>-12,3</b>	<b>-2.362</b>	<b>-8,4</b>	<b>-731</b>	<b>-2,8</b>	<b>-1.346</b>
Sonstige Steuern	0	0,0	108	0,4	136	0,5	143	0,5	-28
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	860	2,7	1.044	3,5	71	0,3	1.069	4,1	973
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-2.965</b>	<b>-9,2</b>	<b>-4.860</b>	<b>-16,2</b>	<b>-2.569</b>	<b>-9,1</b>	<b>-1.943</b>	<b>-7,4</b>	<b>-2.291</b>

1) Erträge aus Beteiligungen									
EWM Erneuerb.Energien GmbH&Co.KG	8	0,0	9	0,0	46	0,2	57	0,2	-37
Summe	<b>8</b>	<b>0,0</b>	<b>9</b>	<b>0,0</b>	<b>46</b>	<b>0,2</b>	<b>57</b>	<b>0,2</b>	<b>-37</b>
2) Erträge aus Gewinnabführungs- verträgen davon:									
Offenb.Gasversorg.Holding GmbH	2.465	7,7	3.236	10,8	3.267	11,6	3.529	13,5	-31
Offenb.Stromvers.Holding GmbH	4.350	13,5	2.528	8,4	2.527	9,0	2.581	9,9	1
Offenb.Wasserversorgung GmbH	1.763	5,5	1.559	5,2	1.743	6,2	1.663	6,4	-184
Summe	<b>8.578</b>	<b>26,7</b>	<b>7.323</b>	<b>24,4</b>	<b>7.537</b>	<b>26,8</b>	<b>7.773</b>	<b>29,8</b>	<b>-214</b>
3) Aufwendungen aus Verlustüber- nahme davon:									
Wärmeversorgung Offenburg GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
OG Stadthallen-u.Messeimm.GmbH	2.520	7,8	2.100	7,0	1.686	6,0	1.553	6,0	414
Offenburger Badbetriebs GmbH *	2.421	7,5	2.259	7,5	2.610	9,3	1.939	7,4	-351
Summe	<b>4.941</b>	<b>15,4</b>	<b>4.359</b>	<b>14,5</b>	<b>4.296</b>	<b>15,2</b>	<b>3.492</b>	<b>13,4</b>	<b>63</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024 vorl.	2023 vorl.	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	139.627	140.936	143.203	-1.309
Gesamtvermögen	165.703	163.684	161.945	2.019
Anteil AV : GV in %	<b>84,3%</b>	<b>86,1%</b>	<b>88,4%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	3936	2.560	4.177	1.376
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	85.944	88.969	88.956	-3.025
Gesamtkapital	165.703	163.684	161.945	2.019
Anteil EK : GK in %	<b>51,9%</b>	<b>54,4%</b>	<b>54,9%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Ertragsteuern)	-3.816	-2.498	-874	-1.318
Umsatzerlöse	29.079	27.411	25.241	1.668
	<b>-13,1%</b>	<b>-9,1%</b>	<b>-3,5%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Ertragsteuern)	-3.816	-2.498	-874	-1.318
Eigenkapital	83.417	86.339	86.347	-2.922
	<b>-4,6%</b>	<b>-2,9%</b>	<b>-1,0%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-4.860	-2.569	-1.943	-2.291
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	3.648	3.444	3.505	204
auf Finanzanlagen	0	0	0	0
Veränderung Pensionsrückstellungen	0	0	0	0
Veränderung Zuschüsse u. Rücklage § 6b	0	0	-311	0
<b>Cash Flow</b>	<b>-1.212</b>	<b>875</b>	<b>1.251</b>	<b>-2.087</b>
Erträge aus Anlagenabgängen	30	35	36	-5
Verluste aus Anlagenabgängen	58	53	106	5
Veränderung der Vorräte	11	67	283	-56
Veränderung der Forderungen	1.749	3.615	-522	-1.866
Veränderungen der Verbindlichkeiten	5.047	2.091	10.442	2.956
<b>Cash Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.683</b>	<b>6.736</b>	<b>11.596</b>	<b>-1.053</b>

## Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV)

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Versorgung der Offenburger Bevölkerung mit Trinkwasser

### **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3.000.000 EUR.

### **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg) zu 100 %.

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

#### **Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini

Mitglieder: Dr. Fritz Düker  
Konrad Gaß  
Martin Ockenfuß  
Gerhard Schröder  
Mario Vogt  
Knut Weißenrieder  
Willi Wunsch

**Geschäftsführung:** Alex Josef Müller

**Prokura:** Simon Herrmann  
Bereichsleiter Wasser badenovanetze GmbH

### Unternehmensverträge:

1. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg).
2. Wegenutzungsvertrag Wasser zwischen der Gesellschaft und der Stadt Offenburg.
3. Stromlieferungsvertrag mit der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr.
4. Betriebsführungsvertrag mit der badenova AG & Co. KG, Freiburg.

### Leistungsdaten:

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
Einwohner	63.074	63.347	62.815	-0,43%
Abnehmer (angeschlossene Zähler)	12.716	12.695	12.650	0,17%
Verkauf (nutzbare Abgabe) m <sup>3</sup>	3.398.700	3.449.900	3.482.400	-1,48%

### Geschäftsverlauf:

Das Jahresergebnis 2024 (vor Gewinnabführung) liegt bei 1.559 TEUR (Vorjahr: 1.743 TEUR). Die Konzessionsabgabe beträgt 835 TEUR (Vorjahr: 843 TEUR). Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten. Die Wirtschaftsplanung der OWV beinhaltet für die kommenden Jahre weiterhin Investitionen zur Sicherung der Qualität der Trinkwasserversorgung sowie Maßnahmen zur Absicherung der Wasserversorgung. Größere Investitionen stehen mit dem Bau der Anschlussleitung zum Anschluss an die Wasserversorgung Kleine Kinzig bis 2027 sowie dem Neubau des Hochbehälters Talweg 62 bis Ende 2026 an. Seit 2016 läuft das Projekt „Anschluss Kleine Kinzig“ zur Schaffung eines zweiten Standbeins für die Trinkwasserversorgung der Stadt Offenburg. Dazu werden ca. 20 km Wasserleitung bis nach Steinach im Kinzigtal verlegt. Das Projekt befindet sich aktuell im Planfeststellungsverfahren, der Baubeginn ist für Anfang 2026 vorgesehen.

### Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft versorgt die Offenburger Bevölkerung sowie die örtlichen Gewerbe- und Industriebetriebe mit Trinkwasser. Sie liefert Trinkwasser, das in allen Belangen die Grenzwerte weit unterschreitet und die gesetzlichen Anforderungen und Verordnungen sicher erfüllt. Im Jahr 2024 wurden 512 Wasserproben entnommen. Insgesamt gab es sechs Beanstandungen, die durch Spülmaßnahmen beseitigt werden konnten. Moderne Trinkwassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen sowie ein leistungsfähiges Versorgungsnetz sorgen für Versorgungssicherheit und eine ausgezeichnete Wasserqualität. Eine systematische Wartung und Modernisierung der Gewinnungs-/Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen sorgen für eine größtmögliche Qualitätssicherung. Die Anzahl der Rohrbrüche ist im Jahr 2024 (30 Stück) gegenüber dem Vorjahr (31 Stück) gesunken. Das mittlere Niveau der Rohrbruchanzahl liegt bei ca. 41 Stück pro Jahr. Leitungen mit auffällig hohen Rohrbruchzahlen werden zeitnah ausgetauscht.

Der Wasserpreis (Verbrauchspreis) sowie der Grundpreis (Zählerpreis) blieb im Geschäftsjahr 2024 unverändert.

**Anzahl der Arbeitnehmer:** Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen für das Jahr 2024 900 EUR (Vorjahr: 850 EUR). Die Höhe der Gesamtbezüge ist von der Anzahl der Sitzungen und der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder abhängig.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro Sitzung 50 EUR Sitzungsgeld.

**Bilanzdaten**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6	0,0	6	0,0	6	0,0	0
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	979	2,6	974	2,6	978	2,7	5
2. technische Anlagen und Maschinen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
2. technische Anlagen und Maschinen	25.780	68,4	24.330	65,9	24.329	67,1	1.450
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	0,0	6	0,0	4	0,0	2
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>6.387</u>	<u>16,9</u>	<u>6.110</u>	<u>16,6</u>	<u>5.282</u>	<u>14,6</u>	<u>277</u>
	33.154	87,9	31.420	85,1	30.593	84,4	1.734
III. Finanzanlagen							
Beteiligungen	875	2,3	875	2,4	875	2,4	0
	<b>34.035</b>	<b>90,3</b>	<b>32.301</b>	<b>87,5</b>	<b>31.474</b>	<b>86,9</b>	<b>1.734</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.345	3,6	1.516	4,1	1.179	3,3	-171
II. Flüssige Mittel	<u>2.329</u>	<u>6,2</u>	<u>3.088</u>	<u>8,4</u>	<u>3.582</u>	<u>9,9</u>	<u>-759</u>
	<b>3.674</b>	<b>9,7</b>	<b>4.604</b>	<b>12,5</b>	<b>4.761</b>	<b>13,1</b>	<b>-930</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>37.709</b>	<b>100,0</b>	<b>36.905</b>	<b>100,0</b>	<b>36.235</b>	<b>100,0</b>	<b>804</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	5.462	14,5	5.462	14,8	5.462	15,1	0
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>							
	2.265	6,0	2.195	5,9	2.169	6,0	70
<b>C. Rückstellungen</b>							
	25	0,1	188	0,5	18	0,0	-163
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	25.708	68,2	25.058	67,9	24.980	68,9	650
kurzfristig	<u>4.249</u>	<u>11,3</u>	<u>4.002</u>	<u>10,8</u>	<u>3.606</u>	<u>10,0</u>	<u>247</u>
	<b>29.957</b>	<b>79,4</b>	<b>29.060</b>	<b>78,7</b>	<b>28.586</b>	<b>78,9</b>	<b>897</b>
	<b>37.709</b>	<b>100,0</b>	<b>36.905</b>	<b>100,0</b>	<b>36.235</b>	<b>100,0</b>	<b>804</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse	7.963	98,5	7.946	98,5	7.977	99,3	7.821	99,2	-31
Aktiviert Eigenleistungen	99	1,2	51	0,6	33	0,4	32	0,4	18
Sonstige betriebliche Erträge	20	0,2	71	0,9	23	0,3	35	0,4	48
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.082</b>	<b>100,0</b>	<b>8.068</b>	<b>100,0</b>	<b>8.033</b>	<b>100,0</b>	<b>7.888</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>
Materialaufwand	2.029	25,1	2.450	30,4	2.391	29,8	2.407	30,5	59
<b>Rohergebnis</b>	<b>6.053</b>	<b>74,9</b>	<b>5.618</b>	<b>69,6</b>	<b>5.642</b>	<b>70,2</b>	<b>5.481</b>	<b>69,5</b>	<b>-24</b>
Personalaufwand	7	0,1	7	0,1	6	0,1	6	0,1	1
Abschreibungen	1.138	14,1	1.150	14,3	1.125	14,0	1.128	14,3	25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.538	31,4	1.707	21,2	1.609	20,0	1.556	19,7	98
Konzessionsabgabe	0,0		853	10,6	843	10,5	806	10,2	10
	3.683	45,6	3.717	46,1	3.583	44,6	3.496	44,3	134
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2.370</b>	<b>29,3</b>	<b>1.901</b>	<b>23,6</b>	<b>2.059</b>	<b>25,6</b>	<b>1.985</b>	<b>25,2</b>	<b>-158</b>
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	40	0,5	78	1,0	41	0,5	0	0,0	37
Zinsaufwendungen	644	8,0	415	5,1	355	4,4	315	4,0	60
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.766</b>	<b>21,9</b>	<b>1.564</b>	<b>19,4</b>	<b>1.745</b>	<b>21,7</b>	<b>1.670</b>	<b>21,2</b>	<b>-181</b>
Steuern	3	0,0	5	0,1	2	0,0	7	0,1	3
Abgeführte Gewinne	1.763	21,8	1.559	19,3	1.743	21,7	1.663	21,1	-184
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	34.035	32.301	31.474	1.734
Gesamtvermögen	37.709	36.905	36.235	804
Anteil AV : GV in %	<b>90,3%</b>	<b>87,5%</b>	<b>86,9%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	2.921	1.973	2.935	948
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	7.727	7.657	7.631	70
Gesamtkapital	37.709	36.905	36.235	804
Anteil EK : GK in %	<b>20,5%</b>	<b>20,7%</b>	<b>21,1%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	1.564	1.745	1.670	-181
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.150	1.125	1.128	25
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	-163	170	0	-333
	<b>2.551</b>	<b>3.040</b>	<b>2.798</b>	<b>-489</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	3.674	4.604	4.761	-930
kurzfristige Verbindlichkeiten	4.249	4.002	3.606	247
	<b>86,5%</b>	<b>115,0%</b>	<b>132,0%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Abführung)	1.559	1.743	1.663	-184
Umsatzerlöse	7.946	7.977	7.821	-31
	<b>19,6%</b>	<b>21,9%</b>	<b>21,3%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss (vor Abführung)	1.559	1.743	1.663	-184
Eigenkapital	5.462	5.462	5.462	0
	<b>28,5%</b>	<b>31,9%</b>	<b>30,4%</b>	

# Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Durchführung von Fernwärmeversorgung (Erzeugung und Verteilung) im Stadtgebiet Offenburg und Umgebung.

## **Persönlich haftender Gesellschafter (Komplementär):**

Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs GmbH, Offenburg

## **Kommanditisten:**

Das **Kommanditkapital** beträgt 8.100.000 EUR und verteilt sich wie folgt.

	EUR	%
Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg)	4.131.000	51
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr	3.969.000	49
	8.100.000	100

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

### **Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Mitglieder: Bernhard Palm, Vorstand der E-Werk Mittelbaden  
Verwaltungsaktiengesellschaft, Lahr  
Hans-Peter Kopp, Bürgermeister der Stadt Offenburg  
Stefan Konprecht, Stadtrat, Polizeibeamter, Offenburg  
Werner Maier, Stadtrat, Bäckermeister, Offenburg  
Dirk Munz, Elektromeister, Lahr  
Maren Seifert, Stadträtin, Juristin, Offenburg

### **Geschäftsführung:**

Martin Wenz, Meißenheim  
Christian Linz, Gengenbach

## Unternehmensverträge:

### Betriebsführungsvertrag

Es bestehen Betriebsführungsverträge zwischen dem Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG über die Übernahme der kaufmännischen und technischen Betriebsführung der WVO.

### Gestattungsvertrag

Es besteht ein Gestattungsvertrag zwischen der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG und der Stadt Offenburg über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die (Fern-)Wärmeversorgung im Stadtgebiet der Stadt Offenburg.

### Stromliefervertrag

Der von der WVO erzeugte Strom wird in den Bilanzkreis des E-Werk Mittelbaden geliefert und vom E-Werk Mittelbaden zu Spotmarktpreisen vergütet.

## Leistungskennzahlen:

		2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
Länge Fernwärmenetze	km	20,4	16,7	13,5	+ 22,2 %
Hausübergabestationen	Anzahl	446	419	359	+ 6,4 %
Verkauf Strom	MWh	10.686	12.360	13.002	- 13,5 %
Verkauf Wärme	MWh	33.522	27.504	26.078	+ 21,9 %

## Geschäftsverlauf:

Im Jahr 2024 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 122 TEUR erwirtschaftet im (Vorjahr: Jahresüberschuss 362 TEUR). Damit wurde der ursprünglich für 2024 geplante Jahresfehlbetrag in Höhe von 689 TEUR deutlich unterschritten. Das negative Ergebnis bzw. das negative Planergebnis sind darauf zurückzuführen, dass im Zuge des Austauschs des Blockheizkraftwerks Kreuzschlag während der Bauarbeiten dort ein Jahr kein Strom erzeugt werden kann. Die neue, deutlich effizientere und leistungsstärkere Anlage soll Mitte des Jahres 2025 in Betrieb gehen. Die neue Anlage ist Teil eines sog. iKWK-Projekts. Der regenerative Teil des iKWK-Projekts, das Wärmepumpenkraftwerk im ehemaligen Farbtanklager der Burda-Druckerei, wird bereits Ende Februar 2025 in Betrieb gehen. Mit Inbetriebnahme des neuen BHKW erhält die Gesellschaft zusätzliche KWK-Zuschläge auf den erzeugten Strom in einer Größenordnung von 2-3 Mio. EUR p.a..

Ursächlich für die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Plan waren die günstigeren Gaseinkaufskosten und die im Vergleich zum Plan preisbedingt höheren Stromerlöse. Die Wärmeabsatzmenge stieg trotz milder Witterung um 22%, die erzeugte Strommenge fiel durch den Wegfall des BHKW im „Kreuzschlag“ zur Jahresmitte um 13%.

Das Jahr 2024 war geprägt durch den Ukraine-Krieg, die abflauende Energiekrise, die schlechte gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die Auflösungserscheinungen der Bundesregierung. Leider ist es der Bundesregierung bis zum Jahresende 2024 nicht mehr gelungen, das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, das Ende 2026 ausläuft, zu verlängern. Die Verlängerung dieses Gesetzes ist entscheidend für eine erfolgreiche Wärmewende und die Sektorenkopplung.

Das Rohergebnis stieg von 1.868 TEUR auf 2.624 TEUR. Den Wärmeerlösen in Höhe von 4.460 EUR (Vorjahr: 4.261 TEUR) liegt eine Abgabemenge von 33.522 MWh (Vorjahr: 27.504 MWh) zugrunde. Der Mengenanstieg (+ 22%) ist auf neu angeschlossene Kunden zurückzuführen. Ohne die Neuanschlüsse wäre die Absatzmenge witterungsbedingt nochmals gesunken.

In das Stromnetz des E-Werks Mittelbaden wurden 10.686 MWh (Vorjahr: 12.360 MWh) zu insgesamt 1.293 TEUR (Vorjahr: 1.824 TEUR) abgegeben. Die Stromerlöse sind preis- und mengenbedingt gefallen.

Die Brennstoff- und Wärmebezugskosten (einschließlich der Erdgassteuerrückerstattung) sind preisbedingt von 3.606 TEUR auf 2.857 TEUR gefallen.

### **Lage des Unternehmens:**

Die Vermögenslage unserer Gesellschaft ist stabil. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um den entstandenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 122 TEUR vermindert. Der Jahresfehlbetrag wurden den bestehenden Verlustvortragskonten der Kommanditisten belastet. Im Jahr 2025 wird der Gesellschaft neues Eigenkapital in Höhe von 4 Mio. EUR zugeführt.

Die Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG ist im Bereich der Erzeugung und Verteilung von Fernwärme tätig. In Offenburg werden drei Blockheizkraftwerke im Paul-Gerhardt-Werk, in der Konrad-Adenauer-Schule und im „Kreuzschlag“ betrieben. Seit Ende 2020 bezieht die Gesellschaft zusätzlich Wärme aus einem von der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG auf ihrem Betriebsgelände in Offenburg errichteten BHKW. Diese Wärme wird im Netzgebiet „Kronenwiese/Mühlbachareal/Innenstadt“ genutzt.

Ende 2023 ging die neue Abwärmenutzung bei der Burda Druckerei am Offenburger Bahnhof in Betrieb. Diese sog. „unvermeidbare Abwärme“ wird in das Fernwärmenetz im Offenburger Nordosten eingespeist. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen erhielt die Wärmeversorgung einen Bundeszuschuss aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Fördermaßnahme „Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte“ in Höhe von rund 3,12 Mio. EUR. Im Jahr 2024 wurden 312 TEUR Zuschüsse an die Gesellschaft ausbezahlt.

Insgesamt wurden 15.978 TEUR (Vorjahr: 13.848 TEUR) in den Ausbau der Wärmenetze und den Ausbau der Wärmeerzeugungskapazitäten investiert. 6.925 TEUR wurden in den Ausbau des Wärmenetzes investiert und 9.053 TEUR flossen in den Ausbau der Erzeugungskapazitäten. Bundeszuschüsse in Höhe von 312 TEUR wurden direkt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten verrechnet.

Das Blockheizkraftwerk im Paul-Gerhardt-Werk beliefert unter anderem das Klinikum in Offenburg mit Wärme. Dieses Netz wird ausgehend von diesem Standort weiter ausgebaut. 2024 wurden weitere Kunden angeschlossen. Der Ausbau wird 2025 ff fortgesetzt.

Das Wärmenetz Kreuzschlag/Innenstadt wurde 2024 weiter in Richtung der Offenburger Messe und der Innenstadt ausgebaut. Die in 2024 fertiggestellte Kinzig-Querung ermöglichte

einen Zusammenschluss der bisher getrennten Netze „Kreuzschlag“ und „Innenstadt“. Dieser Zusammenschluss erhöht die Flexibilität beim Kraftwerkseinsatz, die Versorgungssicherheit und die vorhandenen Speicherkapazitäten können besser genutzt werden.

Die Heizzentrale in der Konrad-Adenauer-Schule versorgt mehrere Liegenschaften des Ortenaukreises sowie eine Liegenschaft der Fördergesellschaft für Körperbehinderte mit. Das im Jahr 2018 ersetzte BHKW-Modul steigerte die Stromproduktion bei in etwa gleichbleibender Wärmemenge deutlich.

Die finanzielle Lage ist als zufriedenstellend zu bezeichnen. Im Berichtsjahr gab es Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen bei Kreditinstituten (13.621 TEUR) und Gesellschaftern (4.000 TEUR), welche zur Finanzierung der laufenden Investitionen in das Fernwärmenetz verwendet worden sind. Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit stieg von 1.975 TEUR auf 5.688 TEUR.

**Anzahl der Arbeitnehmer:** Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen für das Jahr 2024: 650 EUR (Vorjahr: 850 EUR). Die Höhe der Gesamtbezüge ist von der Anzahl der Sitzungen abhängig. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro Sitzung 50 EUR Sitzungsgeld.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Ausstehende Einlagen</b>		0,0		0,0	0	0,0	0
<b>B. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Sachanlagen</u>							
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	73	0,2	73	0,2	74	0,4	0
Technische Anlagen und Maschinen	44.049	93,0	29.560	87,8	17.600	89,2	14.489
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	0,0	2	0,0	2	0,0	-1
	44.123	93,2	29.635	88,0	17.676	89,5	14.488
II. <u>Finanzanlagen</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>44.123</b>	<b>93,2</b>	<b>29.635</b>	<b>88,0</b>	<b>17.676</b>	<b>89,5</b>	<b>14.488</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	2.620	5,5	3.548	10,5	1.664	8,4	-928
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	614	1,3	489	1,5	400	2,0	125
	<b>3.234</b>	<b>6,8</b>	<b>4.037</b>	<b>12,0</b>	<b>2.064</b>	<b>10,5</b>	<b>-803</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>47.357</b>	<b>100,0</b>	<b>33.672</b>	<b>100,0</b>	<b>19.740</b>	<b>100,0</b>	<b>13.685</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
Kapitalanteile Kommanditisten	7.732	16,3	7.732	23,0	7.732	39,2	0
Verlustvortragskonten Kommanditisten	-981	-2,1	-859	-2,6	-1.221	-6,2	-122
	<b>6.751</b>	<b>14,3</b>	<b>6.873</b>	<b>20,4</b>	<b>6.511</b>	<b>33,0</b>	<b>-122</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	7.016	14,8	5.750	17,1	3.222	16,3	1.266
<b>C. Rückstellungen</b>	131	0,3	353	1,0	1.242	6,3	-222
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	31.195	65,9	12.945	38,4	6.913	35,0	18.250
kurzfristig	2.264	4,8	7.751	23,0	1.852	9,4	-5.487
	<b>33.459</b>	<b>70,7</b>	<b>20.696</b>	<b>61,5</b>	<b>8.765</b>	<b>44,4</b>	<b>12.763</b>
	<b>47.357</b>	<b>100,0</b>	<b>33.672</b>	<b>100,0</b>	<b>19.740</b>	<b>100,0</b>	<b>13.685</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse	8.962	100,0	6.365	99,1	6.316	94,7	6.202	98,4	49
Sonstige betriebliche Erträge	2	0,0	55	0,9	351	5,3	99	1,6	-296
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.964</b>	<b>100,0</b>	<b>6.420</b>	<b>100,0</b>	<b>6.667</b>	<b>100,0</b>	<b>6.301</b>	<b>100,0</b>	<b>-247</b>
Materialaufwand	4.137	46,2	3.741	58,3	4.448	66,7	3.448	54,7	-707
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.827</b>	<b>53,8</b>	<b>2.679</b>	<b>41,7</b>	<b>2.219</b>	<b>33,3</b>	<b>2.853</b>	<b>45,3</b>	<b>460</b>
Personalaufwand	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Abschreibungen	2.791	31,1	1.489	23,2	1.220	18,3	918	14,6	269
Sonst. betriebliche Aufwendungen	412	4,6	226	3,5	189	2,8	482	7,6	37
	3.203	35,7	1.715	26,7	1.409	21,1	1.400	22,2	306
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1.624</b>	<b>18,1</b>	<b>964</b>	<b>15,0</b>	<b>810</b>	<b>12,1</b>	<b>1.453</b>	<b>23,1</b>	<b>154</b>
Zinssaldo	-1.477	-16,5	-896	-14,0	-367	-5,5	-176	-2,8	-529
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>147</b>	<b>1,6</b>	<b>68</b>	<b>1,1</b>	<b>443</b>	<b>6,6</b>	<b>1.277</b>	<b>20,3</b>	<b>-375</b>
Steuern	113	1,3	190	3,0	81	1,2	314	5,0	109
Erträge aus Verlustübernahme	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>34</b>	<b>0,4</b>	<b>-122</b>	<b>-1,9</b>	<b>362</b>	<b>5,4</b>	<b>963</b>	<b>15,3</b>	<b>-484</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b>Anlagenintensität</b>				
Anlagevermögen	44.123	29.635	17.676	14.488
Gesamtvermögen	47.357	33.672	19.740	13.685
Anteil AV : GV in %	<b>93,2%</b>	<b>88,0%</b>	<b>89,5%</b>	
<b>Investitionssumme</b>	15.978	13.179	5.417	2.799
<b>Finanzlage:</b>				
<b>Eigenkapitalquote</b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	13.767	12.623	9.733	1.144
Gesamtkapital	47.357	33.672	19.740	13.685
Anteil EK : GK in %	<b>29,1%</b>	<b>37,5%</b>	<b>49,3%</b>	
<b>Cash Flow</b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	-122	362	963	-484
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.489	1.220	918	269
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	-222	-889	1.464	667
	<b>1.145</b>	<b>693</b>	<b>3.345</b>	<b>452</b>
<b>Liquidität II. Grades</b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	3.234	4.037	2.064	-803
kurzfristige Verbindlichkeiten	2.264	7.751	1.852	-5.487
	<b>142,8%</b>	<b>52,1%</b>	<b>111,4%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b>Umsatzrentabilität</b>				
Jahresergebnis vor Ausgleich	-122	362	963	-484
Umsatzerlöse	6.365	6.316	6.202	49
	<b>-1,9%</b>	<b>5,7%</b>	<b>15,5%</b>	
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>				
Jahresergebnis vor Ausgleich	-122	362	963	-484
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	13.767	12.623	9.733	1.144
	<b>-0,9%</b>	<b>2,9%</b>	<b>9,9%</b>	

# Offenburger Stromversorgung Holding GmbH

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften, die öffentliche Zwecke im Rahmen der rechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg verfolgen, insbesondere der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM).

**Stammkapital:** Das Stammkapital beträgt 1.000.000 EUR.

**Gesellschafter:** Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg) zu 100 %

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführung:** Alex Josef Müller

## **Unternehmensverträge:**

Gewinnabführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg als Organträger und der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH (Organgesellschaft).

## **Beteiligungen:**

1. Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr mit 25,84 %
2. Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs GmbH, Lahr mit 25,84 %.

## **Lage des Unternehmens:**

Die Offenburger Stromversorgung Holding GmbH ist Kommanditist der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr und unterhält sonst keinen operativen Geschäftsbetrieb. Das Betriebsergebnis der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH ergibt sich jeweils aus der Gewinnabführung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG abzüglich der Aufwendungen für Kapaldienst und Verwaltung.

**Anzahl der Arbeitnehmer:** Kein eigenes Personal.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Finanzanlagen</u>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.723	92,7	32.723	92,8	32.723	92,6	0
	32.723	92,7	32.723	92,8	32.723	92,6	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	2.532	7,2	2.532	7,2	2.584	7,3	0
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
3. sonstige Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	2.532	7,2	2.532	7,2	2.584	7,3	0
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	28	0,1	25	0,1	28	0,1	3
	<b>35.283</b>	<b>100,0</b>	<b>35.280</b>	<b>100,0</b>	<b>35.335</b>	<b>100,0</b>	<b>3</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	1.000	2,8	1.000	2,8	1.000	2,8	0
II. <u>Kapitalrücklage</u>	31.748	90,0	31.748	90,0	31.748	89,8	0
III. <u>Jahresüberschuss</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>32.748</b>	<b>92,8</b>	<b>32.748</b>	<b>92,8</b>	<b>32.748</b>	<b>92,7</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>							
sonstige Rückstellungen	5	0,0	5	0,0	4	0,0	0
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.528	7,2	2.527	7,2	2.581	7,3	1
sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2	0,0	0	0,0	2	0,0	0
	<b>35.283</b>	<b>100,0</b>	<b>35.280</b>	<b>100,0</b>	<b>35.335</b>	<b>100,0</b>	<b>3</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
1. sonstige betriebliche Erträge	0				0		0
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	4		5		3		-1
3. Erträge aus Beteiligungen	2.532		2.532		2.584		0
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		0		0
<b>5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.528</b>		<b>2.527</b>		<b>2.581</b>		<b>1</b>
6. Erträge aus Verlustübernahme					0		0
7. abgeführter Gewinn aus Gewinnabführungsvertrag	-2.528		-2.527		-2.581		-1
<b>8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

## Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM) - Konzern

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von und Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wärme sowie die Wahrnehmung hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.

### Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):

Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft Lahr.

### Kommanditisten (Stand 31.12.2024):

	EUR	%
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	8.722.011,05	31,00
Stadt Lahr (Versorgung und Verkehr)	8.271.504,62	29,40
<b>Offenburger Stromholding GmbH</b>	<b>7.270.276,96</b>	<b>25,84</b>
Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	3.025.096,35	10,75
weitere 27 Gemeinden	846.099,24	3,01
	28.134.988,22	100,00

### Allgemeine Angaben:

Die Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

### Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG

1. Vorsitzender	Marco Steffens	Oberbürgermeister, Offenburg
1. stellv. Vorsitzender	Markus Ibert	Oberbürgermeister der Stadt Lahr, Ettenheim
1. stellv. Vorsitzender	Bodo Moray	Arbeitsdirektor und Geschäftsführer der Netze BW GmbH, Stuttgart
1. stellv. Vorsitzender	Manuel Tabor	Oberbürgermeister der Stadt Achern, Appenweier
2. stellv. Vorsitzender	Dirk Munz	Betriebsratsvorsitzender der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr
Mitglieder	Gerhard Ackermann	Elektrotechniker, Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG, Friesenheim
	Stefan Böhler	Dipl.-Ing., Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Wolfach
	Robert Braun	Elektromeister, Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG, Ohlsbach
	Dr. Wolfgang Bruder	Vorstandsvorsitzender i.R. der EnBW Regional AG, Offenburg
	Roland Hirsch	Stadtrat, Kriminalhauptkommissar a.D., Lahr
	Philipp Hunn	Vermessungstechniker, Ettenheim
	Jonas Kruß	Bachelor of Arts, Kehl
	Frank Kunzelmann	Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Lahr
	Werner Maier	Bäckermeister, Stadtrat, Offenburg
	Günter Pfundstein	Bürgermeister, Zell a. H.
	Eberhard Roth	Stadtrat, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Lahr
	Harald Schmoch	Leiter Projekte Erneuerbare Energien der EnBW AG, Stuttgart
	Maren Seifert	Stadträtin, Juristin, Offenburg
	Bernd Siefert	Bürgermeister, Renchen
	Sven Täubert	Steuerberater, Stadtrat, Lahr
Carina Verlohr	Leiterin HR Sparte Markt, EnBW, Stuttgart	

**Vorstand:** Bernhard Palm, Ellwangen

### Wichtige Verträge:

- Der Konsortialvertrag zwischen den Städten Lahr und Offenburg sowie weiteren 16 Gemeinden und der Badenwerk AG vom 13./19.08.1998 regelt die Beteiligungsverhältnisse und die Zusammenarbeit der Gesellschafter.
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Lahr (Laufzeit 2015 bis 2035)
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Offenburg (Laufzeit 2018 bis 2038)
- Weitere Konzessionsverträge mit den Gemeinden im Versorgungsgebiet.

### Beteiligungen:

- Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG, 62,2 %ige Tochtergesellschaft der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG;
- Überlandwerk Mittelbaden Verwaltungs-GmbH, 62,2 %ige Tochtergesellschaft der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG;
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Wasserkraft GmbH und Co. KG (100 %)
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Wasserkraft Verwaltungs-GmbH (100 %)
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (49 %),
- Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs-GmbH (49 %)
- Solarstrompark Ortenau GmbH & Co. KG, Freiburg (21,3 %)
- Ortenauer Energieagentur GmbH, Offenburg, Stammeinlage 1.500 EUR (4,0 %).
- WINDPOOL GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main (8,8 %);
- Baltic Windpark Beteiligungen GmbH & Co. KG, Stuttgart (10,42 %);
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Lahr (69 %);
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH, Lahr (100 %);
- Windenergie Gutach GmbH & Co. KG, Gutach (100 % Beteiligung mittelbar über die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG).
- Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG, Gutach (25 % Beteiligung mittelbar über die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG);
- Leitwerk Rechenzentren Appenweier GmbH, Appenweier (50 %);
- Infrastruktur-Verwaltungs-GmbH, Freiburg (32 %);
- Infrastruktur-Trägersgesellschaft mbH & Co. KG, Freiburg (32 %);
- Projektpartner Oberrhein – Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH, Freiburg (25 %)
- Leitwerk Rechenzentrum Lahr GmbH, Lahr (50 %)
- Elektrizitätswerk Ottenhöfen Moser GmbH & Co. KG, Ottenhöfen (50 %)

### Leistungszahlen Stromverteilnetz:

		2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
Stromabgabe	MWh	2.406.250	2.411.319	2.629.539	- 0,2 %
Leitungslänge	km	9.142	9.064	9.001	+ 0,9 %

## Geschäftsverlauf:

Die Vertriebsmenge des Elektrizitätswerks Mittelbaden sank im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 % auf 1,24 TWh (Vorjahr: - 13,2 %).

Im Vergleich zum Vorjahr sank die regenerative Stromerzeugung der Anlagen des Elektrizitätswerks Mittelbaden aufgrund des schwächeren Windjahrs 2024 von 103,3 Mio. kWh auf 90,6 Mio. kWh. Dies entspricht einem Rückgang von 12,3 % (Vorjahr: Anstieg: 18,7 %). Trotz des Rückgangs gegenüber dem Vorjahr lag die Erzeugungsmenge der Windenergieanlagen der Gesellschaft 16 % (Vorjahr: 38 %) über Plan.

Die Netznutzungsmenge im Netzgebiet des Überlandwerks Mittelbaden sank um 0,90 % auf 2,4 TWh (Vorjahr: -7 %). Der Rückgang ist vor allem auf die Zunahme der PV-Anlagen zur Deckung des Eigenverbrauchs zurückzuführen.

Der Strommarkt war insbesondere von folgenden Entwicklungen geprägt:

- Der Krieg in der Ukraine hatte weiter negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Es bleibt abzuwarten, ob 2025 eine Verhandlungslösung oder zumindest ein Waffenstillstand erreicht werden kann.
- Im Lauf des Jahrs 2024 setzte sich der Rückgang der Börsenpreise für Strom und Gas zunächst fort. Diese Entwicklung kam den Internetstrom- und Gashändlern zugute. Vor allem im vierten Quartal haben die Börsenpreise wieder angezogen.
- Im Lauf des Jahrs 2024 setzte sich der Rückgang der Börsenpreise für Strom und Gas zunächst fort. Diese Entwicklung kam den Internetstrom- und Gashändlern zugute. Vor allem im vierten Quartal haben die Börsenpreise wieder angezogen.
- Die aktuelle Diskussion in der Energieversorgung wird vom Begriff der „Dunkelflaute“ geprägt. Den Bürgerinnen und Bürgern wird suggeriert, dass Stromimporte erste Hinweise auf bevorstehende Blackouts wären. Für die Schließung der Stromlücke während der „Dunkelflauten“ haben die Parteien in ihren Wahlprogrammen unterschiedliche Strategien entwickelt, die aber insgesamt noch nicht überzeugen. Weder ein Comeback der Atomkraft, die Hoffnung auf eine bevorstehende kommerzielle Nutzung der Kernfusion noch eine Rückkehr zu russischem Gas werden das Problem lösen. Einzig der schnelle Ausbau von Gaskraftwerken und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zur Sicherung der Versorgungssicherheit gilt in der Politik wie auch in der Branche als unabdingbar.
- Der Druck auf die Regierungen zu verstärkten Anstrengungen gegen die Erderwärmung bleibt hoch. Das Thema „Klimaschutz“ verliert aber zunehmend gegenüber anderen Themen an Priorität, so dass es auch 2024 nicht gelungen ist, sich international auf abgestimmte Maßnahmen gegen den Klimawandel zu einigen. Der Regierungswechsel in den USA und die weitere Ausbreitung diktatorischer Regime zulasten demokratisch gewählter Regierungen behindern den internationalen Klimaschutz zusätzlich. Die Auswirkungen des Klimawandels zeigen sich international immer stärker. Deutschland wurde 2024 weitgehend von Extremwetterereignissen verschont. 2024 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, obwohl uns der Sommer 2024 in Deutschland als sehr niederschlagsstark in Erinnerung bleiben wird.

- Der Bundesregierung ist es gelungen, die Abhängigkeit der deutschen Energieversorgung von Gasimporten aus Russland zu brechen. Die Anstrengungen zum Bau von LNG-Terminals waren erfolgreich. Die Gaslieferungen aus dem Norden und dem Westen konnten ebenfalls deutlich erhöht werden. Die Gasbörsenpreise bewegen sich in Richtung des Vorkrisenniveaus, haben aber im 4. Quartal 2024 wieder angezogen. Es mussten wieder mehr Gaskraftwerke eingesetzt werden, weil die Windenergieanlagen nicht an die Rekorderzeugung des Vorjahrs anknüpfen konnten.
- Der dringend erforderliche Ausbau der Strom-Übertragungsnetze kommt weiterhin zu langsam voran. Grund hierfür sind langwierige Genehmigungsverfahren und nicht ausreichende Kapazitäten auf Seiten der Baufirmen.
- Die erneuerbaren Erzeugungskapazitäten stiegen 2024 von 167.800 MW auf 188.100 MW (+ 12,1 %). Den stärksten Anstieg verzeichnete hier die Photovoltaik mit 20,3 %. Der Ausbau der Wind-Erzeugungskapazitäten erreichte nicht das angepeilte Ziel, weil die Genehmigungsverfahren nach wie vor viel Zeit in Anspruch nehmen und die Hersteller ihre Kapazitäten noch nicht ausreichend erhöhen konnten.

### Lage des Unternehmens:

Die Ertragslage des Konzerns im Geschäftsjahr 2024 entwickelte sich wie folgt:

	2024	2023	Abweichung in %
Rohergebnis (Gesamtleistung ./ Materialaufwand)	113.662 T€	89.488 T€	27,01 %
Personalaufwand	49.632 T€	43.887 T€	13,09 %
Abschreibungen	21.572 T€	19.073 T€	13,10 %
Sachaufwand	9.043 T€	6.195 T€	45,97 %
Finanzergebnis	-1.202 T€	-983 T€	22,28 %
Steuern	3.844 T€	2.444 T€	57,28 %
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>28.370 T€</b>	<b>16.906 T€</b>	<b>67,81 %</b>

Der Konzernjahresüberschuss liegt mit 28,4 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresniveau von 16,9 Mio. EUR.

Die Umsatzrentabilität (Gewinn vor Ertragssteuern / Umsatzerlöse ohne Stromsteuer) beläuft sich auf 5,8 % (Vorjahr: 3,8 %).

Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr, ohne Berücksichtigung der Stromsteuer, um rund 48,1 Mio. EUR beziehungsweise 9,5 % auf 554,9 Mio. EUR. Der Umsatzanstieg ist vor allem auf die höheren Netzentgelte zurückzuführen.

Der Planansatz für die Umsatzerlöse lag bei 496 Mio. EUR. Sowohl die Stromerlöse als auch die Netznutzungserlöse lagen oberhalb der Planwerte. Die höheren Stromerlöse begründen sich durch Stromlieferverträge, die nach Abschluss der Planung für 2024 abgeschlossen wurden. Hinsichtlich der Netzentgelte wurde zum Zeitpunkt der Planung von einer Absenkung der ÜNB-Netzentgelte ausgegangen, die aber letztendlich nicht umgesetzt wurde.

Die sonstigen Umsätze sind 2024 insgesamt um 1,1 Mio. EUR auf 113,3 Mio. EUR gestiegen. Sie enthalten überwiegend Umsätze aus der Hochwälzung der EEG-Einspeisung an den Übertragungsnetzbetreiber, die Erstattung gemäß § 19 Abs. 2 StromNEV, die Erstattung von KWKG-Zuschlägen durch den Übertragungsnetzbetreiber sowie die Auflösung von Baukostenzuschüssen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 0,3 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR. Der Materialaufwand steigt von 428,3 Mio. EUR auf 456,1 Mio. EUR. Der Anstieg ist vor allem auf die gestiegenen vorgelagerten Netzkosten zurückzuführen.

Der Anstieg der Personalaufwendungen um 5,7 Mio. EUR auf 49,6 Mio. EUR ist auf die tarifliche Erhöhung um 9 % (3 % zum 01.01.2024 und 6 % zum 01.05.2024) sowie die gestiegene Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Der Anstieg der Aufwendungen für Altersvorsorge ist vor allem auf eine Anpassung des Anwartschaftstrends bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich von 19,1 Mio. EUR auf 21,6 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert vor allem aus den Investitionen des Geschäftsjahrs.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 9,0 Mio. EUR (Vorjahr: 6,2 Mio. EUR). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen für Drohverlustrückstellungen enthalten.

Die Zinsaufwendungen stiegen leicht von 2,4 Mio. EUR auf 2,6 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert aus neu abgeschlossenen Darlehen.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind von 2,3 Mio. EUR auf 3,9 Mio. EUR gestiegen.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich zum 31.12.2024 wie folgt dar:

	2024	2023	Abweichung in %
<b>Vermögen</b>			
Anlagevermögen	307.070 T€	270.042 T€	13,71 %
Vorräte	7.306 T€	7.417 T€	-1,50 %
Forderungen	89.738 T€	85.334 T€	5,16 %
Flüssige Mittel	6.827 T€	7.028 T€	-2,86 %
Rechnungsabgrenzungsposten	968 T€	862 T€	12,30 %
	411.909 T€	370.683 T€	11,12 %
<b>Kapital</b>			
Wirtschaftliches Eigenkapital	148.468 T€	131.489 T€	12,91 %
langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	145.799 T€	90.892 T€	60,41 %
kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	117.642 T€	148.302 T€	-20,67 %
	411.909 T€	370.683 T€	11,12 %

Unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wurden 85 % der empfangenen Baukostenzuschüsse im Eigenkapital und 15 % in den langfristigen Verbindlichkeiten

ausgewiesen. Die geplante Gewinnausschüttung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG von 9,8 Mio. EUR wurde den kurzfristigen Verbindlichkeiten zugerechnet.

Die Investitionen im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 59,0 Mio. EUR wurden überwiegend aus Mitteln der Innenfinanzierung finanziert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich um 15,5 Mio. EUR. Das Investitionsvolumen des Vorjahrs betrug 34,3 Mio. EUR.

Investitionsschwerpunkte 2024 waren der Ausbau des Stromverteilnetzes und die Investitionen in die erneuerbare Energieerzeugung.

Das Finanzanlagevermögen hat sich von 17,4 Mio. EUR auf 20,3 Mio. EUR erhöht. Die Erhöhung resultiert aus eigenkapitaleretzenden Gesellschafterdarlehen für die Beteiligung Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen 89,7 Mio. EUR (Vorjahr: 85,3 Mio. EUR). Der Anstieg ist vor allem auf höhere sonstige Vermögensgegenstände zurückzuführen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. EUR auf 6,8 Mio. EUR vermindert.

Die Rückstellungen stiegen um 1,3 Mio. EUR von insgesamt 93,9 Mio. EUR auf 95,2 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert vor allem aus höheren Pensionsrückstellungen.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 22,6 Mio. EUR von 130,8 Mio. EUR auf 153,4 Mio. EUR. Grund hierfür sind vor allem höhere Bankverbindlichkeiten.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Im Konzernverbund waren zum 31. Dezember 2024 insgesamt 492 Personen beschäftigt. In einem Ausbildungsverhältnis standen dabei 42 Personen.

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die gesamten Aufsichtsratsvergütungen (einschl. Verwaltungs-AG) betragen 2024 198 TEUR (Vorjahr: 197 TEUR).

**Bilanzdaten:**

**TEUR**

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Konzessionen, Baukostenzuschüsse u. ähnl.Rechte	8.111	2,0	8.053	2,2	2.783	0,8	58
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	<u>1.271</u>	<u>0,3</u>	<u>1.707</u>	<u>0,5</u>	<u>4.947</u>	<u>1,4</u>	<u>-436</u>
	9.382	2,3	9.760	2,6	7.730	2,2	-378
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke und Bauten	24.106	5,9	24.831	6,7	25.769	7,2	-725
2. Technische Anlagen und Maschinen	196.424	47,7	187.546	50,6	191.929	53,5	8.878
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.250	2,0	6.431	1,7	6.293	1,8	1.819
4. Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>48.632</u>	<u>11,8</u>	<u>24.087</u>	<u>6,5</u>	<u>7.925</u>	<u>2,2</u>	<u>24.545</u>
	277.412	67,3	242.895	65,5	231.916	64,7	34.517
<b>III. Finanzanlagen</b>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	291	0,1	85	0,0	360	0,1	206
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	6.407	1,6	6.447	1,7	6.234	1,7	-40
3. Beteiligungen	7.698	1,9	6.935	1,9	7.511	2,1	763
4. sonstige Ausleihungen	<u>5.880</u>	<u>1,4</u>	<u>3.920</u>	<u>1,1</u>	<u>1.960</u>	<u>0,5</u>	<u>1.960</u>
	20.276	4,9	17.387	4,7	16.065	4,5	2.889
	<b>307.070</b>	<b>74,5</b>	<b>270.042</b>	<b>72,8</b>	<b>255.711</b>	<b>71,3</b>	<b>37.028</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
<b>I. Vorräte</b>	7.306	1,8	7.417	2,0	4.267	1,2	-111
<b>II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</b>							
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	68.817	16,7	68.519	18,5	53.096	14,8	298
2. Forderungen gegen Aktionäre	1.366	0,3	1.550	0,4	2.095	0,6	-184
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	1.544	0,4	6.815	1,8	831	0,2	-5.271
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>18.011</u>	<u>4,4</u>	<u>8.450</u>	<u>2,3</u>	<u>4.332</u>	<u>1,2</u>	<u>9.561</u>
	89.738	21,8	85.334	23,0	60.354	16,8	4.404
<b>III. Wertpapiere</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>IV. Flüssige Mittel</b>	<u>6.827</u>	<u>1,7</u>	<u>7.028</u>	<u>1,9</u>	<u>37.666</u>	<u>10,5</u>	<u>-201</u>
	<b>103.871</b>	<b>25,2</b>	<b>99.779</b>	<b>26,9</b>	<b>102.287</b>	<b>28,5</b>	<b>4.092</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>968</u>	<u>0,2</u>	<u>862</u>	<u>0,2</u>	<u>687</u>	<u>0,2</u>	<u>106</u>
	<b>411.909</b>	<b>100,0</b>	<b>370.683</b>	<b>100,0</b>	<b>358.685</b>	<b>100,0</b>	<b>41.226</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	112	0,0	112	0,0	112	0,0	0
<b>II. Gewinnrücklagen</b>	60	0,0	54	0,0	46	0,0	6
<b>III. Anteile anderer Gesellschaften</b>							
davon Kommanditkapital EWM AG & Co. KG	28.135	6,8	28.135	7,6	28.135	7,8	0
davon Rücklagen der Kommanditisten EWM AG & Co. KG	31.320	7,6	28.320	7,6	23.320	6,5	3.000
davon Bilanzgewinn der EWM AG & Co. KG	13.818	3,4	8.641	2,3	11.198	3,1	5.177
davon Rücklagen der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG	38.531	9,4	38.093	10,3	38.093	10,6	438
davon Bilanzgewinn der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG	13.449	3,3	8.926	2,4	7.753	2,2	4.523
davon Bilanzgewinn der Überlandwerk Mittelbaden Verw.-GmbH	20	0,0	19	0,0	18	0,0	1
davon Bilanzgewinn der EWM Erneue.Energien Verw.-GmbH	21	0,0	19	0,0	16	0,0	2
davon Bilanzverlust der Bürgerwindrad Nillkopf GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
davon Kommanditkapital EWM Erneue.Energien GmbH & Co. KG	153	0,0	153	0,0	153	0,0	0
davon Rücklagen der Kommanditisten EEE GmbH & Co. KG	1.152	0,3	1.213	0,3	1.298	0,4	-61
davon Bilanzverlust der EWM Erneue.Energien GmbH & Co. KG	-24	0,0	-23	0,0	-13	0,0	-1
davon Bilanzgewinn der Windenergie Gutach GmbH & Co. KG	367	0,1	732	0,2	1.097	0,3	-365
davon Kommanditkapital Winderergie Mühlenb. GmbH & Co. KG	75	0,0	75	0,0	75	0,0	0
davon Rücklagen der Kommanditisten WE Mühlenb. GmbH & Co. KG	2.195	0,5	2.195	0,6	2.195	0,6	0
davon Bilanzgewinn der Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG	197	0,0	374	0,1	554	0,2	-177
davon Kommanditkapital EWM WK GmbH & Co. KG	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
davon Bilanzverlust der EWM WK GmbH & Co. KG	-10	0,0	-1.937	-0,5	-1.926	-0,5	1.927
davon Stammkapital EWM WK Verwaltungs-GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
davon Bilanzgewinn der EWM WK Verwaltungs-GmbH	18	0,0	15	0,0	14	0,0	3
davon Ergebnisanteil der Leitwerk Rechenzentren Appenweier GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
davon Ergebnisanteil der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>IV. Bilanzgewinn</b>	<u>5</u>	<u>0,0</u>	<u>6</u>	<u>0,0</u>	<u>7</u>	<u>0,0</u>	<u>-1</u>
	<b>129.594</b>	<b>31,5</b>	<b>115.122</b>	<b>31,1</b>	<b>112.145</b>	<b>31,3</b>	<b>14.472</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Empfangene Baukostenzuschüsse</b>	33.733	8,2	30.784	8,3	31.421	8,8	2.949
<b>D. Rückstellungen</b>	95.213	23,1	93.950	25,3	99.365	27,7	1.263
<b>E. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	75.193	18,3	63.789	17,2	67.161	18,7	11.404
kurzfristig	<u>78.176</u>	<u>19,0</u>	<u>67.038</u>	<u>18,1</u>	<u>48.593</u>	<u>13,5</u>	<u>11.138</u>
	<b>153.369</b>	<b>37,2</b>	<b>130.827</b>	<b>35,3</b>	<b>115.754</b>	<b>32,3</b>	<b>22.542</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>411.909</b>	<b>100,0</b>	<b>370.683</b>	<b>100,0</b>	<b>358.685</b>	<b>100,0</b>	<b>41.226</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung: \***

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	2024 zu 2023
Umsatzerlöse	506.720	97,9	575.063	100,9	526.422	101,7	492.397	103,0	48.641
abzüglich Stromsteuer	0	0,0	-20.134	-3,5	-19.628	-3,8	-23.424	-4,9	-506
Aktivierete Eigenleistungen	10.500	2,0	9.757	1,7	6.319	1,2	5.341	1,1	3.438
sonstige betriebliche Erträge	554	0,1	5.081	0,9	4.702	0,9	3.510	0,7	379
<b>Gesamtleistung</b>	<b>517.774</b>	<b>100,0</b>	<b>569.767</b>	<b>100,0</b>	<b>517.815</b>	<b>100,0</b>	<b>477.824</b>	<b>100,0</b>	<b>51.952</b>
Aufwendg. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	213.458	41,2	266.669	46,8	300.643	58,1	256.061	53,6	-33.974
Aufwendg. für bezogene Leistungen	185.426	35,8	178.993	31,4	117.191	22,6	117.608	24,6	61.802
Materialaufwand	398.884	77,0	445.662	78,2	417.834	80,7	373.669	78,2	27.828
<b>Rohergebnis</b>	<b>118.890</b>	<b>23,0</b>	<b>124.105</b>	<b>21,8</b>	<b>99.981</b>	<b>19,3</b>	<b>104.155</b>	<b>21,8</b>	<b>24.124</b>
Personalaufwand	51.163	9,9	49.632	8,7	43.887	8,5	39.144	8,2	5.745
Abschreibungen	26.183	5,1	21.572	3,8	19.073	3,7	18.071	3,8	2.499
sonstige betriebliche Aufwendungen	7.775	1,5	9.043	1,6	6.195	1,2	7.672	1,6	2.848
Konzessionsabgabe	10.278	2,0	10.442	1,8	10.493	2,0	11.336	2,4	10.442
	95.399	18,4	90.689	15,9	79.648	15,4	76.223	16,0	11.041
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>23.491</b>	<b>4,5</b>	<b>33.416</b>	<b>5,9</b>	<b>20.333</b>	<b>3,9</b>	<b>27.932</b>	<b>5,8</b>	<b>13.083</b>
Finanzergebnis	-3.565	-0,7	-1.202	-0,2	-982	-0,2	-3.784	-0,8	-220
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>19.926</b>	<b>3,8</b>	<b>32.214</b>	<b>5,7</b>	<b>19.351</b>	<b>3,7</b>	<b>24.148</b>	<b>5,1</b>	<b>12.863</b>
außerordentliche Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Steuern	3.870	0,7	3.844	0,7	2.445	0,5	4.153	0,9	1.399
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>16.056</b>	<b>3,1</b>	<b>28.370</b>	<b>5,0</b>	<b>16.906</b>	<b>3,3</b>	<b>19.995</b>	<b>4,2</b>	<b>11.464</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>16.056</b>	<b>3,1</b>	<b>28.370</b>	<b>5,0</b>	<b>16.906</b>	<b>3,3</b>	<b>19.995</b>	<b>4,2</b>	<b>11.464</b>

\* Darstellung Elektrizitätswerk Mittelbaden Konzern

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage :</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	307.070	270.042	255.711	37.028
Gesamtvermögen	411.909	370.683	358.685	41.226
Anteil AV : GV in %	<b>74,5%</b>	<b>72,8%</b>	<b>71,3%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	58.978	34.256	30.611	24.722
<b>Finanzlage :</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	129.594	115.122	112.145	14.472
Gesamtkapital	411.909	370.683	358.685	41.226
Anteil EK : GK in %	<b>31,5%</b>	<b>31,1%</b>	<b>31,3%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	28.370	16.906	19.995	11.464
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	21.572	19.073	18.071	2.499
+ Erhöhung der Rückstellungen	1.263	-5.415	98.102	6.678
	<b>51.205</b>	<b>30.564</b>	<b>136.168</b>	<b>20.641</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	97.533	93.224	98.707	4.309
kurzfristige Verbindlichkeiten	78.176	67.038	48.593	11.138
	<b>124,8%</b>	<b>139,1%</b>	<b>203,1%</b>	
<b>Ertragslage :</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	28.370	16.906	19.995	11.464
Umsatzerlöse	575.063	526.422	492.397	48.641
	<b>4,9%</b>	<b>3,2%</b>	<b>4,1%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	28.370	16.906	19.995	11.464
Eigenkapital	129.594	115.122	112.145	14.472
	<b>21,9%</b>	<b>14,7%</b>	<b>17,8%</b>	
<b>Sonstige Kennzahlen :</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	575.063	526.422	492.397	48.641
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter*	<b>1.174</b>	<b>1.183</b>	<b>1.198</b>	<b>-9</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	49.632	43.887	39.144	5.745
Gesamtaufwand	540.195	499.927	454.045	40.268
	<b>9,2</b>	<b>8,8</b>	<b>8,6</b>	

\* Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl des Jahres anstelle Stichtagsbetrachtung per 31.12.

## Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

### Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung die Erzeugung von und der Handel mit Strom aus Erneuerbaren Energien, der Ausbau der Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung und die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, diesen fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehören insbesondere auch der Bau, Erwerb und Ausbau, die Nutzung und die laufende Unterhaltung von Anlagen und Technologien zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien sowie die Beteiligung an entsprechenden Projekten.

### Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):

Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH

### Kommanditisten:

	EUR	%
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr	346.550	69,31
Stadtwerke Haslach i. K., Haslach	41.850	8,37
Stadt Lahr	23.250	4,65
<b>Stadt Offenburg</b>	<b>23.250</b>	<b>4,65</b>
Stadt Schiltach	23.250	4,65
Gemeinde Gutach	9.300	1,86
Stadt Hausach	9.300	1,86
Stadt Kehl	9.300	1,86
Gemeinde Schwanau	9.300	1,86
Gemeinde Mühlenbach	4.650	0,93
	500.000	100,00

### Allgemeine Angaben:

Die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG. Die Komplementärin leistet keine Einlage und erhält keinen Kapitalanteil.

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

Auf die Bestellung eines Aufsichtsrats wurde verzichtet, die entsprechenden Entscheidungen trifft direkt die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführung:** Martin Wenz

**Prokura:** Frank Kunzelmann  
Stefan Böhler

### **Leistungsdaten:**

Die Planerzeugungsmenge wurde 2024 um 25 % übertroffen.

### **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens:**

Das Ergebnis ist vornehmlich durch die Beteiligungsergebnisse der Windenergie Gutach GmbH & Co. KG und der Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG geprägt. Die Gesellschaft ist selbst nicht operativ tätig, sondern hält lediglich die Beteiligungen an den beiden genannten Gesellschaften, die Windanlagen auf der Prechtaler Schanze in Gutach/Mühlenbach betreiben.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 392,3 TEUR (Vorjahr: 803,6 TEUR) erwirtschaftet.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
<b>I. Finanzanlagen</b>							
1. Windanlagen Mühlenbach GmbH & Co. KG	761	17,6	761	16,4	761	15,4	0
2. Windanlagen Gutach GmbH & Co. KG	3.383	78,4	3.551	76,6	3.755	76,0	-168
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	4.144	96,1	4.312	93,1	4.516	91,4	-168
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>							
1. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	112	2,6	251	5,4	390	7,9	-139
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>6</u>	<u>0,1</u>	<u>5</u>	<u>0,1</u>	<u>3</u>	<u>0,1</u>	<u>1</u>
	118	2,7	256	5,5	393	8,0	-138
<b>II. Kassenbestand, Bankguthaben</b>							
	<u>52</u>	<u>1,2</u>	<u>66</u>	<u>1,4</u>	<u>33</u>	<u>0,7</u>	<u>-14</u>
	<b><u>4.314</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>4.634</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>4.942</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-320</u></b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Kapital E-Werk Mittelbaden	2.948	68,3	3.085	66,6	3.277	66,3	-137
II. Kapital Kommunen und Partner EVU	1.306	30,3	1.365	29,5	1.451	29,4	-59
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. Jahresüberschuss	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	4.254	98,6	4.450	96,0	4.728	95,7	-196
<b>B. Rückstellungen</b>							
Sonstige Rückstellungen	5	0,1	5	0,1	5	0,1	0
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	55	1,3	179	3,9	209	4,2	-124
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	55	1,3	179	3,9	209	4,2	-124
	<b><u>4.314</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>4.634</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>4.942</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-320</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse									
Sonstige Umsatzerlöse aus Einspeisungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Aufwendg. für Roh-,Hilfs-u.Betriebsstoffe	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendg. für bezogene Leistungen									
Pachtaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonst. Aufwendungen für bezog. Leistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Rohergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Abschreibungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen									
Mitarbeiterbezogene sonst. Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Versicherungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
übrige betriebliche Aufwendungen	26	-100,0	25	-100,0	26	-100,0	20	-100,0	-1
	26	-100,0	25	-100,0	26	-100,0	20	-100,0	-1
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-26</b>	<b>100,0</b>	<b>-25</b>	<b>100,0</b>	<b>-26</b>	<b>100,0</b>	<b>-20</b>	<b>100,0</b>	<b>1</b>
<b>Finanzergebnis</b>									
Beteiligungserträge Wind Mühlenbach	27	-103,8	49	-196,0	94	-361,5	139	-695,0	-45
Beteiligungserträge Wind Gutach	179	-688,5	367	-1.468,0	732	-2.815,4	1.097	-5.485,0	-365
Zinserträge Ges.darlehen Mühlenbach	0	0,0	1	-4,0	3	-11,5	6	-30,0	-2
	206	-792,3	417	-1.668,0	829	-3.188,5	1.242	-6.210,0	-412
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>180</b>	<b>-692,3</b>	<b>392</b>	<b>-1.568,0</b>	<b>803</b>	<b>-3.088,5</b>	<b>1.222</b>	<b>-6.110,0</b>	<b>-411</b>
Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>180</b>	<b>-692,3</b>	<b>392</b>	<b>-1.568,0</b>	<b>803</b>	<b>-3.088,5</b>	<b>1.222</b>	<b>-6.110,0</b>	<b>-411</b>
Vorabgewinnausschüttung	-180	692,3	-392	1.568,0	-803	3.088,5	-1.222	6.110,0	411
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	4.144	4.312	4.516	-168
Gesamtvermögen	4.314	4.634	4.942	-320
Anteil AV : GV in %	<b>96,1%</b>	<b>93,1%</b>	<b>91,4%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	0	0	0	0
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	4.254	4.450	4.728	-196
Gesamtkapital	4.314	4.634	4.942	-320
Anteil EK : GK in %	<b>98,6%</b>	<b>96,0%</b>	<b>95,7%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	392	803	1.222	-411
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	0	0	0	0
+ Erhöhung der Rückstellungen	0	0	5	0
	<b>392</b>	<b>803</b>	<b>1.227</b>	<b>-411</b>
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	392	803	1.222	-411
Eigenkapital	4.254	4.450	4.728	-196
	<b>9,2%</b>	<b>18,0%</b>	<b>25,8%</b>	

# Offenburger Gasversorgung Holding GmbH

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften, die öffentliche Zwecke im Rahmen der rechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg verfolgen, insbesondere der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG.

**Stammkapital:** Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.000.000 EUR.

**Gesellschafter:** Stadt Offenburg (Technische Betriebe) zu 100 %.

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführung:** Alex Josef Müller

## **Unternehmensverträge:**

Gewinnabführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg als Organträger und der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH (Organgesellschaft).

## **Lage des Unternehmens:**

Die Offenburger Gasversorgung Holding GmbH ist Kommanditist der badenova AG & Co. KG, Freiburg. Sie ist für den Strom- und Gaseinkauf der Stadt Offenburg operativ tätig. Das Betriebsergebnis der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH ergibt sich jeweils aus der Gewinnabführung der badenova AG & Co. KG abzüglich der Aufwendungen für Kapitaldienst und Verwaltung.

**Anzahl der Arbeitnehmer:** Kein eigenes Personal.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
<u>Finanzanlagen</u>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.692	83,0	16.692	82,9	16.692	81,8	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.413	17,0	3.419	17,0	3.678	18,0	-6
2. sonstige Vermögensgegenstände			0		0		
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	5	0,0	28	0,1	32	0,2	-23
	<b>3.418</b>	<b>17,0</b>	<b>3.447</b>	<b>17,1</b>	<b>3.710</b>	<b>18,2</b>	<b>-29</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>20.110</b>	<b>100,0</b>	<b>20.139</b>	<b>100,0</b>	<b>20.402</b>	<b>100,0</b>	<b>-29</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	1.000	5,0	1.000	5,0	1.000	4,9	0
II. Kapitalrücklage	12.196	60,6	12.196	60,6	12.196	59,8	0
III. Jahresüberschuss		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>13.196</b>	<b>65,6</b>	<b>13.196</b>	<b>65,5</b>	<b>13.196</b>	<b>64,7</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>							
	5	0,0	5	0,0	3	0,0	0
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
	6.909	34,4	6.938	34,5	7.203	35,3	-29
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>		<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>20.110</b>	<b>100,0</b>	<b>20.139</b>	<b>100,0</b>	<b>20.402</b>	<b>100,0</b>	<b>-29</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0		0		0		0
<b>Rohergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
Personalaufwand					0		0
sonstige betriebliche Aufwendungen	31		6		3		25
Zinserträge	0		0		0		0
Zinsaufwand	146		146		146		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>
	177		152		149		25
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-177</b>		<b>-152</b>		<b>-149</b>		<b>-25</b>
Erträge aus Beteiligungen	3.413		3.419		3.678		-6
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.236</b>		<b>3.267</b>		<b>3.529</b>		<b>-31</b>
Gewinnabführung	3.236		3.267		3.529		-31
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

## badenova AG & Co. KG – Konzern

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der badenova-Gruppe ist die Versorgung von Weiterverteilern und Endverbrauchern mit Erdgas, Strom, Wasser und Wärme unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz, das Erbringen von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie Dienstleistungen der Datenverarbeitung und Informationstechnologie wie auch der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Netze.

### Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):

badenova Verwaltungs-AG: ohne Kapitalanteil

### Kommanditisten:

	EUR	%
Thüga AG, München	26.183.260	42,88
Stadtwerke Freiburg GmbH	19.218.940	31,47
<b>Offenburger Gasversorgung Holding GmbH</b>	<b>4.169.210</b>	<b>6,83</b>
Stadt Lörrach	2.388.600	3,91
Stadt Breisach	1.244.750	2,04
Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH	929.710	1,52
Stadt Lahr	836.590	1,37
Stadt Wehr	563.140	0,92
weitere Kommunen	5.533.020	9,06
	<hr/>	
	61.067.220	100,0

## Organe der Gesellschaft:

### Aufsichtsrat

Martin Horn	Oberbürgermeister, Stadt Freiburg i. Br., Vorsitzender
Dr. Christof Schulte (bis 30.04.2024)	1. stellv. Vorsitzender, Vorstand Thüga AG
Dr. Matthias Cord (ab 01.05.2024)	1. stellv. Vorsitzender, Vorstand Thüga AG
Isabel Asmus	2. stellv. Vorsitzender, Betriebsratsvorsitzende
Klaus Biermann	Mitglied des Betriebsrates
Andrea Bongert	Mitarbeiterin der <u>badenovaNETZE</u> GmbH
Sabine Feierabend (ab 06.06.2024)	Mitarbeiterin der <u>WärmePlus</u> GmbH
Martin Gruner	Oberbürgermeister, Stadt Waldshut-Tiengen
Michael Gaißer	Betriebsratsvorsitzender <u>providata</u> GmbH
Dietmar Herzog	Mitarbeiter der <u>badenovaNETZE</u> GmbH
Markus Ibert	Oberbürgermeister, Stadt Lahr
Volker Kieber	Bürgermeister, Stadt Bad Krozingen
Jörg Lutz	Oberbürgermeister, Stadt Lörrach
Manuel Tabor	Oberbürgermeister, Stadt Achern
Claudia Paukisch	Mitglied des Betriebsrates
Oliver Rein	Bürgermeister, Stadt Breisach
Annemarie Reyers	Stadträtin, Stadt Freiburg i. Br.
Sophie Schwer	Stadträtin, Stadt Freiburg i. Br.
Julia Söhne	Stadträtin, Stadt Freiburg i. Br.
Marco Steffens	Oberbürgermeister, Stadt Offenburg
Michael Thater	Bürgermeister, Stadt Wehr
Ralf Winter	Prokurist Thüga AG

### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt der Komplementärin. Der Vorstand der badenova Verwaltungs-AG setzt sich wie folgt zusammen:

Dipl.-Kfm. Hans-Martin Hellebrand	Vorstand
Dipl.-Ing. Heinz-Werner Hölscher	Vorstand (bis 30. April 2024)

## Leistungszahlen:

### Produktumsatz

(in Mio. EUR)

	2024	2023	Abw. (absolut)	Abw. (prozentual)
Erdgas abzüglich Erdgassteuer	572,0	751,3	-179,3	-23,9
Strom abzüglich Stromsteuer	710,5	789,8	-79,3	-10,0
Wasser	38,7	37,9	0,8	2,1
Wärme	39,1	30,4	8,7	26,6
Biogas/Biomasse	9,9	15,2	-5,3	-34,9
Dienstleistungen/Sonstiges	76,7	71,6	5,1	7,1
<b>Netto-Umsatzerlöse</b>	<b>1.446,9</b>	<b>1.696,2</b>	<b>-249,3</b>	<b>-14,7</b>

## Geschäftsverlauf:

### Erdgasvertrieb:

Im Geschäftsfeld Markt und Energiedienstleistungen organisiert die badenova Gruppe mit den Gesellschaften bnENERGIE und ESDG die Beschaffung und den Vertrieb von Erdgas an private und industrielle Endkunden sowie an Weiterverteiler. Der Erdgasverkauf liegt mit 6.329,7 Mio. kWh über dem Niveau von 2023. Die Absatzsteigerung ist auf die auf einen höheren Absatz im Gewerbe und Geschäftskundensegment, sowie auf Temperatureinflüsse zurückzuführen.

### Stromvertrieb:

Neben dem Kernprodukt Erdgas verkaufen bnENERGIE und ESDG den von Handelspartnern bezogenen Strom an Privat- und Gewerbekunden, Geschäftskunden und Weiterverteiler. Alle Privatkunden erhalten zu 100 % zertifizierten Ökostrom. Mit der Auszeichnung „Bester Service 2024“ der Zeitschrift Wirtschaftswoche konnte badenova sich zum achten Mal in Folge einen Spitzenplatz unter den regionalen Energieversorgern sichern.

Der Stromverkauf ist im Vergleich zum Vorjahr um 4,3 % gesunken und beträgt für das abgelaufene Geschäftsjahr 2.543,6 Mio. kWh. Im Privatkundensegment resultiert der Absatzmengenrückgang aus dem Rückgang der Kundenanzahl.

### Netzbetrieb:

Die bnNETZE betreibt das eigene Gas- und Stromnetz, das Gasnetz der Hafenverwaltung in Kehl, der Netzgesellschaft Tuttlingen GmbH & Co. KG, der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH, der Gemeindewerke Umkirch GmbH und der Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH sowie die Stromnetze der Regionalwerk Hochrhein GmbH & Co. KG, der Gemeindewerke Umkirch GmbH und der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH. Die Netzlänge beträgt zum 31. Dezember 2024 im Gasnetz 8.278,5 km und im Stromnetz 6.775,2 km (inkl. Netzanschlussleitungen). In den jeweiligen Netzen sind zum 31. Dezember 2024 178.380 (Gas) bzw. 224.938 (Strom) Zähler installiert.

Klimarelevante Faktoren haben auf den Erdgasabsatz, insbesondere zu Heizzwecken, nach wie vor einen nicht unerheblichen Einfluss. Für 2024 lag die Gradtagzahl als Maß der Veränderung des Temperaturniveaus mit 3.489 Gradtagen 3,7 % über dem Wert für 2023 mit 3.365 Gradtagen. Der Anstieg des Absatzes bei den Privat- und Gewerbekunden von

insgesamt 3,3 % im Vergleich zum Vorjahr ist somit vorwiegend auf die gestiegenen Gradtage zurückzuführen. Auf den Geschäftskundenbereich haben die Gradtage eine geringere Auswirkung. Der Anstieg in Höhe von 2,1 % beruht vor allem auf konjunkturellen Aspekten. Der Netzabsatz im Segment Strom liegt im Jahr 2024 mit 1.482,6 Mio. kWh um ca. 0,6 % über dem Vorjahresniveau. Bei den Privat- und Gewerbekunden sinken die Absatzmengen im Vergleich zu 2023 erneut leicht um ca. 0,6 %. Der Rückgang setzt den Trend der Vorjahre fort und liegt vermutlich auch in einem bewussteren Abnahmeverhalten aufgrund der hohen Energie- und Verbraucherpreise der letzten Jahre begründet. Der Geschäftskundenabsatz hat sich unter den weiterhin schwierigen Bedingungen nur leicht erholt und steigt um ca. 1,5 %.

### **Wasserversorgung:**

Die Städte Freiburg und Lahr haben bnNETZE als Konzessionsnehmerin beauftragt, die Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Darüber hinaus werden von den Wasserwerken in Hausen an der Möhlin und in Freiburg-Ebnet weitere Kommunen im Umland ganz oder teilweise mit Wasser versorgt. Das Jahr 2024 war nach den klimawandelbedingt trockeneren Jahren 2018, 2020 und 2022 wieder ein durchschnittliches Jahr, vergleichbar mit den Jahren 2021 und 2023. Dennoch bleibt festzuhalten, dass der Klimawandel seine deutlichen Auswirkungen auf die Wasserabgabe im langjährigen Trend zeigt. Zwar steigt der Wasserverbrauch nicht mehr signifikant an, sondern erreicht vielmehr eine Beharrung auf hohem Niveau, insbesondere beeinflusst durch lange Trockenphasen oder Zeiten ergiebiger Niederschläge. Ausreichend Grundwasser sollte für die nächsten Jahrzehnte aus dem wasserreichen Grundwasserspeicher der Rheinebene vorhanden sein. Jedoch werden besonders in höheren Lagen lokale Wasserreservoirs nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Herausforderung wird somit die bedarfsgerechte Verteilung darstellen. Es wird zu weiteren Nutzungskonkurrenzen kommen, da immer mehr Beregnungswasser für die landwirtschaftliche Produktion benötigt wird. Aus diesem Grund müssen interkommunal Lösungen zur regionalen und überregionalen Wasserverteilung gefunden werden. Der Wasserabsatz sinkt gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % auf 19,8 Mio. m<sup>3</sup>. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf höhere Niederschlagsmengen zurückzuführen.

### **Wärmeversorgung:**

Die Wärmeversorgung in der badenova Gruppe erfolgt durch die beiden Konzerngesellschaften bnWÄRMEPLUS und FWV.

Die Wärme- und Stromerzeugungsanlagen der bnWÄRMEPLUS sind über das gesamte Marktgebiet der badenova verteilt mit Schwerpunkten in Freiburg, Lörrach und Lahr. Die FWV ist verantwortlich für die Wärmeversorgung sowie die technische Betriebsführung von Heizanlagen in ausgewählten Freiburger Stadtteilen.

Gemessen am Verlauf der Gradtagszahlen war das Geschäftsjahr 2024 etwas kühler als das Vorjahr. Der Wärmeabsatz hat sich entgegen der Entwicklung der Gradtagszahl um 11,5 Mio. kWh reduziert. Der starke Rückgang in Erzeugung und Erlösen ist im Wesentlichen auf die Umbaumaßnahmen in den Heizwerken zurückzuführen. Im Heizwerk Weingarten wurden die kompletten BHKWs durch neue ersetzt, im Heizwerk Littenweiler wurde ein SCR-Katalysator nachgerüstet. Beide Umbaumaßnahmen erfuhren aus unterschiedlichen Gründen deutliche Verzögerungen im Zeitplan und dementsprechend längere Stillstände.

### **Lagebericht:**

Die Stromaktivitäten bilden mit einem Anteil von 49,1 % vom handelsrechtlichen Umsatz (Vorjahr: 46,6 %) den wirtschaftlichen Schwerpunkt der badenova Gruppe. Die Umsätze im Bereich Erdgas erreichen einen Anteil von 39,5 % (Vorjahr: 44,3 %). Die Gesamtleistung sinkt hauptsächlich aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Energiepreise.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf einen mengenbedingten Rückgang der Energiebeschaffungskosten zurückzuführen.

Der Anstieg des Personalaufwands resultiert insbesondere aus dem Anstieg des Personalbestands sowie tariflicher Entgelterhöhungen.

Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies ist auf den Sondereffekt der außerplanmäßigen Abschreibung einer Biogasanlage im Vorjahr zurückzuführen.

Der negative Saldo der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu den sonstigen betrieblichen Erträgen beruht im Wesentlichen auf gestiegenen Provisionen und dem Verschmelzungsverlust der badenIT.

Das im Vergleich zum Vorjahr gestiegene negative Zinsergebnis ergibt sich hauptsächlich aus dem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten zur Finanzierung der Energie- und Wärmewende.

Der Rückgang des sonstigen Finanzergebnisses begründet sich im Wesentlichen durch Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie geringere Gewinnabführungen aus Beteiligungen.

Der Konzernjahresüberschuss hat sich um 1,9 Mio. EUR auf 54,6 Mio. EUR verringert.

In konsequenter Umsetzung des ökologisch und nachhaltig orientierten Unternehmensprofils, haben sich die badenova Gesellschafter verpflichtet, jeweils einen Betrag von drei Prozent des Jahresüberschusses dem Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz zuzuweisen. Mit diesem Fonds werden ökologisch-innovative Projekte zum Wasserschutz und zur Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der regenerativen Energieerzeugung gefördert, die aus sich heraus keine Wirtschaftlichkeit erreichen.

Von dem ausgewiesenen Jahresüberschuss der badenova in Höhe von 58,0 Mio. EUR wird daher entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelung ein Betrag von 1,7 Mio. EUR in die Rücklage für den Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz eingestellt. Entnommen wurde entsprechend der satzungsgemäßen Verwendung im Jahr 2024 ein Betrag von 1,4 Mio. EUR.

Im Jahr 2021 stimmte der Aufsichtsrat der Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie mit sechs Leitbildern zu. Diese sind: Bewusstseinsbildung und Vielfalt, Biodiversität und Klimaneutralität sowie Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Beschaffung. Von besonderer politischer und gesellschaftlicher Relevanz ist das Ziel der Klimaneutralität. Zum Zwecke der Umsetzung dieser Klimaschutzmaßnahmen wurde analog zum Vorjahr in 2024 ein Betrag von rd. 0,6 Mio. EUR in die Rücklage Klimakonto eingestellt. Über diese zweckgebundene Rücklage werden zukünftige Klimaschutzmaßnahmen teilweise finanziert. Entnommen wurden im Geschäftsjahr rd. 0,3 Mio. EUR.

Mit einem Bilanzgewinn von 57,3 Mio. EUR hat sich die badenova Gruppe auch im Geschäftsjahr 2024 in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld weiterhin sehr erfolgreich behaupten können.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Im Jahr 2024 beschäftigte die badenova-Gruppe ohne Vorstände durchschnittlich 1.597 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1.486). Davon sind 62 Auszubildende (Vorjahr: 58).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.224	0,6	5.839	0,5	4.070	0,4	1.385
II. Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	54.871	4,5	57.558	4,9	58.666	5,4	-2.687
Techn. Anlagen, Maschinen u. Verteilungsanlagen	446.477	36,3	432.234	37,1	418.401	38,4	14.243
Andere Anlagen, Betriebs- und Gesch.ausstattung	13.088	1,1	13.272	1,1	12.229	1,1	-185
Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>109.758</u>	<u>8,9</u>	<u>59.630</u>	<u>5,1</u>	<u>43.590</u>	<u>4,0</u>	<u>50.128</u>
	624.194	50,7	562.694	48,4	532.887	48,9	61.500
III. Finanzanlagen							
Beteiligungen	210.541	17,1	208.347	17,9	189.340	17,4	2.194
Sonstige Ausleihungen	<u>9.117</u>	<u>0,7</u>	<u>9.090</u>	<u>0,8</u>	<u>9.165</u>	<u>0,8</u>	<u>27</u>
	219.658	17,8	217.437	18,7	198.505	18,2	2.220
	<b>851.075</b>	<b>69,1</b>	<b>785.970</b>	<b>67,5</b>	<b>735.462</b>	<b>67,5</b>	<b>65.105</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte	77.252	6,3	59.629	5,1	60.189	5,5	17.623
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	283.523	23,0	272.224	23,4	191.951	17,6	11.299
III. Flüssige Mittel	<u>15.153</u>	<u>1,2</u>	<u>41.980</u>	<u>3,6</u>	<u>100.745</u>	<u>9,2</u>	<u>-26.827</u>
	<b>375.928</b>	<b>30,5</b>	<b>373.833</b>	<b>32,1</b>	<b>352.885</b>	<b>32,4</b>	<b>2.095</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	4.377	0,4	3.744	0,3	1.558	0,1	633
	<u>1.231.379</u>	<u>100,0</u>	<u>1.163.547</u>	<u>100,0</u>	<u>1.089.905</u>	<u>100,0</u>	<u>67.832</u>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	295.954	24,0	291.030	25,0	289.276	26,5	4.923
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>							
	61.021	5,0	59.891	5,1	59.628	5,5	1.130
<b>C. Rückstellungen</b>							
	225.267	18,3	221.302	19,0	223.284	20,5	3.965
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	443.684	36,0	364.483	31,3	324.638	29,8	79.201
kurzfristig	<u>204.333</u>	<u>16,6</u>	<u>226.836</u>	<u>19,5</u>	<u>193.067</u>	<u>17,7</u>	<u>-22.503</u>
	<b>648.017</b>	<b>52,6</b>	<b>591.318</b>	<b>50,8</b>	<b>517.705</b>	<b>47,5</b>	<b>56.698</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	1.121	0,1	5	0,0	12	0,0	1.116
<b>G. Passive latente Steuern</b>							
		0,0		0,0		0,0	0
	<u>1.231.379</u>	<u>100,0</u>	<u>1.163.547</u>	<u>100,0</u>	<u>1.089.905</u>	<u>100,0</u>	<u>67.832</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung: \***

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse	1.554.579	98,0	1.446.908	96,8	1.696.202	97,6	1.262.918	96,9	-249.295
Aktivierete Eigenleistungen	23.646	1,5	23.648	1,6	20.734	1,2	18.218	1,4	2.914
Sonstige betriebliche Erträge	8.005	0,5	24.587	1,6	20.478	1,2	22.566	1,7	4.110
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.586.230</b>	<b>100,0</b>	<b>1.495.143</b>	<b>100,0</b>	<b>1.737.414</b>	<b>100,0</b>	<b>1.303.702</b>	<b>100,0</b>	<b>-242.271</b>
Materialaufwand	1.190.526	75,1	1.110.745	74,3	1.392.538	80,2	941.390	72,2	-281.793
<b>Rohergebnis</b>	<b>395.704</b>	<b>24,9</b>	<b>384.398</b>	<b>25,7</b>	<b>344.876</b>	<b>19,8</b>	<b>362.312</b>	<b>27,8</b>	<b>39.523</b>
Personalaufwand	155.756	9,8	136.465	9,1	124.528	7,2	110.302	8,5	11.936
Abschreibungen	57.072	3,6	58.908	3,9	64.629	3,7	59.848	4,6	-5.721
Sonstige betriebliche Aufwendungen	109.798	6,9	107.081	7,2	85.317	4,9	103.277	7,9	21.764
Konzessionsabgabe	17.318	1,1	17.267	1,2	17.308	1,0	17.785	1,4	-41
	339.944	21,4	319.720	21,4	291.782	16,8	291.212	22,3	27.938
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>55.760</b>	<b>3,5</b>	<b>64.678</b>	<b>4,3</b>	<b>53.094</b>	<b>3,1</b>	<b>71.100</b>	<b>5,5</b>	<b>11.584</b>
Finanzergebnis	1.419	0,1	764	0,1	13.415	0,8	12.103	0,9	-12.650
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>57.180</b>	<b>3,6</b>	<b>65.443</b>	<b>4,4</b>	<b>66.509</b>	<b>3,8</b>	<b>83.203</b>	<b>6,4</b>	<b>-1.066</b>
Außerordentl. Aufwendungen/Erträge		0,0	0	0,0	0	0,0		0,0	0
Steuern	5.753	0,4	9.938	0,7	9.551	0,5	16.739	1,3	386
Ausgleichszahlung (BE)		0,0		0,0		0,0		0,0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>51.426</b>	<b>3,2</b>	<b>55.505</b>	<b>3,7</b>	<b>56.957</b>	<b>3,3</b>	<b>66.464</b>	<b>5,1</b>	<b>-1.452</b>
Entnahme aus Innovationsfonds	1.500	0,1	1.382	0,1	1.716	0,1	1.413	0,1	-334
Einstellung in den Innovationsfonds	-1.500	-0,1	-1.739	-0,1	-1.739	-0,1	-1.840	-0,1	0
Entnahme aus Klimakonto	160	0,0	298	0,0	0	0,0	3	0,0	298
Einstellung Klimakonto	-550	0,0	-550	0,0	-550	0,0	-550	0,0	0
Einstellung Rücklage	-300	0,0	3.314	0,2	1.499	0,1	-2.360	-0,2	1.815
anderen Gesellschaftern entfallender Gewinn/Verlust	-757	0,0	-865	-0,1	-500	0,0	-2.760	-0,2	-366
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>49.980</b>	<b>3,2</b>	<b>57.345</b>	<b>3,8</b>	<b>57.383</b>	<b>3,3</b>	<b>60.370</b>	<b>4,6</b>	<b>-38</b>
Thesaurierung							-6.500		
<b>Ausschüttung</b>	<b>49.980</b>		<b>57.345</b>		<b>57.383</b>		<b>53.870</b>		

\* Darstellung badenova Konzern

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	851.075	785.970	735.462	65.105
Gesamtvermögen	1.231.379	1.163.547	1.089.905	67.832
Anteil AV : GV in %	<b>69,1%</b>	<b>67,5%</b>	<b>67,5%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	143.243	122.189	95.473	21.054
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	356.975	350.921	348.903	6.054
Gesamtkapital	1.231.379	1.163.547	1.089.905	67.832
Anteil EK : GK in %	<b>29,0%</b>	<b>30,2%</b>	<b>32,0%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Gewinnabführung)	55.505	56.957	66.464	-1.452
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	58.908	64.629	59.848	-5.721
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	3.965	-1.982	219.319	5.947
	<b>118.377</b>	<b>119.604</b>	<b>345.631</b>	<b>-1.227</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	303.053	317.948	294.254	-14.895
kurzfristige Verbindlichkeiten	204.333	226.836	193.067	-22.503
	<b>148,3%</b>	<b>140,2%</b>	<b>152,4%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	55.505	56.957	66.464	-1.452
Umsatzerlöse	1.446.908	1.696.202	1.262.918	-249.295
	<b>3,8%</b>	<b>3,4%</b>	<b>5,3%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	55.505	56.957	66.464	-1.452
Eigenkapital	295.954	291.030	289.276	4.923
	<b>18,8%</b>	<b>19,6%</b>	<b>23,0%</b>	
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	1.446.908	1.696.202	1.262.918	-249.295
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	<b>906</b>	<b>1.141</b>	<b>823</b>	
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	136.465	124.528	110.302	11.936
Gesamtaufwand	1.430.465	1.684.320	1.232.602	-253.855
	<b>9,5%</b>	<b>7,4%</b>	<b>8,9%</b>	
<b><u>Mitarbeiter (inkl. ATZ, ETZ, Azubis und Praktikanten):</u></b>	<b>1.597</b>	<b>1.486</b>	<b>1.535</b>	111

## Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Die Aufgabe des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg ist es, das Abwasser im Stadtgebiet im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und den Verbandssammlern des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ zur Reinigung und Ableitung zuzuführen.

### **Stammkapital:**

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt.

### **Organe des Eigenbetriebes:**

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung.

**Betriebsausschuss:** Technischer Ausschuss  
(Mitglieder siehe bei den Technischen Betrieben Offenburg)

**Betriebsleitung:** Geschäftsführung Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“  
Matthias Mättler

### **Beteiligungen:**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg ist zu ca. 90 % am Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV) beteiligt.

**Leistungszahlen:**

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
Schmutzwassergebühr m <sup>3</sup>	1,51 EUR	1,51 EUR	1,51 EUR	0 %
Niederschlagswassergebühr m <sup>2</sup>	0,36 EUR	0,36 EUR	0,36 EUR	0 %
SW-Gebührenpflichtige Wassermenge m <sup>3</sup>	3.539.055	3.727.800	3.633.247	-5,07 %
NW-Gebührenpflichtige versiegelte Fläche m <sup>2</sup>	5.672.435	5.671.017	5.602.052	+0,03 %

**Geschäftsverlauf:**

Das Geschäftsjahr 2024 konnten wurde mit einer leichten Verbesserung zum Wirtschaftsplanansatz und einem Jahresfehlbetrag von 440 TEUR abgeschlossen. Geplant war ein Jahresfehlbetrag von 557 TEUR.

**Lage des Unternehmens:**

Im Geschäftsjahr 2024 lag die gebührenpflichtige Abwassermenge für die ca. 14.000 Abrechnungsstellen in Offenburg bei ca. 3,5 Mio. m<sup>3</sup> und lag damit deutlich niedriger im Vergleich zu den Vorjahren. Die gebührenpflichtige Abwassermenge für die Versorgung der Eigenbrunnen wurde mit 344.000 m<sup>3</sup> abgerechnet und stellt einen der niedrigsten Werte der vergangenen Jahre dar. Die versiegelte Fläche wurde mit ca. 5,7 Mio. m<sup>2</sup> für das Jahr 2024 ermittelt und blieb nahezu identisch im Vorjahresvergleich.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Eigenbetrieb verfügt über kein eigenes Personal. Die Arbeiten werden vom Abwasserzweckverband Raum Offenburg ausgeführt.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Sachanlagen</u>							
Technische Anlagen u. Maschinen	32.831	90,9	32.995	88,7	34.733	93,1	-164
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	392	1,1	807	2,2	295	0,8	-415
	33.223	91,9	33.802	90,9	35.028	93,9	-579
II. <u>Beteiligungen</u>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>33.223</b>	<b>91,9</b>	<b>33.802</b>	<b>90,9</b>	<b>35.028</b>	<b>93,9</b>	<b>-579</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
	1.025	2,8	946	2,5	743	2,0	79
II. <u>Flüssige Mittel</u>							
	1.888	5,2	2.432	6,5	1.519	4,1	-544
	<b>2.913</b>	<b>8,1</b>	<b>3.378</b>	<b>9,1</b>	<b>2.262</b>	<b>6,1</b>	<b>-465</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		0,0		0,0		0,0	0
	<b>36.136</b>	<b>100,0</b>	<b>37.180</b>	<b>100,0</b>	<b>37.290</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.044</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital (Jahresergebnis)</b>							
	-440	-1,2	-153	-0,4	168	0,5	-287
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>							
	10.662	29,5	11.172	30,0	11.689	31,3	-510
<b>C. Rückstellungen</b>							
	2.368	6,6	2.372	6,4	2.115	5,7	-4
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	22.912	63,4	23.091	62,1	22.872	61,3	-179
kurzfristig	634	1,8	698	1,9	446	1,2	-64
	<b>23.546</b>	<b>65,2</b>	<b>23.789</b>	<b>64,0</b>	<b>23.318</b>	<b>62,5</b>	<b>-243</b>
	<b>36.136</b>	<b>100,0</b>	<b>37.180</b>	<b>100,0</b>	<b>37.290</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.044</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Abwassergebühren	8.169	81,6	7.264	80,3	7.494	81,3	7.429	80,8	-230
Erstattung f. Straßenentwässerung	1.220	12,2	1.205	13,3	1.210	13,1	1.218	13,2	-5
Andere aktivierte Eigenleistungen	100	1,0	64	0,7	0	0,0	0	0,0	64
Sonstige betriebliche Erträge	522	5,2	515	5,7	519	5,6	549	6,0	-4
<b>Gesamtleistung</b>	<b>10.011</b>	<b>100,0</b>	<b>9.048</b>	<b>100,0</b>	<b>9.223</b>	<b>100,0</b>	<b>9.196</b>	<b>100,0</b>	<b>-175</b>
Umlage an Abwasserzweckverband	6.432	64,2	5.679	62,8	5.548	60,2	5.248	57,1	131
Fremdarbeiten	400	4,0	358	4,0	362	3,9	336	3,7	-4
Abschreibungen	1.780	17,8	1.757	19,4	1.776	19,3	1.815	19,7	-19
Sonstige betriebl. Aufwendungen	482	4,8	480	5,3	450	4,9	379	4,1	30
	9.094	90,8	8.274	91,4	8.136	88,2	7.778	84,6	138
<b>Betriebliches Ergebnis I</b>	<b>917</b>	<b>9,2</b>	<b>774</b>	<b>8,6</b>	<b>1.087</b>	<b>11,8</b>	<b>1.418</b>	<b>15,4</b>	<b>-313</b>
Bildung von Rückstellungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Finanzergebnis	-1.170	-11,7	-1.214	-13,4	-1.240	-13,4	-1.250	-13,6	26
<b>Betriebliches Ergebnis II</b>	<b>-253</b>	<b>-2,5</b>	<b>-440</b>	<b>-4,9</b>	<b>-153</b>	<b>-1,7</b>	<b>168</b>	<b>1,8</b>	<b>-287</b>

Nachrichtlich:					
<b>Stand Gewinn-/Verlustvorträge</b>	<b>1437</b>	<b>1690</b>	<b>2130</b>	<b>2283</b>	<b>-440</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	33.223	33.802	35.028	-579
Gesamtvermögen	36.136	37.180	37.290	-1.044
Anteil AV : GV in %	<b>91,9%</b>	<b>90,9%</b>	<b>93,9%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	<b>1.248</b>	<b>552</b>	<b>295</b>	696
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. Ertragszuschüsse)	10.222	11.019	11.857	-797
Gesamtkapital	36.136	37.180	37.290	-1.044
Anteil EK : GK in %	<b>28,3%</b>	<b>29,6%</b>	<b>31,8%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-440	-153	168	-287
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.757	1.776	1.815	-19
+ Erhöhung der Rückstellungen *	-4	257	2.119	-261
	<b>1.313</b>	<b>1.880</b>	<b>4.102</b>	-567

\* Sonstige Rückstellungen

## Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV)

### Gegenstand des Zweckverbandes:

Der Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV) bestehend aus der Stadt Offenburg, den Gemeinden Durbach, Hohberg, Ohlsbach und Ortenberg plant, baut und betreibt die Kanalisationsanlagen im Verbandsgebiet. Zur Verbesserung der Gewässergüte in der Kinzig werden vom AZV auch die Regenwasserbehandlungsanlagen im Verbandsgebiet geplant, gebaut und betrieben.

Weitere Aufgaben sind die Organisation der Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben. Die hierbei anfallenden Fäkalschlämme werden wie das übrige Abwasser aus dem Verbandsgebiet im Verbandsklärwerk Griesheim gereinigt. Täglich fallen rund 20.000 m<sup>3</sup> Abwasser an.

Die Überwachung und Werterhaltung der Abwasseranlagen übernimmt der AZV im Rahmen der durch das Land Baden-Württemberg erlassenen Eigenkontrollverordnung.

Der AZV ist sowohl für das technische wie auch das kaufmännische Ergebnis verantwortlich.

### Stammkapital:

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt. (Siehe folgende Ausführung zur Einlage).

### Verbandsmitglieder:

Stadt	Offenburg
Gemeinden	Durbach
	Hohberg
	Ohlsbach
	Ortenberg

Die Einlagen (Eigenkapital) wurden 2003 an die Verbandsgemeinden ausgeschüttet bzw. aufgelöst und umgeschuldet, so dass der Abwasserzweckverband zu 100 % fremdfinanziert wird.

## Organe des Zweckverbandes:

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat, die Verbandsvorsitzende und die Geschäftsführung:

### **Verbandsversammlung:**

Oberbürgermeister Marco Steffens, Offenburg (Verbandsvorsitzender)

Vertreter von Offenburg: Stadträte Simone Brudy  
Dr. Fritz Düker  
Konrad Gaß  
Tobias Isenmann  
Werner Maier  
Taras Maygutiak  
Martin Ockenfuß  
Gerhard Schröder  
Mario Vogt  
Knut Weißenrieder  
Wilhelm Wunsch

Vertreter von Durbach: Bürgermeister Andreas König  
Gemeinderat Horst Zentner

Vertreter von Hohberg: Bürgermeister Andreas Heck  
Gemeinderäte Julia Böllinger  
Klaus Riehle

Vertreter von Ohlsbach: Bürgermeister Bernd Bruder

Vertreter von Ortenberg: Bürgermeisterin Lindt-Herrmann

### **Verwaltungsrat:**

Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens, Offenburg

Stv. Verbandsvorsitzender: Bürgermeister Andreas Heck, Hohberg

Bürgermeister Andreas König, Durbach

Bürgermeister Bernd Bruder, Ohlsbach

Bürgermeisterin Lindt-Herrmann, Ortenberg

**Geschäftsführung:** Matthias Mättler

**Leistungszahlen:**

	2024		2023		2022		Veränd. 2024 zu 2023
Angeschlossene Einwohner	92.671		92.962		92.324		-291
davon Willstätt	10.103		10.165		10.139		-62
Trockenwetterzufluss m <sup>2</sup>							
von Offenburg	5.188.914	81%	4.961.124	81%	4.646.117	81%	227.790
von Durbach	305.980	5%	292.548	5%	273.973	5%	13.432
von Hohberg	484.469	8%	463.201	8%	433.790	8%	21.268
von Ohlsbach	172.114	3%	164.558	3%	154.110	3%	7.556
von Ortenberg	223.111	4%	213.316	3%	199.772	4%	9.795
	6.374.588	100%	6.094.747	100%	5.707.762	100%	279.841
von Willstätt	651.720		556.836		551.225		94.884
	7.026.308		6.651.583		6.258.987		374.725
Anzahl Pumpwerke / Abwassermessanlagen	32		32		32		0
Anzahl Grundstücksent- wässerungsanträge	98		140		167		-42

**Geschäftsverlauf:**

Im Geschäftsjahr 2024 wurden rund 1,4 Mio. EUR in die Kläranlage investiert. Die Sanierung des Sandfanges konnte in 2024 fast abgeschlossen werden. Im Maschinen- und Fahrzeugbereich mussten einige Ertüchtigungen vorgenommen werden.

Aufgrund von fehlenden Stellenbesetzungen und zeitlichen Verschiebungen von Investitionen fielen im Personalkostenbereich und bei den Finanzierungskosten deutlich weniger Ausgaben an als geplant. Somit wurden rund 650 TEUR der Abwasserabnahmepreisumlage an die Verbandsgemeinden zurückbezahlt.

Im Jahr 2024 war ein Rekordwert beim Gesamtzufluss zur Kläranlage von ca. 11,8 Mio. m<sup>3</sup> zu reinigendes Abwasser (Vorjahr: 9,5 Mio. m<sup>3</sup>) zu verzeichnen. Dieser ist auf die hohen Niederschläge zurückzuführen. Durchschnittlich lag der Gesamtzufluss in der Vergangenheit rund 8,5 Mio. m<sup>3</sup>.

**Lage des Zweckverbandes:**

Der Abwasserabnahmepreis, welcher sich auf der Basis des jährlichen Trockenwetterzuflusses zur Kläranlage berechnet, lag bei 0,98 EUR/m<sup>3</sup>.

Die Investitionen im Jahr 2025 sind für folgende Maßnahmen geplant:

Erweiterung und Sanierung Klärwerk	3.164 TEUR
Betriebsausstattung	355 TEUR

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2024 waren beim Abwasserzweckverband "Raum Offenburg" 36 Mitarbeiter (Vorjahr: 39) beschäftigt.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	52	0,2	64	0,3	42	0,2	-12
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.259	5,5	1.269	5,6	1.280	5,8	-10
Kläranlage		0,0	0	0,0	2.899	13,1	0
Verteilungs- und Sammlungsanlagen	17.697	77,8	18.641	83,0	13.414	60,5	-944
Betriebs- und Geschäftsausstattung	922	4,1	869	3,9	826	3,7	53
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>870</u>	<u>3,8</u>	<u>140</u>	<u>0,6</u>	<u>1.681</u>	<u>7,6</u>	<u>730</u>
	20.748	91,3	20.919	93,1	20.100	90,6	-171
III. <u>Beteiligungen</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>20.800</b>	<b>91,5</b>	<b>20.983</b>	<b>93,4</b>	<b>20.142</b>	<b>90,8</b>	<b>-183</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	311	1,4	193	0,9	171	0,8	118
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>1.622</u>	<u>7,1</u>	<u>1.287</u>	<u>5,7</u>	<u>1.872</u>	<u>8,4</u>	<u>335</u>
	<b>1.933</b>	<b>8,5</b>	<b>1.480</b>	<b>6,6</b>	<b>2.043</b>	<b>9,2</b>	<b>453</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>22.733</b>	<b>100,0</b>	<b>22.463</b>	<b>100,0</b>	<b>22.185</b>	<b>100,0</b>	<b>270</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	130	0,6	130	0,6	130	0,6	0
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>							
	0	0,0	0	0,0	59	0,3	0
<b>C. Rückstellungen</b>							
	864	3,8	759	3,4	549	2,5	105
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.498	90,2	20.583	91,6	20.586	92,8	-85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.241	5,5	991	4,4	861	3,9	250
Sonstige Verbindlichkeiten		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>21.739</b>	<b>95,6</b>	<b>21.574</b>	<b>96,0</b>	<b>21.447</b>	<b>96,7</b>	<b>165</b>
	<b>22.733</b>	<b>100,0</b>	<b>22.463</b>	<b>100,0</b>	<b>22.185</b>	<b>100,0</b>	<b>270</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	2024 zu 2023
Abwasserabnahmepreis	7.767	89,0	6.950	86,4	6.675	85,3	6.253	84,8	275
Umlage Erstinvestitionen	236	2,7	236	2,9	236	3,0	236	3,2	0
Umlage RW-Behandlung	344	3,9	345	4,3	349	4,5	364	4,9	-4
Sonstige betriebliche Erträge	377	4,3	514	6,4	567	7,2	517	7,0	-53
<b>Gesamtleistung</b>	<b>8.724</b>	<b>100,0</b>	<b>8.045</b>	<b>100,0</b>	<b>7.827</b>	<b>100,0</b>	<b>7.370</b>	<b>100,0</b>	<b>218</b>
Personalaufwand	2.908	33,3	2.635	32,8	2.658	34,0	2.506	34,0	-23
Unterhaltung Klärwerk	1.985	22,8	1.910	23,7	1.843	23,5	1.766	24,0	67
Klärschlammverwertung	684	7,8	600	7,5	626	8,0	579	7,9	-26
Unterhaltung Sammler	182	2,1	153	1,9	110	1,4	89	1,2	43
Unterhaltung RW-Behandlung	25	0,3	23	0,3	9	0,1	12	0,2	14
Sonstiger Aufwand u. Energiekosten	842	9,7	830	10,3	797	10,2	608	8,2	33
Abschreibungen	<u>1.615</u>	<u>18,5</u>	<u>1.472</u>	<u>18,3</u>	<u>1.381</u>	<u>17,6</u>	<u>1.435</u>	<u>19,5</u>	<u>91</u>
	8.241	94,5	7.623	94,8	7.424	94,9	6.995	94,9	199
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>483</b>	<b>5,5</b>	<b>422</b>	<b>5,2</b>	<b>403</b>	<b>5,1</b>	<b>375</b>	<b>5,1</b>	<b>19</b>
Finanzergebnis	-483	-5,5	-422	-5,2	-403	-5,1	375	5,1	-19
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>750</b>	<b>10,2</b>	<b>0</b>
Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>750</b>	<b>10,2</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	20.800	20.983	20.142	-183
Gesamtvermögen	22.733	22.463	22.185	270
Anteil AV : GV in %	<b>91,5%</b>	<b>93,4%</b>	<b>90,8%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	1.428	2.223	1.671	-795
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	130	130	189	0
Gesamtkapital	22.733	22.463	22.185	270
Anteil EK : GK in %	<b>0,6%</b>	<b>0,6%</b>	<b>0,9%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	0	0	0	0
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.472	1.381	1.435	91
+ Erhöhung der Rückstellungen	105	210	444	-105
	<b>1.577</b>	<b>1.591</b>	<b>1.879</b>	<b>-14</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Gesamtleistung je Mitarbeiter</u></b>				
Gesamtleistung	8.045	7.827	7.370	218
Mitarbeiter	36	39	39	-3
Gesamtleistung pro Mitarbeiter	<b>223</b>	<b>201</b>	<b>189</b>	<b>23</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	2.635	2.658	2.506	-23
Gesamtaufwand	8.045	7.827	6.620	218
	<b>32,8%</b>	<b>34,0%</b>	<b>37,9%</b>	

## Wasserverband „Offenburger Mühlkanal“

### Gegenstand des Wasserverbandes:

Der Wasserverband hat die Aufgabe den Mühlkanal von der Einlassschleuse unterhalb der Fischtreppe bis zur Einmündung in die Kinzig im Seewinkel zu unterhalten einschließlich der Einmündungen der Seitenbäche. Zur Unterhaltung des Mühlkanals gehören ferner die Sohle, alle Uferstrecken und sonstigen gemeinsamen Bauwerke. Zur weiteren Aufgabe gehört, die periodische Reinigung und Säuberung des Mühlbaches zur Sicherung eines ungehinderten Wasserabflusses entsprechend der Entscheidung des Landratsamtes Ortenaukreis vom 28.11.2013 durchzuführen.

### Stammkapital:

Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Die jährlichen Kosten werden im Verhältnis der Beteiligung auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

### Verbandsmitglieder:

Stadt Offenburg	60 %
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	40 %

### Organe:

Organe des Wasserverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und die Geschäftsführung.

**Verbandsversammlung:** Vertreter der Stadt Offenburg und des Elektrizitätswerkes Mittelbaden AG & Co. KG  
(Stimmenverhältnis 60 zu 40)

**Verbandsvorsitzender:** Bürgermeister Oliver Martini

**Geschäftsführung:** Geschäftsführer Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“  
Herr Matthias Mättler

**Lage des Verbandes:**

Von den gesamten Ausgaben 2024 von rund 56 TEUR entfielen rund 48 TEUR auf die Gewässerunterhaltung des Mühlbaches (Reinigung des Bachbettes, Pflasterreparaturarbeiten, Gehölzpflege). 8 TEUR wurden für Verwaltungskosten ausgegeben. Insgesamt fielen die Kosten planmäßig aus. Finanziert werden die Ausgaben durch Umlagen an die Verbandsmitglieder Stadt Offenburg und an das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG Co. KG (EWM).

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Verband hat kein eigenes Personal. Die technischen und kaufmännischen Aufgaben werden vom Abwasserzweckverband wahrgenommen.

**Einnahmen- / Ausgabenrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Kassenbestand zum 1.1.</b>	<b>8,0</b>	<b>11,4</b>	<b>4,0</b>	<b>6,7</b>	<b>3,0</b>	<b>5,0</b>	<b>20,0</b>	<b>66,7</b>	<b>1,0</b>
Verbandsumlage Stadt Offenburg	42,0	60,0	36,0	60,0	36,0	60,0	18,0	60,0	0,0
Verbandsumlage E-Werk Mittelbaden	28,0	40,0	24,0	40,0	24,0	40,0	12,0	40,0	0,0
Sonstige Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0		0,0	0,0
<b>Gesamte Einnahmen</b>	<b>70,0</b>	<b>100,0</b>	<b>60,0</b>	<b>100,0</b>	<b>60,0</b>	<b>100,0</b>	<b>30,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>
Gewässerunterhaltung	62,0	88,6	48,0	85,7	51,0	86,4	42,0	89,4	-3,0
Sonstige Ausgaben	8,0	11,4	8,0	14,3	8,0	13,6	5,0	10,6	0,0
<b>Gesamte Ausgaben</b>	<b>70,0</b>	<b>100,0</b>	<b>56,0</b>	<b>100,0</b>	<b>59,0</b>	<b>100,0</b>	<b>47,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-3,0</b>
<b>Kassenbestand zum 31.12.</b>	<b>8,0</b>		<b>8,0</b>		<b>4,0</b>		<b>3,0</b>		<b>4,0</b>

## Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau“

### **Gegenstand des Zweckverbandes:**

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die thermische Verwertung des Klärschlammes und des Rechengutes der Mitglieder vorzunehmen.

Darüber hinaus übernimmt der Zweckverband nach Beschluss durch die Verbandsversammlung weitere Aufgaben aus dem Bereich Abwasserbeseitigung, die gemeinsam gelöst werden können.

### **Stammkapital:**

Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Die jährlichen Kosten werden im Verhältnis der Klärschlammengen (Beteiligung) auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

### **Verbandsmitglieder:**

Abwasserverband Achertal  
Abwasserverband Neuried  
Abwasserverband Sasbachtal  
Abwasserverband Vorderes Renchtal  
Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal  
Abwasserzweckverband "Raum Offenburg"  
Gemeinde Appenweier  
Stadt Gengenbach  
Stadt Kehl  
Stadt Oberkirch  
Stadt Rheinau  
Stadtwerke Achern

**Organe:**

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und die Geschäftsführung.

**Verbandsversammlung:**

Abwasserverband Achertal	<b>Herr Bürgermeister Hattenbach - Verbandsvorsitzender -</b>
Abwasserverband Neuried-Schutterwald	Herr Bürgermeister Holschuh
Abwasserverband Sasbachtal	Frau Bürgermeisterin Opitz
Abwasserverband Vorderes Renchtal	Herr Bürgermeister Siefermann
Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal	Herr Bürgermeister Breig
Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“	Herr Bürgermeister Heck
Gemeinde Appenweier	Herr Bürgermeister Lorenz
Stadt Achern	Herr Oberbürgermeister Tabor
Stadt Gengenbach	Herr Bürgermeister Erny
Stadt Kehl	Herr Oberbürgermeister Britz
Stadt Oberkirch	Herr Oberbürgermeister Bühler
Stadt Rheinau	Herr Bürgermeister Rastetter

**Geschäftsführung:** Geschäftsführer Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“  
Herr Matthias Mättler

**Leistungszahlen:**

Abrechnungsstand des tatsächlich thermisch verwerteten Klärschlammes per 31.12.2024:

	Transport und KS- Verwertung Tonne	Gesamt EUR
AV Neuried-Schutterwald	766	65.082
AV Sasbachtal	847	74.971
AZV Vorderes Renchtal	1.219	101.004
AZV Achertal	1.102	98.523
AZV Kinzig- u. Harmerbacht	1.741	167.669
AZV "Raum Offenburg"	6.271	513.097
Gemeinde Appenweier	1.027	85.886
Stadt Achern	1.957	170.478
Stadt Gengenbach	1.054	94.289
Stadt Kehl	2.567	196.299
Stadt Oberkirch	1.383	122.588
Stadt Rheinau	441	37.060
<b>Gesamt</b>	<b>20.375</b>	<b>1.726.946</b>

Der Transport und die Klärschlammverwertung kosteten 2024 durchschnittlich pro Tonne **84,75 EUR** (Vorjahr: 84,72 EUR).

**Lage des Zweckverbandes:**

Im Geschäftsjahr 2024 wurden rund 20.400 Tonnen Klärschlamm thermisch verwertet. Die Menge war im Vergleich zum Vorjahr knapp 1.000 Tonnen niedriger, da zum Jahresende 2024 aufgrund der Revision bei der BEB einige Tonnen auf den Anlagen zwischengespeichert wurden, unterliegt diese Abweichung der normalen Schwankungsbreite. Der Klärschlamm wurde 2024 bei der Bio Energie Baden in Kehl verwertet. Die Klärschlammmentsorgung konnte aufgrund der logistischen Umstellung mit kleineren Unterbrechungen erfolgen.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Verband hat kein eigenes Personal. Die technischen Aufgaben werden von einem Arbeitskreis, innerhalb des Zweckverbandes und die kaufmännischen Aufgaben vom Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ wahrgenommen.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Sachanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
		0,0		0,0		0,0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	233	45,2	96	28,2	179	33,2	137
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	282	54,8	244	71,8	360	66,8	38
	<b>515</b>	<b>100,0</b>	<b>340</b>	<b>100,0</b>	<b>539</b>	<b>100,0</b>	<b>175</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,0		0,0		0,0	0
	<b>515</b>	<b>100,0</b>	<b>340</b>	<b>100,0</b>	<b>539</b>	<b>100,0</b>	<b>175</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
Stammkapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	515	100,0	340	100,0	539	100,0	175
	<b>515</b>	<b>100,0</b>	<b>340</b>	<b>100,0</b>	<b>539</b>	<b>100,0</b>	<b>175</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umlagen Betriebskosten	230	9,6	92	4,4	81	3,9	55	2,8	11
Thermische Verwertung Klärschlamm	1.943	81,3	1.838	87,2	1.807	86,3	1.668	86,4	31
Thermische Verwertung Sieb- u. Rechengut	218	9,1	179	8,5	205	9,8	207	10,7	-26
sonstige Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Gesamtertrag</b>	<b>2.391</b>	<b>100,0</b>	<b>2.109</b>	<b>100,0</b>	<b>2.093</b>	<b>100,0</b>	<b>1.930</b>	<b>100,0</b>	<b>16</b>
Unterhaltung	5	0,2	5	0,2	5	0,2	1	0,1	0
Thermische Verwertung Klärschlamm	1.943	81,3	1.838	87,2	1.807	86,3	1.668	86,4	31
Thermische Verwertung Sieb- u. Rechengut	218	9,1	179	8,5	205	9,8	207	10,7	-26
Sonstiger Aufwand	225	9,4	87	4,1	76	3,6	54	2,8	11
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>2.391</b>	<b>100,0</b>	<b>2.109</b>	<b>100,0</b>	<b>2.093</b>	<b>100,0</b>	<b>1.930</b>	<b>100,0</b>	<b>16</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

## Wohnbau Offenburg GmbH (WO)

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der 1962 gegründeten Gesellschaft ist vorrangig die Sicherstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung.

**Stammkapital:** Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.180.000 EUR.

### **Allgemeine Angaben:**

Die Gesellschaft ist mit einem Geschäftsanteil von 296.050 EUR (94,888 %) neben der Stadt Offenburg (5,112 %) Gesellschafterin der Stadtbau Offenburg GmbH (Stammkapital 312.000 EUR). Zwischen beiden Unternehmen besteht seit 1. Januar 1993 ein Organschaftsverhältnis, wobei die Wohnbau Offenburg GmbH Organträger ist. Ein Ergebnisabführungsvertrag liegt vor.

### **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg	5.180.000 EUR	(100 %)
-----------------	---------------	---------

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

Stadtrat Armbruster, Uwe  
 Stadträtin Brudy, Simone  
 Stadtrat Drescher, Mathias  
 Stadtrat Gaß, Konrad  
 Stadtrat Isenmann, Tobias  
 Stadträtin Kränkel-Schwarz, Nicole  
 Stadtrat Maier, Werner  
 Stadtrat Maygutiak, Taras  
 Stadtrat Dr. Müller Roland  
 Stadtrat Özügenc, Aydin  
 Stadtrat Renner, Mathias  
 Stadtrat Schröder, Gerhard  
 Stadträtin Wetzel, Florence  
 Stadtrat Zampolli, Silvano  
 Vertreter der AGS Hättig, Heinz

**Geschäftsführung:** Rainer Lindenmeier

**Leistungsdaten:**

**Miethausbewirtschaftung:**

Bestandsentwicklung:

	Wo		WH		GE		Ga		SE	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Stand 01.01.</b>	1.478	1.478	4	4	11	11	488	488	17	17
Zugang/ Abgang durch Umstrukturierung/ Neub	57						58			
Abgänge durch Veräußerung/ Abriss										
Zugang durch Erwerb										
<b>Stand 31.12.</b>	1.535	1.478	4	4	11	11	546	488	17	17

Wo = Wohnungen, WH = Wohnheime, GE = Gewerbliche Einheiten,  
 Ga = Garagen, SE = Sonstige Einheiten;  
 4 WH mit 65 Einheiten.

### **Geschäftsverlauf:**

Die wesentliche Aufgabe der Wohnbau Offenburg GmbH ist die Erhaltung und, sofern wirtschaftlich vertretbar, die Erweiterung des Wohnungsbestandes.

Im März 2022 erfolgte der erste Spatenstich für einen weiteren, 57 Mietwohnungen umfassenden, Baukomplex im Seidenfaden. Diese Baumaßnahme wurde im Berichtsjahr fertiggestellt. Darüber hinaus erfolgte im Jahr 2024 die Fertigstellung eines Bestandsobjekts, das energetisch modernisiert wurde. Mit der energetischen Modernisierung eines weiteren Wohnhauses konnte begonnen werden. Diese Maßnahme war Anfang 2025 fertiggestellt. Außerdem konnten im Berichtsjahr 12 Bestandswohnungen modernisiert werden. Neben den baulichen Maßnahmen ist die Gesellschaft seit Mitte 2024 mit der Umplanung des vom Studierendenwerks Freiburg gekündigten Wohnheims „Sankt Martin Straße 71/73“ beschäftigt. Dieses Wohnheim wird ab September 2025 in 42 familiengerechte Wohnungen umgebaut.

Für die Instandhaltung, Modernisierung und die Bestandserweiterung investierte die Wohnbau Offenburg GmbH im Jahr 2024 insgesamt rund 8,3 Mio. EUR.

### **Lage des Unternehmens:**

Am 31.12.2024 standen insgesamt 1.535 Wohnungen, 4 Wohnheime sowie 28 gewerbliche und sonstige Einheiten im Eigentum der Gesellschaft. Die Zahl der Wohnungsbewerbungen ist mit 920 im Vergleich zum Vorjahr (876) um rund 5 % angestiegen. Die Fluktuationsrate lag 2024 mit 5,6 % etwa auf dem Vorjahresniveau von 5,5 %. Die Durchschnittsmiete für Wohnraum pro m<sup>2</sup> Wohnfläche betrug 5,86 EUR (Vorjahr: 5,78 EUR).

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Wirtschaftsjahr 2024 uneingeschränkt gewährleistet. Die Gesellschaft konnte 2024 einen Jahresüberschuss von 333 TEUR erwirtschaften. Das Jahresergebnis wird durch das Hausbewirtschaftungsergebnis geprägt. Positiv beeinflusst wird das Ergebnis maßgeblich auch durch die in einem Ergebnisabführungsvertrag festgelegte Übernahme des Jahresüberschusses der Stadtbau Offenburg GmbH in Höhe von 156 TEUR.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2024 waren bei der Gesellschaft, einschließlich Geschäftsführer, 16 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 17) beschäftigt. Darin enthalten sind 2 geringfügig Beschäftigte (Hauswarte).

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2024: 1.200 EUR (Vorjahr: 960 EUR).

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro zeitlich zusammenhängender Sitzung WO/SO je 40 EUR.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0
II. Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	86.450	94,5	71.932	79,2	74.354	84,3	14.518
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	220	0,2	11.999	13,2	7.903	9,0	-11.779
Bauvorbereitungskosten	63	0,1	0,0	0,0	0	0,0	63
III. Finanzanlagen							
Beteiligungen	1	0,0	1	0,0	1	0,0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	649	0,7	649	0,7	649	0,7	0
	<b>87.383</b>	<b>95,5</b>	<b>84.581</b>	<b>93,1</b>	<b>82.907</b>	<b>94,0</b>	<b>2.802</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Unfertige Leistungen u. andere Vorräte	2.895	3,2	2.788	3,1	3.068	3,5	107
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände							
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *	0	0,0	311	0,3	474	0,5	-311
Andere Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	154	0,2	68	0,1	50	0,1	86
III. Wertpapiere		0,0		0,0		0,0	0
IV. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten	1.033	1,1	3.099	3,4	1.736	2,0	-2.066
	<b>4.082</b>	<b>4,5</b>	<b>6.266</b>	<b>6,9</b>	<b>5.328</b>	<b>6,0</b>	<b>-2.184</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>91.465</b>	<b>100,0</b>	<b>90.847</b>	<b>100,0</b>	<b>88.235</b>	<b>100,0</b>	<b>618</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	24.294	26,6	23.961	26,4	23.766	26,9	333
<b>B. Rückstellungen</b>							
	1.524	1,7	1.588	1,7	1.954	2,2	-64
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	9.006	9,8	7.436	8,2	8.055	9,1	1.570
langfristig	56.503	61,8	57.717	63,5	54.304	61,5	-1.214
	<b>65.509</b>	<b>71,6</b>	<b>65.153</b>	<b>71,7</b>	<b>62.359</b>	<b>70,7</b>	<b>356</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	138	0,2	145	0,2	156	0,2	-7
	<b>91.465</b>	<b>100,0</b>	<b>90.847</b>	<b>100,0</b>	<b>88.235</b>	<b>100,0</b>	<b>618</b>

\* Forderungen gegenüber der Stadtbau Offenburg GmbH

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>									
aus Hausbewirtschaftung	10.859	94,6	9.993	91,0	9.761	93,9	9.436	93,8	232
aus anderen Lieferungen u. Leistg.	105	0,9	100	0,9	118	1,1	134	1,3	-18
aus Verkauf v.Grundstücken u.so.		0,0	4	0,0	451	4,3	0	0,0	-447
	<b>10.964</b>	<b>95,6</b>	<b>10.097</b>	<b>91,9</b>	<b>10.330</b>	<b>99,4</b>	<b>9.570</b>	<b>95,1</b>	<b>-233</b>
Bestandsveränderung u. akt. EL	156	1,4	106	1,0	-268	-2,6	308	3,1	374
Sonstige betriebliche Erträge	354	3,1	780	7,1	331	3,2	181	1,8	449
<b>Gesamtleistung</b>	<b>11.474</b>	<b>100,0</b>	<b>10.983</b>	<b>100,0</b>	<b>10.393</b>	<b>100,0</b>	<b>10.059</b>	<b>100,0</b>	<b>590</b>
Aufwendungen für bezogene L. u. L.									
Betriebskosten und sonst.	3.076	26,8	2.876	26,2	2.858	27,5	2.611	26,0	18
Instandhaltungskosten	1.600	13,9	1.791	16,3	1.758	16,9	1.544	15,3	33
a.o. Instandhaltungskosten	2.075	18,1	1.748	15,9	1.852	17,8	1.601	15,9	-104
Aufwendungen für VerkaufsGS	0	0,0	0	0,0	1	0,0	7	0,1	-1
	6.751	58,8	6.415	58,4	6.469	62,2	5.763	57,3	-54
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.723</b>	<b>41,2</b>	<b>4.568</b>	<b>41,6</b>	<b>3.924</b>	<b>37,8</b>	<b>4.296</b>	<b>42,7</b>	<b>644</b>
Personalaufwand	1.184	10,3	1.157	10,5	1.113	10,7	1.065	10,6	44
Abschreibungen	2.236	19,5	2.039	18,6	1.973	19,0	1.960	19,5	66
Sonstige Aufwendungen	302	2,6	350	3,2	329	3,2	397	3,9	21
Erträge aus Gewinnabführung	9	0,1	156	1,4	449	4,3	577	5,7	-293
Zinserträge	0	0,0	11	0,1	40	0,4	2	0,0	-29
Aufwand für Verlustübernahme	0	0,0	0	0,0		0,0		0,0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	661	5,8	637	5,8	582	5,6	471	4,7	55
	4.374	38,1	4.016	36,6	3.508	33,8	3.314	32,9	508
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>349</b>	<b>3,0</b>	<b>552</b>	<b>5,0</b>	<b>416</b>	<b>4,0</b>	<b>982</b>	<b>9,8</b>	<b>136</b>
Steuern	220	1,9	219	2,0	221	2,1	202	2,0	-2
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>129</b>	<b>1,1</b>	<b>333</b>	<b>3,0</b>	<b>195</b>	<b>1,9</b>	<b>780</b>	<b>7,8</b>	<b>138</b>
Einstellung in gesellschaftsvertr. RL	13	0,1	33	0,3	19	0,2	78	0,8	14
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>116</b>	<b>1,0</b>	<b>300</b>	<b>2,7</b>	<b>176</b>	<b>1,7</b>	<b>702</b>	<b>7,0</b>	<b>124</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage :</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	87.383	84.581	82.907	2.802
Gesamtvermögen	91.465	90.847	88.235	618
Anteil AV : GV in %	<b>95,5%</b>	<b>93,1%</b>	<b>94,0%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u> 1)</b>				
	6.656	6.237	14.220	419
<b>Finanzlage :</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	24.294	23.961	23.766	333
Gesamtkapital	91.465	90.847	88.235	618
Anteil EK : GK in %	<b>26,6%</b>	<b>26,4%</b>	<b>26,9%</b>	
<b><u>Liquiditätsstatus zum 31. Dezember</u> 2)</b>				
Kurzfristig realisierbare Vermögenswerte	4055	6.237	4.876	-2.182
Kurz- bis mittelfristige Verbindlichkeiten	7543	6.047	6.674	1.496
Liquiditätsüberschuss/ -bedarf	<b>-3488</b>	<b>190</b>	<b>-1.798</b>	<b>-3.678</b>
Deckungsgrad in % 3)	<b>53,8%</b>	<b>103,1%</b>	<b>73,1%</b>	
<b>Ertragslage :</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	333	195	780	138
Umsatzerlöse	10.097	10.330	9.570	-233
	<b>3,3%</b>	<b>1,9%</b>	<b>8,2%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	333	195	780	138
Eigenkapital	24.294	23.961	23.766	333
	<b>1,4%</b>	<b>0,8%</b>	<b>3,3%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	333	195	780	138
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	2.039	1.973	1.960	66
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	-64	-366	2.018	302
- nicht einnahmewirksame Erträge (Mietzuschüsse..)	0	0	0	0
	<b>2.308</b>	<b>1.802</b>	<b>4.758</b>	<b>506</b>
<b>Sonstige Kennzahlen :</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	10.097	10.330	9.570	-233
Mitarbeiter	15	16	16	-1
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	<b>673</b>	<b>646</b>	<b>598</b>	<b>28</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	1.157	1.113	1.065	44
Gesamtaufwand	10.817	10.687	9.858	130
	<b>10,7%</b>	<b>10,4%</b>	<b>10,8%</b>	

1) Investitionen Darstellung der gesamten Modernisierungs- und Neubautätigkeit.

2) Berechnung siehe gesonderte Ermittlung WO.

3) Deckungsgrad - gibt an wieviel % der kurzfristigen Verbindlichkeiten gedeckt sind durch entsprechende kurzfristige Vermögenswerte.

## Stadtbau Offenburg GmbH (SO)

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der 1971 gegründeten Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen, städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

**Stammkapital:** Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 EUR.

### **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg	15.950 EUR (5,112 %)
Wohnbau GmbH (WO)	296.050 EUR (94,888 %)

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

#### **Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender:	Oberbürgermeister Marco Steffens
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Oliver Martini
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Hans-Peter Kopp

Stadtrat	Armbruster, Uwe
Stadträtin	Brudy, Simone
Stadtrat	Drescher, Mathias
Stadtrat	Gaß, Konrad
Stadtrat	Isenmann, Tobias
Stadträtin	Kränkel-Schwarz, Nicole
Stadtrat	Maier, Werner
Stadtrat	Maygutiak, Taras
Stadtrat	Dr. Müller Roland
Stadtrat	Özügenc, Aydin
Stadtrat	Renner, Mathias
Stadtrat	Schröder, Gerhard
Stadträtin	Wetzel, Florence
Stadtrat	Zampolli, Silvano
Vertreter der AGS	Hättig, Heinz

**Geschäftsführung:** Rainer Lindenmeier  
(Geschäftsführer Wohnbau Offenburg GmbH)

**Unternehmensverträge:**

Organschaftsvertrag mit der Wohnbau Offenburg GmbH.  
Zwischen der Wohnbau Offenburg GmbH (Organträger) und der Stadtbau Offenburg GmbH (Organgesellschaft) besteht ein Organschaftsvertrag mit Ergebnisabführungsvertrag vom 16. Dezember 1993. Das Organschaftsverhältnis wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1993 begründet.

**Leistungsdaten:**

**Bau und Verkauf von Eigentumswohnungen u. a.:**

Das Bauvolumen stellt sich wie folgt dar:

	RH/DHH	ETW	GE	Ga
<b>Bauüberhang 31.12.2023</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Baubeginn	0	0	0	0
<b>Bauvolumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Fertigstellungen	0	0	0	0
<b>Bauüberhang 31.12.2024</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

*ETW = Eigentumswohnungen, RH/DHH = Reihenhäuser bzw. Doppelhaushälften,  
GE = Gewerbliche Einheiten, Ga = Garagen*

**Miethausbewirtschaftung:**

	Wohnungen			GE			Garagen		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
Eigene Objekte	16	16	16	8*	8*	8*	3	3	3
Angemietete Objekte	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

\* davon 1 eigengenutztes Büro (Teilvermietung an Wohnbau Offenburg)

**Geschäftsverlauf:**

Im Jahr 2024 hat die Stadtbau Offenburg GmbH noch Nacharbeiten der im Jahr 2023 vollständig verkauften Eigentumsanlage „Wilhelm Bauer Straße 5/7“ erledigt. Derzeit laufen die üblichen Gewährleistungsfristen, was bedeutet, dass in den kommenden 2-3 Jahren weitere kleinere Maßnahmen anfallen können.

Im Rahmen der Fremdverwaltung hat die Stadtbau Offenburg GmbH Ende des Jahres 2024 insgesamt 499 Wohn- und Gewerbeeinheiten betreut. Darüber hinaus standen 16 Wohnungen und 8 Gewerbeeinheiten im Eigentum der Gesellschaft.

Am Bilanzstichtag betreute die Stadtbau Offenburg GmbH noch insgesamt sechs Erschließungsprojekte mit einer Nettobaufläche von 20,3 ha. Das betreute Kostenvolumen belief sich auf ca. 30 Mio. EUR.

**Lage des Unternehmens:**

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war während des gesamten Wirtschaftsjahres uneingeschränkt gewährleistet. Aufgrund des zwischen der Wohnbau Offenburg GmbH und der Stadtbau Offenburg GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der für das Jahr 2024 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 156,2 TEUR (Vorjahr: 449,3 TEUR) an die Wohnbau Offenburg GmbH abgeführt.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2024 waren bei der Gesellschaft 6 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 7) beschäftigt.

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2024: 1.200 EUR (Vorjahr: 960 EUR).

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro zeitlich zusammenhängender Sitzung WO/SO je 40 EUR.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	1.161	27,5	1.211	23,6	1.251	11,8	-50
Betriebs- und Geschäftsausstattung	44	1,0	46	0,9	9	0,1	-2
Anlagen im Bau		0,0	0	0,0		0,0	0
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Beteiligungen	0	0,0	0	0,0		0,0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>		<u>0</u>
	<b>1.205</b>	<b>28,5</b>	<b>1.257</b>	<b>24,5</b>	<b>1.260</b>	<b>11,8</b>	<b>-52</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke</u>	67	1,6	100	2,0	97	0,9	-33
Unfertige Leistungen	82	1,9	90	1,8	6.161	57,9	-8
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0,0	161	3,1		0,0	-161
Andere Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände *	1.480	35,0	18	0,4	1.006	9,5	1.462
III. <u>Sonstige Wertpapiere</u>		0,0		0,0		0,0	0
IV. <u>Flüssige Mittel</u>	<u>1.393</u>	<u>33,0</u>	<u>3.499</u>	<u>68,3</u>	<u>2.112</u>	<u>19,9</u>	<u>-2.106</u>
	<b>3.022</b>	<b>71,5</b>	<b>3.868</b>	<b>75,5</b>	<b>9.376</b>	<b>88,2</b>	<b>-846</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		0,0		0,0		0,0	0
	<b>4.227</b>	<b>100,0</b>	<b>5.125</b>	<b>100,0</b>	<b>10.636</b>	<b>100,0</b>	<b>-898</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	677	16,0	677	13,2	677	6,4	0
<b>B. Rückstellungen</b>							
	271	6,4	618	12,1	147	1,4	-347
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig *	2.927	69,2	3.419	66,7	9.344	87,9	-492
langfristig	<u>352</u>	<u>8,3</u>	<u>411</u>	<u>8,0</u>	<u>468</u>	<u>4,4</u>	<u>-59</u>
	<b>3.279</b>	<b>77,6</b>	<b>3.830</b>	<b>74,7</b>	<b>9.812</b>	<b>92,3</b>	<b>-551</b>
	<b>4.227</b>	<b>100,0</b>	<b>5.125</b>	<b>100,0</b>	<b>10.636</b>	<b>100,0</b>	<b>-898</b>

\* 2022: 474 TEUR der Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH  
2023: 311 TEUR der Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH  
2024: 1.433 EUR der Forderungen bestehen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>									
aus Hausbewirtschaftung u. sonst.	901	93,7	778	73,7	941	27,1	756	17,6	-163
aus Verkauf v. Grundstücken	0	0,0	37	3,5	8.599	247,7	2079	48,5	-8.562
	<b>901</b>	<b>93,7</b>	<b>815</b>	<b>77,2</b>	<b>9.540</b>	<b>274,8</b>	<b>2.835</b>	<b>66,2</b>	<b>-8.725</b>
Bestandsveränderung u. akt. EL	1	0,1	-41	-3,9	-6.071	-174,9	1.399	32,6	6.030
Sonstige betriebliche Erträge	60	6,2	282	26,7	3	0,1	51	1,2	279
<b>Gesamtleistung</b>	<b>962</b>	<b>100,0</b>	<b>1.056</b>	<b>100,0</b>	<b>3.472</b>	<b>100,0</b>	<b>4.285</b>	<b>100,0</b>	<b>-2.416</b>
Aufwendungen für bezogene L. u. L.	173	18,0	168	15,9	2.297	66,2	2.906	67,8	-2.129
<b>Rohergebnis</b>	<b>789</b>	<b>82,0</b>	<b>888</b>	<b>84,1</b>	<b>1.175</b>	<b>33,8</b>	<b>1.379</b>	<b>32,2</b>	<b>-287</b>
Personalaufwand	538	55,9	525	49,7	519	14,9	541	12,6	6
Abschreibungen	72	7,5	76	7,2	88	2,5	112	2,6	-12
Sonstige Aufwendungen	134	13,9	115	10,9	114	3,3	129	3,0	1
Zinserträge/-aufwendungen	30	3,1	11	1,0	0	0,0	12	0,3	11
	774	80,5	727	68,8	721	20,8	794	18,5	6
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>15</b>	<b>1,6</b>	<b>161</b>	<b>15,2</b>	<b>454</b>	<b>13,1</b>	<b>585</b>	<b>13,7</b>	<b>-293</b>
Steuern	6	0,6	5	0,5	5	0,1	8	0,2	0
<b>Zwischen-Ergebnis</b>	<b>9</b>	<b>0,9</b>	<b>156</b>	<b>14,8</b>	<b>449</b>	<b>12,9</b>	<b>577</b>	<b>13,5</b>	<b>-293</b>
Erträge aus Verlustübernahme									0
Aufwendungen aus Gewinnabführung	9	0,9	156	14,8	449	12,9	577	13,5	-293
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage :</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	1.205	1.257	1.260	-52
Gesamtvermögen	4.227	5.125	10.636	-898
Anteil AV : GV in %	<b>28,5%</b>	<b>24,5%</b>	<b>11,8%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b> 1)	23	2.019	2.700	-1.996
<b>Finanzlage :</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	677	677	677	0
Gesamtkapital	4.227	5.125	10.636	-898
Anteil EK : GK in %	<b>16,0%</b>	<b>13,2%</b>	<b>6,4%</b>	
<b><u>Liquiditätsstatus zum 31.Dezember</u></b> 2)				
Kurzfristig realisierbare Vermögenswerte	2.955	4.582	9.278	-1.627
Kurz- bis mittelfristige Verbindlichkeiten	483	624	6.544	-141
Liquiditätsüberschuss/Liquiditätsbedarf	<b>2.472</b>	<b>3.958</b>	<b>2.734</b>	<b>-1.486</b>
Deckungsgrad in % 3)	<b>611,8%</b>	<b>734,3%</b>	<b>141,8%</b>	<b>-122,5%</b>
<b>Ertragslage :</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Abführung	156	449	577	-293
Umsatzerlöse	815	9.540	2.835	-8.725
	<b>19,1%</b>	<b>4,7%</b>	<b>20,4%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Abführung	156	449	577	-293
Eigenkapital	677	677	677	0
	<b>23,0%</b>	<b>66,3%</b>	<b>85,2%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b> 4)				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	156	449	577	-293
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	76	88	112	-12
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	-347	471	494	-818
	<b>-115</b>	<b>1.008</b>	<b>1.183</b>	<b>-1.123</b>
<b>Sonstige Kennzahlen :</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	815	9.540	2.835	-8.725
Mitarbeiter	6	7	7	-1
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	<b>136</b>	<b>1.363</b>	<b>405</b>	<b>-1.227</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	525	519	541	6
Gesamtaufwand	900	3.023	3.708	-2.123
	<b>58,3%</b>	<b>17,2%</b>	<b>14,6%</b>	

1) Investitionen Darstellung der gesamten Bauträgertätigkeit und Zugänge im Anlagevermögen.

2) Berechnung gesonderte Ermittlung SO.

3) Deckungsgrad - gibt an wieviel % der kurzfristigen Verbindlichkeiten gedeckt sind durch entsprechende kurzfristig realisierbare Vermögenswerte.

4) Aus dem Cash Flow sind noch die Darlehenstilgungen des jeweiligen Geschäftsjahres zu bestreiten.

## Offenburg Marketing e. V.

### Zweck des Vereines:

Der im Januar 2001 gegründete Verein ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Stadt Offenburg, des innerstädtischen Einzelhandels, zusammengeslossen im City Partner Offenburg e.V. sowie ortsansässiger Handels- und Wirtschaftsinstitutionen.

Der Verein fördert das Stadtbewusstsein. Er unterstützt die Aufwertung und die Steigerung der Stadt Offenburg als attraktive, belebte Stadt. Hauptzielrichtung ist hierbei die Förderung der Innenstadt, verstanden als Kulminationspunkt, der für die gesamte Stadt Bedeutung hat. Er wird durch geeignete Maßnahmen im Bereich Stadtmarketing, durch Beratung und Information, durch Aktionen und Initiativen in öffentlich-privater Zusammenarbeit alle Kräfte einbinden, die am Stadtleben beteiligt sind und nach innen wie nach außen zur Profilierung der Stadt beitragen.

Der Verein verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Entwicklung, Koordination und effiziente Abwicklung von Marketingmaßnahmen in Offenburg, insbesondere des City-Marketing.
- Abstimmung aller Marketingmaßnahmen im Sinne eines umfassenden Stadtmarketings.
- Aktive Einbeziehung aller Akteure, der Stadt und der Region für eine optimale und effiziente Positionierung der Stadt Offenburg und der City.

### Stammkapital:

-entfällt-

### **Organe des Vereins:**

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.  
Die Tätigkeit in den Organen ist ehrenamtlich.

### **Mitglieder des Vereins sind aktuell:**

- Stadt Offenburg
- Sparkasse Offenburg/ Ortenau
- Volksbank Offenburg
- Messe Offenburg-Ortenau GmbH

### **Mitglieder des Vorstandes aktuell sind:**

die Stadt Offenburg, vertreten durch

- den Oberbürgermeister Marco Steffens
- Marco Butz, Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Stefan Schürlein, AL Stadtmarketing – (Stellvertreter von Herrn OB Marco Steffens)
- Klaus Seidel, Stadtmarketing (komm. Geschäftsführung)

**Vorsitzender des Vorstandes aktuell** ist der Oberbürgermeister der Stadt Offenburg

Vorstandsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stellv. Vorsitzender: Stefan Schürlein

### **Leistungsdaten:**

Keine

### **Geschäftsverlauf / Lagebericht:**

Ab 2012 wurden keine geplanten Aktivitäten mehr durchgeführt. Der Verein war seit 2012 nicht mehr aktiv – er „ruhte“ bis auf weiteres. In 2022 sollte dem Gemeinderat ein Neukonzept zur Entscheidung vorgelegt werden (siehe auch Zweck des Vereins). Die Umsetzung dieses Neukonzeptes ruht momentan auf Wunsch der City-Partner.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2024 beschäftigte der Verein keine Mitarbeiter. Abrechnung mehrerer Minijobs seitens der Abteilung 1.3 Stadtmarketing zur Durchführung von Großveranstaltungen und Betreuung des Wochenmarktes.

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Erträge:</b>									
Beitrag Stadt Offenburg	5	14,3	6	16,7	5	11,9	4	7,4	1
Beitrag city partner	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Mitgliedsbeiträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Standgebühr, Sponsoring	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Lohnkostenzuschüsse	20	57,1	26	72,2	14	33,3	7	13,0	12
Einnahmen Weihnachtsbeleuchtg.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	10	18,5	0
Einnahmen sonstige Aktionen	10	28,6	4	11,1	23	54,8	33	61,1	-19
Zuschüsse Werbung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>35</b>	<b>100,0</b>	<b>36</b>	<b>100,0</b>	<b>42</b>	<b>100,0</b>	<b>54</b>	<b>100,0</b>	<b>-6</b>
<b>B. Aufwendungen:</b>									
Personalkosten	20	57,1	23	63,9	24	57,1	27	50,0	-1
Sozialabgaben	5	14,3	7	19,4	7	16,7	8	14,8	0
Miete/Nebenkosten/Reinigung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Geschäftsbedarf und Ausstattung	8	22,9	8	22,2	9	21,4	13	24,1	-1
Abschreibung	0	0,0	1	2,8	0	0,0	0	0,0	1
Buchhaltung	2	5,7	2	5,6	2	4,8	1	1,9	0
sonst. Aufwendungen (RL)	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>35</b>	<b>100,0</b>	<b>41</b>	<b>113,9</b>	<b>42</b>	<b>100,0</b>	<b>49</b>	<b>90,7</b>	<b>-1</b>
<b>C. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5</b>	<b>-13,9</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>5</b>	<b>9,3</b>	<b>-5</b>

## Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO)

### Gegenstand des Unternehmens:

Der Gesellschaft obliegt der Betrieb des Messegeländes mit Hallen und Freigelände, insbesondere die Durchführung von Messen und Ausstellungen sowie Veranstaltungen, wirtschaftlicher, kultureller und sportlicher Art auf dem Messegelände und außerhalb. Dazu gehört auch die Vermietung von Räumen an Dritte zur Durchführung von Veranstaltungen. Ferner der Verkauf von elektrischer und thermischer Energie sowie der Betrieb einer Eislaufhalle.

Das Unternehmen hat mit Wirkung ab 1. Januar 2004 den gesamten Geschäftsbetrieb der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH gepachtet.

### Stammkapital:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 600.000 EUR.

### Gesellschafter:

Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH 600.000 EUR (100 %)

### Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

#### **Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender:

Oberbürgermeister Marco Steffens

Stv. Aufsichtsratsvorsitzender:

Bürgermeister Oliver Martini

Bürgermeister

Hans-Peter Kopp

Stadtrat

Matthias Zanger

Stadträtin

Dr. Martina Bregler

Kreisrat des Ortenaukreises

Siegfried Eckert

Stadtrat

Silvano Zampoli

Stadtrat

Norbert Großklaus

Kreisrat des Ortenaukreises	Marco Gutmann
Stadträtin	Regina Heilig
Vorstand Volksbank in der Ortenau eG	Alexander Müller
Sprecher der Geschäftsführung EDEKA Südwest	Rainer Huber
Stadtrat	Werner Maier
Stadträtin	Angelika Morstadt
Kreisrat des Ortenaukreises	Dr. Wolfgang G. Müller
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Offenburg/Ortenau	Jürgen Riexinger
Landrat des Ortenaukreises	Thorsten Erny
Kreisrätin des Ortenaukreises	Maren Seifert
Stadträtin	Andrea Thomann
Stadtrat	Knut Weißenrieder

**Geschäftsführung:** Frank Thieme

### **Unternehmensverträge:**

1. Zwischen der MOO und der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI) besteht ein Pachtvertrag, wonach die OSMI den Messe- und Ausstellungsbetrieb an die MOO überlässt.
2. Zwischen der MOO und der OSMI besteht mit Wirkung ab dem 01.01.2004 ein Ergebnisabführungsvertrag.

### **Beteiligungen:**

Die Gesellschaft hält seit dem 01.08.2018 100 % an der Akzente Catering Offenburg GmbH.

### **Leistungsdaten:**

	2024	2023	2022	2021	Veränderung 2024 zu 2023
Veranstaltungen	391	455	380	228	-64
Belegungstage	320	332	293	365	-12
Besucher	289.234	325.306	283.477	451.197	-36.072

### **Geschäftsverlauf:**

Die Messe Offenburg-Ortenau GmbH ist eine der größeren regional tätigen Messegesellschaften in Deutschland, die sich (indirekt) zu 100 % im Besitz der Stadt Offenburg befindet. Die Gesellschaft betreibt das rund 179.000 qm große Messegelände in Offenburg mit einer Hallenfläche von rund 30.000 qm.

Zum Portfolio des Unternehmens gehörten in 2024 zwölf Messen und Kongressmessen, bei denen die Messe Offenburg-Ortenau zugleich das wirtschaftliche Risiko trägt. Von diesen Eigenproduktionen wurden im Jahr 2024 acht Veranstaltungen durchgeführt.

Neben den erfolgreich und zum großen Teil auch langjährig am Markt etablierten Messen und Kongressmessen fanden zudem zahlreiche Tagungen, Seminare, Konzerte und Firmenpräsentationen statt.

Das Offenburger Messegelände war im vergangenen Jahr an insgesamt 320 Tagen belegt. Die Zahl der Besucher lag in 2024 bei 289.234. Insgesamt wurden 391 Veranstaltungen in 2024 am Messeplatz durchgeführt.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft belaufen sich im Geschäftsjahr 2024 auf 7.170 TEUR (Vorjahr: 7.453 TEUR) und haben sich im Vergleich zu 2023 um 283 TEUR gemindert.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt, vor Ergebnisübernahme, mit einem Verlust in Höhe von 146 TEUR. Der Jahresfehlbetrag wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der Muttergesellschaft, der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, übernommen.

### **Lage des Unternehmens:**

Für das Jahr 2025 hat die Gesellschaft einen Gesamtertrag in Höhe von 7.969 TEUR geplant. Die Entwicklung des ersten Monats 2025 entspricht den Erwartungen.

### **Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer:**

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 2024 bei der Gesellschaft (einschl. Geschäftsführung) 36,6 Gehaltsempfänger beschäftigt (Vorjahr: 36,6).

	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Angestellte	32,8	33,8	32,5	34,9
Auszubildende	3,2	2,8	2,8	1,8
<b>Gesamt:</b>	<b>36,0</b>	<b>36,6</b>	<b>35,3</b>	<b>36,7</b>

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen für das Jahr 2024 2,4 TEUR (Vorjahr: 2,6 TEUR).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	95	2,3	129	2,6	151	3,3	-34
II. Sachanlagen	1.842	45,5	1.841	36,4	1.168	25,4	1
III. Beteiligungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>1.937</b>	<b>47,9</b>	<b>1.970</b>	<b>39,0</b>	<b>1.319</b>	<b>28,7</b>	<b>-33</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	366	9,0	1.249	24,7	972	21,1	-883
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.036	25,6	1.492	29,5	1.748	38,0	-456
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>122</u>	<u>3,0</u>	<u>21</u>	<u>0,4</u>	<u>31</u>	<u>0,7</u>	<u>101</u>
	1.523	37,6	2.762	54,6	2.751	59,8	-1.238
III. Liquide Mittel	<u>586</u>	<u>14,5</u>	<u>323</u>	<u>6,4</u>	<u>534</u>	<u>11,6</u>	<u>263</u>
	<b>2.109</b>	<b>52,1</b>	<b>3.085</b>	<b>61,0</b>	<b>3.284</b>	<b>71,3</b>	<b>-976</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b><u>4.046</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>5.055</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>4.604</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-1.009</u></b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	600	14,8	600	11,9	600	13,0	0
II. Gewinn-, Verlustvortrag	<u>-1</u>	<u>0,0</u>	<u>-1</u>	<u>0,0</u>	<u>-1</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>599</b>	<b>14,8</b>	<b>599</b>	<b>11,9</b>	<b>599</b>	<b>13,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	343	8,5	243	4,8	294	6,4	100
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	196	4,8	404	8,0	446	9,7	-208
2. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	2.756	68,1	3.753	74,2	3215	69,8	-996
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>151</u>	<u>3,7</u>	<u>56</u>	<u>1,1</u>	<u>50</u>	<u>1,1</u>	<u>95</u>
	<b>3.103</b>	<b>76,7</b>	<b>4.212</b>	<b>83,3</b>	<b>3.710</b>	<b>80,6</b>	<b>-1.109</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,0		0,0	0	0,0	0
	<b><u>4.046</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>5.055</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>4.604</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-1.009</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan		Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse	7.592	95,3	7.170	98,8	7.453	97,6	6.352	96,0	-283
Bestandsveränderg. an fert./unfert.Erzeug.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	376	4,7	89	1,2	184	2,4	263	4,0	-95
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.969</b>	<b>100,0</b>	<b>7.259</b>	<b>100,0</b>	<b>7.637</b>	<b>100,0</b>	<b>6.615</b>	<b>100,0</b>	<b>-378</b>
Materialaufwand:									
Aufwendg. für bezog.Leistungen u. Waren	3.354	42,1	3.633	50,1	4.189	54,8	3.723	56,3	-555
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.615</b>	<b>57,9</b>	<b>3.626</b>	<b>49,9</b>	<b>3.449</b>	<b>45,2</b>	<b>2.891</b>	<b>43,7</b>	<b>177</b>
Personalaufwand	2.480	31,1	2.105	29,0	1.891	24,8	1.793	27,1	214
Abschreibungen	394	4,9	235	3,2	234	3,1	427	6,5	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
sonst. betriebliche Aufwendungen	2.294	28,8	1.322	18,2	1.049	13,7	1.018	15,4	273
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	26	0,4	22	0,3	1	0,0	3
	5.167	64,8	3.687	50,8	3.197	41,9	3.239	49,0	491
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-553</b>	<b>-6,9</b>	<b>-62</b>	<b>-0,9</b>	<b>252</b>	<b>3,3</b>	<b>-347</b>	<b>-5,3</b>	<b>-314</b>
Steuern		0,0	84	1,2	98	1,3	96	1,4	-14
<b>Ergebnis vor Ergebnisübernahme</b>	<b>-553</b>	<b>-6,9</b>	<b>-146</b>	<b>-2,0</b>	<b>154</b>	<b>2,0</b>	<b>-443</b>	<b>-6,7</b>	<b>-300</b>
Erträge aus Ergebnisübernahme	553	6,9	146	2,0	-154	-2,0	443	6,7	300
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	1.937	1.970	1.319	-33
Gesamtvermögen	4.046	5.055	4.604	-1.009
Anteil AV : GV in %	<b>47,9%</b>	<b>39,0%</b>	<b>28,7%</b>	
<b>Investitionssumme</b>	202	1.574	1.028	-1.372
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	599	599	599	0
Gesamtkapital	4.046	5.055	4.604	-1.009
Anteil EK : GK in %	<b>14,8%</b>	<b>11,9%</b>	<b>13,0%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	1.073	1.593	1.537	-520
kurzfristige Verbindlichkeiten	347	460	496	-113
	<b>309,4%</b>	<b>346,5%</b>	<b>310,0%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-146	154	-443	-300
Umsatzerlöse	7.170	7.453	6.352	-283
	<b>-2,0%</b>	<b>2,1%</b>	<b>-7,0%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-146	154	-443	-300
Eigenkapital	599	599	599	0
	<b>-24,4%</b>	<b>25,7%</b>	<b>-73,9%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-146	154	-443	-300
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	235	234	427	1
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	100	-51	194	151
	<b>189</b>	<b>337</b>	<b>178</b>	<b>-148</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	7.170	7.453	6.352	-283
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter (incl. Aushilfen)	<b>199</b>	<b>204</b>	<b>180</b>	<b>-4</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	2.105	1.891	1.793	214
Gesamtaufwand	7.405	7.483	7.058	-78
	<b>28,4%</b>	<b>25,3%</b>	<b>25,4%</b>	

## Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI)

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Der Gesellschaft obliegen die Verwaltung und der Betrieb des Messegeländes in Offenburg. Die Gesellschaft hat ihren gesamten Geschäftsbetrieb mit Wirkung ab 1. Januar 2004 an die Messe Offenburg-Ortenau GmbH verpachtet.

### **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 4.255.000 EUR.

### **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg) 4.255.000 EUR (100 %)

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung:

<b>Geschäftsführung:</b>	Frank Thieme Hans-Peter Kopp
--------------------------	---------------------------------

### **Unternehmensverträge:**

Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH und den Technischen Betrieben Offenburg (ab 01.01.2003).

### **Beteiligungen:**

Die Gesellschaft hält seit dem 01.04.2004 100 % an der Messe Offenburg-Ortenau GmbH.

### Geschäftsverlauf:

Nach der im Jahr 2004 erfolgten Betriebsaufspaltung liegt die wesentliche Aufgabe der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH in der Vermietung des Offenburger Messegeländes an die Betriebsgesellschaft Messe Offenburg-Ortenau GmbH. Die Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH übt keine aktive Geschäftstätigkeit aus. Sie hat das gesamte Betriebsvermögen an die Messe Offenburg-Ortenau GmbH verpachtet. Die Geschäftsbesorgung der Gesellschaft wird von der Tochtergesellschaft wahrgenommen.

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 516 TEUR (Vorjahr: 470 TEUR). Wesentliche Positionen sind die Erstattung der Personalkosten für die Überlassung der Arbeitnehmer an die Tochtergesellschaft sowie Pachtzahlungen für die überlassene Infrastruktur. Unter der Gewinn- und Verlustrechnungsposition „Sonstige Erträge“ wird insbesondere die erfolgswirksame Auflösung von empfangenen Zuschüssen Dritter ausgewiesen. Es handelt sich dabei um in der Vergangenheit geflossene Mittel die im Rahmen der Städtebauförderung, der Messförderung des Landes Baden-Württemberg sowie einem Baukostenzuschuss des Ortenaukreises gezahlt wurden. Darüber hinaus wurde der Zuschuss des Ortenaukreises für den Bau der EDEKA-Arena zeitanteilig aufgelöst.

Der Jahresfehlbetrag der Tochtergesellschaft Messe Offenburg-Ortenau GmbH in Höhe von 146 TEUR wurde entsprechend dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag übernommen und ist in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

Das Geschäftsjahr 2024 der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.100 TEUR (Vorjahr: -1.686 TEUR). Dieser wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von den Technischen Betrieben Offenburg übernommen.

### Lage des Unternehmens:

Die Wirtschaftsplanung der Gesellschaft geht auch für das Jahr 2025 davon aus, dass die Gesellschaft keinen Jahresüberschuss erzielen wird. Die zu zahlende Umsatzpacht ist im Vergleich zu den Abschreibungen der Gebäude auch in den kommenden Jahren nicht kostendeckend. Die Entwicklung des ersten Monats entspricht der Planung. Eventuelle Risiken, die sich aus dem Geschäft ergeben könnten, sind in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

### Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer:

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 2024 bei der Gesellschaft (ohne Geschäftsführung) 3 Mitarbeiter/innen inkl. Aushilfen angestellt, die im Wege der Personalüberlassung für die Messe Offenburg-Ortenau GmbH tätig sind.

	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Angestellte	3	3	3	2,3	4
Arbeiter	0	0	0	0	2
Auszubildende	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2,3</b>	<b>6</b>

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	38.995	85,6	40.824	85,8	19.986	41,8	-1.829
technische Anlagen und Maschinen	16	0,0	18	0,0	49	0,1	-2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	298	0,7	111	0,2	86	0,2	186
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>101</u>	<u>0,2</u>	<u>101</u>	<u>0,2</u>	<u>19.889</u>	<u>41,6</u>	<u>0</u>
	<b>39.410</b>	<b>86,5</b>	<b>41.054</b>	<b>86,3</b>	<b>40.011</b>	<b>83,7</b>	<b>-1.644</b>
III. Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>600</u>	<u>1,3</u>	<u>600</u>	<u>1,3</u>	<u>600</u>	<u>1,3</u>	<u>0</u>
	<b>40.010</b>	<b>87,8</b>	<b>41.654</b>	<b>87,6</b>	<b>40.611</b>	<b>85,0</b>	<b>-1.644</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderung aus Lieferungen und Leistungen	0	0,0	0	0,0	8	0,1	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.958	10,9	5.492	11,5	4.795	10,0	-534
sonstige Vermögensgegenstände	2	0,0	0	0,0	368	0,8	2
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>597</u>	<u>1,3</u>	<u>417</u>	<u>0,9</u>	<u>2.007</u>	<u>4,2</u>	<u>180</u>
	<b>5.557</b>	<b>12,2</b>	<b>5.909</b>	<b>12,4</b>	<b>7.178</b>	<b>15,0</b>	<b>-352</b>
	<b>45.567</b>	<b>100,0</b>	<b>47.562</b>	<b>100,0</b>	<b>47.789</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.996</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	22.305	49,0	22.530	47,4	22.755	47,6	-225
<b>B. Empfangene Zuschüsse</b>							
	8.371	18,4	8.942	18,8	8.998	18,8	-571
<b>C. Rückstellungen</b>							
	13	0,0	72	0,2	49	0,1	-59
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	6.962	15,3	6.798	14,3	4.131	8,6	164
langfristig	7.915	17,4	9.220	19,4	11.855	24,8	-1.305
	<b>14.878</b>	<b>32,7</b>	<b>16.018</b>	<b>33,7</b>	<b>15.986</b>	<b>33,5</b>	<b>-1.141</b>
	<b>45.567</b>	<b>100,0</b>	<b>47.562</b>	<b>100,0</b>	<b>47.789</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.996</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	345	31,3	516	46,8	470	44,3	478	48,6	46
Sonstige betriebliche Erträge	755	68,7	587	53,2	591	55,7	505	51,4	-4
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.099</b>	<b>100,0</b>	<b>1.104</b>	<b>100,0</b>	<b>1.061</b>	<b>100,0</b>	<b>984</b>	<b>100,0</b>	<b>43</b>
Personalaufwand	164	14,9	186	16,9	177	16,7	212	21,6	9
Abschreibungen	2.396	218,0	2.412	218,5	2.272	214,1	1.540	156,5	139
sonst. betriebliche Aufwendungen	206	18,7	264	23,9	287	27,1	296	30,1	-24
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	255	23,2	196	17,8	165	15,5	45	4,6	32
Ertrag/Aufwand aus Ergebnisübernahme	<u>453</u>	<u>41,2</u>	<u>146</u>	<u>13,2</u>	<u>-154</u>	<u>-14,5</u>	<u>443</u>	<u>45,0</u>	<u>300</u>
	3.474	316,0	3.204	290,3	2.747	258,9	2.537	257,9	457
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.375</b>	<b>-216,0</b>	<b>-2.100</b>	<b>-190,3</b>	<b>-1.686</b>	<b>-158,9</b>	<b>-1.553</b>	<b>-157,9</b>	<b>-414</b>
<b>Ergebnis vor Ergebnisübernahme</b>	<b>-2.375</b>	<b>-216,0</b>	<b>-2.100</b>	<b>-190,3</b>	<b>-1.686</b>	<b>-158,9</b>	<b>-1.553</b>	<b>-157,9</b>	<b>-414</b>
<i>Erträge aus Ergebnisübernahme</i>	2.375	216,0	2.100	190,3	1.686	158,9	1.553	157,9	414
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage :</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	40.010	41.654	40.611	-1.644
Gesamtvermögen	45.567	47.562	47.789	-1.996
Anteil AV : GV in %	<b>87,8%</b>	<b>87,6%</b>	<b>85,0%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	874	24.798	8.893	-23.923
<b>Finanzlage :</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	22.305	22.530	22.755	-225
Gesamtkapital	45.567	47.562	47.789	-1.996
Anteil EK : GK in %	<b>49,0%</b>	<b>47,4%</b>	<b>47,6%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	599	417	2.375	182
kurzfristige Verbindlichkeiten	6.962	6.798	4.131	164
	<b>8,6%</b>	<b>6,1%</b>	<b>57,5%</b>	
<b>Ertragslage :</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-2.100	-1.686	-1.553	-414
Umsatzerlöse	516	470	478	46
	<b>-407%</b>	<b>-359%</b>	<b>-325%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-2.100	-1.686	-1.553	-414
Eigenkapital	22.305	22.530	22.755	-225
	<b>-9,4%</b>	<b>-7,5%</b>	<b>-6,8%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-2.100	-1.686	-1.553	-414
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	2.412	2.272	1.540	139
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	-59	23	107	-82
	<b>253</b>	<b>610</b>	<b>94</b>	<b>-356</b>
<b>Sonstige Kennzahlen :</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	516	470	478	46
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter (incl. Aushilfen)	<b>172</b>	<b>157</b>	<b>159</b>	<b>15</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	186	177	212	9
Gesamtaufwand	3.204	2.747	2.537	457
	<b>5,8%</b>	<b>6,4%</b>	<b>8,4%</b>	

## Akzente Catering Offenburg GmbH

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Der Gesellschaft obliegt der Betrieb des Caterings am Messeplatz Offenburg sowie die Essensversorgung von 12 Offenburger Schulmensen und die Belieferung von Kindertagesstätten.

### **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 150.000 EUR.

### **Gesellschafter:**

Messe Offenburg-Ortenau GmbH 150.000 EUR (100 %)

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung:

**Gesellschafterversammlung:** Bürgermeister Hans-Peter Kopp

**Geschäftsführung:** Frank Thieme

### **Unternehmensverträge:**

1. Zwischen der Akzente Catering Offenburg GmbH und der Messe Offenburg-Ortenau GmbH besteht ein Pachtvertrag, wonach die Messe der Akzente die Küchen- und Cateringinfrastruktur überlässt.
2. Zwischen der Akzente Catering Offenburg GmbH und der Stadt Offenburg besteht ein Dienstleistungsvertrag für die Bewirtschaftung der Schulmensen sowie die Belieferung von Kindertagesstätten.
3. Zwischen der Akzente Catering Offenburg GmbH und der Messe Offenburg-Ortenau GmbH besteht eine Finanzierungszusage.

### Geschäftsverlauf:

Zum Leistungsportfolio der Akzente Catering Offenburg GmbH zählt die Erbringung von Gemeinschaftsverpflegungsleistungen in städtischen Schulmensen, die Belieferung von Kindertagesstätten sowie das Catering im Messe- und Eventbereich. Dabei führt die Gesellschaft alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und Dienstleistungen aus, insbesondere den Einkauf, die Lagerung, die Zubereitung und Ausgabe von Speisen, Lebensmitteln und Getränken sowie die Planung, Organisation und Durchführung des Veranstaltungsgeschäfts. Täglich werden rund 2.070 Mahlzeiten für Kita- und Schuleinrichtungen der Stadt Offenburg zubereitet und im Messe- und Eventbereich können Veranstaltungen bis zu 5.000 Personen professionell umgesetzt werden.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft belaufen sich im Geschäftsjahr 2023/2024 auf 4.741 TEUR (Vorjahr: 4.418 TEUR). Die Erhöhung der Umsatzerlöse resultiert insbesondere aus einem sehr guten Messe- und Eventgeschäft. Das Geschäftsjahr 2023/2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 378 TEUR (Vorjahr: 156 TEUR).

### Lage des Unternehmens:

Die Wirtschaftsplanung 2024/2025 für die Akzente Catering Offenburg GmbH weist einen Umsatz von 4.555 TEUR und ein Ergebnis von 25 TEUR aus. Das Ziel ist damit eine wachstumsorientierte Stabilisierung, die die gestiegenen Einkaufspreise sowie die gestiegenen Mindestlöhne kompensiert.

Die weitere Entwicklung der Akzente Catering Offenburg GmbH wird insbesondere von der künftigen Preisentwicklung der Einkaufspreise sowie dem Anstieg der Mindestlöhne abhängen. Aufgrund einer rechtsverbindlichen Finanzierungszusage des Gesellschafters Messe Offenburg-Ortenau GmbH besteht kein die Existenz der Gesellschaft bedrohendes Risiko.

### Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer:

Im Geschäftsjahr 2023/2024 waren bei der Akzente Catering Offenburg GmbH (ohne Geschäftsführung) durchschnittlich 101 Gehaltsempfänger (Festangestellte und Minijob) beschäftigt.

	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Angestellte	101	100	81	58	114
Auszubildende	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>81</b>	<b>58</b>	<b>114</b>

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.07.2024		31.07.2023		31.07.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	5	0,3	9	0,6	13	0,8	-4
II. <u>Sachanlagen</u>	305	18,7	159	9,8	149	9,0	146
III. <u>Beteiligungen</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>310</b>	<b>18,9</b>	<b>168</b>	<b>10,4</b>	<b>162</b>	<b>9,8</b>	<b>142</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	47	2,9	61	3,8	26	1,6	-14
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	549	33,6	554	34,3	495	29,9	-5
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	47	2,9	89	5,5	32	1,9	-42
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>30</u>	<u>1,8</u>	<u>18</u>	<u>1,1</u>	<u>12</u>	<u>0,7</u>	<u>12</u>
	<u>626</u>	<u>38</u>	<u>661</u>	<u>38,3</u>	<u>540</u>	<u>32,6</u>	<u>-35</u>
III. <u>Liquide Mittel</u>	<u>653</u>	<u>39,9</u>	<u>431</u>	<u>26,6</u>	<u>477</u>	<u>28,8</u>	<u>222</u>
	<b>1.326</b>	<b>81,1</b>	<b>1.153</b>	<b>71,3</b>	<b>1.042</b>	<b>63,0</b>	<b>173</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	0	0,0	2	0,1	2	0,1	-2
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>							
	0	0,0	293	18,2	449	27,2	
	<b><u>1.635</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.616</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.655</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>19</u></b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	150	9,2	150	9,3	150	9,1	0
II. Kapitalrücklagen	360	22,0	360	22,3	360	21,7	0
III. Verlustvortrag	-803	-49,1	-959	-59,3	-1.096	-66,2	
IV Jahresüberschuss / -fehlbetrag	378	23,1	156	9,7	137	8,3	
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>293</u>	<u>18,2</u>	<u>449</u>	<u>27,2</u>	
	<b>85</b>	<b>5,2</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>85</b>
<b>B. Rückstellungen</b>							
	79	4,8	85	5,3	62	3,7	-7
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
1. Erhaltende Anzahlungen	109	6,7	124	7,7	100	6,0	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	42	2,6	35	2,2	96	5,8	7
3. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	1.309	80,0	1.366	84,5	1392	84,1	-57
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>12</u>	<u>0,7</u>	<u>6</u>	<u>0,4</u>	<u>5</u>	<u>0,3</u>	<u>6</u>
	<b>1.472</b>	<b>90,0</b>	<b>1.531</b>	<b>94,7</b>	<b>1.593</b>	<b>96,3</b>	<b>-59</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b><u>1.635</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.616</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.655</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>19</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung
	Plan		Ist	%	Ist	%	Ist	%	2024 zu 2023
Umsatzerlöse	4.539	100,0	4.741	99,2	4.418	98,8	2.928	95,0	323
Bestandsveränd. an fert./unfert.Erzeug.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	38	0,8	51	1,2	154	5,0	-14
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.539</b>	<b>100,0</b>	<b>4.779</b>	<b>100,0</b>	<b>4.469</b>	<b>100,0</b>	<b>3.083</b>	<b>100,0</b>	<b>310</b>
Materialaufwand:									
Aufwendg. bezog. Leistungen u. Waren	1.807	39,8	1.161	24,3	1.164	26,0	886	28,7	-3
<b>Rohergebnis</b>	<b>2.732</b>	<b>60,2</b>	<b>3.617</b>	<b>75,7</b>	<b>3.305</b>	<b>74,0</b>	<b>2.197</b>	<b>71,3</b>	<b>312</b>
Personalaufwand	1.940	42,7	1.860	38,9	1.715	38,4	1.260	40,9	145
Abschreibungen	0	0,0	79	1,7	58	1,3	58	1,9	22
sonst. betriebliche Aufwendungen	767	16,9	1.267	26,5	1.359	30,4	740	24,0	-92
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	33	0,7	17	0,4	2	0,1	16
	2.707	59,6	3.239	67,8	3.149	70,5	2.060	66,8	90
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>25</b>	<b>0,6</b>	<b>378</b>	<b>7,9</b>	<b>156</b>	<b>3,5</b>	<b>137</b>	<b>4,4</b>	<b>222</b>
Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Ergebnis vor Ergebnisübernahme</b>	<b>25</b>	<b>0,6</b>	<b>378</b>	<b>7,9</b>	<b>156</b>	<b>3,5</b>	<b>137</b>	<b>4,4</b>	<b>222</b>
Erträge aus Ergebnisübernahme	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>25</b>	<b>0,6</b>	<b>378</b>	<b>7,9</b>	<b>156</b>	<b>3,5</b>	<b>137</b>	<b>4,4</b>	<b>222</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	310	168	162	142
Gesamtvermögen	1.635	1.616	1.655	19
Anteil AV : GV in %	<b>18,9%</b>	<b>10,4%</b>	<b>9,8%</b>	
<b>Investitionssumme</b>	222	67	62	155
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	85	-293	-449	378
Gesamtkapital	1.635	1.616	1.655	19
Anteil EK : GK in %	<b>5,2%</b>	<b>-18,2%</b>	<b>-27,2%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	1.232	1.003	984	229
kurzfristige Verbindlichkeiten	54	41	102	13
	<b>2274%</b>	<b>2451%</b>	<b>969%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	378	156	137	222
Umsatzerlöse	4.741	4.418	2.928	323
	<b>8,0%</b>	<b>3,5%</b>	<b>4,7%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	378	156	137	222
Eigenkapital	85	-293	-449	378
	<b>446,8%</b>	<b>k. A.</b>	<b>k. A.</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	378	156	137	222
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	79	58	58	22
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	-7	23	69	-30
	<b>450</b>	<b>237</b>	<b>264</b>	<b>214</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	4.741	4.418	2.928	323
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter (incl. Aushilfen)	<b>47</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>3</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	1.860	1.715	1.260	145
Gesamtaufwand	4.401	4.313	2.946	88
	<b>42,3%</b>	<b>39,8%</b>	<b>42,8%</b>	

## Stiftung „Technologie und Wirtschaft Mittelbaden/Offenburg“

### **Zweck der Stiftung:**

Die 1986 errichtete Stiftung hat die Aufgabe, Wissenschaft und Forschung zu fördern. Ziel dieser Bestrebungen ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen insbesondere in der Region zu sichern und zu verbessern. Die Förderung umfasst alle Maßnahmen zur Entdeckung und Entwicklung von technologischen Innovationen. Zur Realisierung ihres Stiftungszieles errichtet und nutzt die Stiftung einen Technologiepark als Existenz-Gründerzentrum.

**Rechtsform:**            Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

### **Stiftungskapital:**

2.430.642 EUR

Rechnerischer Anteil der Stadt Offenburg am Stiftungskapital:

Grundstück	618.021 EUR
Bareinlage incl. Zustiftungen	<u>1.151.289 EUR</u>
	1.769.310 EUR

Weitere Stifter:

Ortenaukreis, Sparkasse Offenburg/Ortenau, Volksbank eG – Die Gestalterbank, Hochschule Offenburg, IHK Südl. Oberrhein, Kreishandwerkskammer Ortenau, Region Elsaß, IG-Metall-Verwaltungsstelle Offenburg.

## **Organe der Stiftung:**

### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Mitglieder: Jürgen Riexinger, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Offenburg-Ortenau  
Alexander Müller, Vorstandsvorsitzender Volksbank eG | Gestalterbank  
Frank Scherer, Landrat Ortenaukreis, Offenburg  
Alwin Wagner, stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Südlicher Oberrhein, Lahr  
Frau Annette Rebmann-Schmezer, Geschäftsführerin HWK Freiburg  
Maja Reusch, IG-Metall, Offenburg  
Prof. Dr. Stephan Trahasch, Rektor der Hochschule OG  
Prof. Dr. Michael Auer, Vorstandsvorsitzender Steinbeis-Stiftung  
n. n., Conseil Régional d'Alsace, Strasbourg

### **Kuratorium:**

Vorsitzender: Martin Foshag, Badischer Hof, Bühl

Das Kuratorium setzte sich in 2024 lediglich aus dem Kuratoriumsvorsitzenden Herr Martin Foshag zusammen, der in 2023 für eine Dauer von 5 Jahren gewählt worden ist. Es wurde mit dem Stiftungsrat vereinbart, dass das Kuratorium in 2024 um weitere Mitglieder erweitert wird.

Die Laufzeit des gewählten Kuratoriums endete turnusgemäß zum 31.12.2022.

### **Geschäftsführung:**

Seit dem 16.12.2021 wird die Funktion der Geschäftsführung der Stiftung nicht besetzt. Der Vorsitzende des Stiftungsrates verzichtet somit bis auf Weiteres auf die Übertragung einzelner Aufgaben nach § 8 der Stiftungssatzung an einen Geschäftsführer.

### **Geschäftsbesorgung:**

Die Geschäftsbesorgung wird seit 16.12.2021 durch die zur Stiftung gehörenden Black Forest Innovation GmbH übernommen.

## **Leistungsdaten:**

Der Technologiepark am Standort in der Spöck umfasst in 2024, aufgrund der Grundstücksveräußerung an EDEKA, noch ca. 25 mietbare Raumeinheiten mit einer Nutzfläche von 1.931 m<sup>2</sup> sowie Vortrags- und Besprechungsräume und Coworking-Flächen. Serviceleistungen sind u.a. Sekretariat/Schreibdienst, Besucherempfang, Post- und Telefonbereitschaft, Hausmeisterdienste.

## Lagebericht:

Ziel der Stiftung ist es, durch Unterstützung von Unternehmensgründungen und jungen Unternehmen die Wirtschaft der Region zu fördern. Die Maßnahmen dazu sind Beratung, Kontaktvermittlung, Vermietung von Büroräumen und Veranstaltungen zur Weiterbildung und Imagepflege. Darüber hinaus bemüht sich die Stiftung um die Intensivierung der deutsch-französischen Beziehungen und um den Aufbau und die Pflege eines entsprechenden Netzwerkes.

Das Jahr 2024 war geprägt durch die die konzeptionellen und finanziellen Planungen für den Neubau des Technologie Parks, der zum 01.01.2026 das bisherige Gebäude ersetzen soll. Es ist der Stiftung dabei gelungen ein höchst innovatives Gebäude, als reinen Holzbau in Auftrag zu geben. Damit kann die Stiftung ihren Anspruch auf Nachhaltigkeit und CO<sup>2</sup>-Reduktion nicht nur inhaltlich nachkommen, sondern auch durch ihr eigenes Gebäude unter Beweis stellen.

Neben dem Eigenkapital von 4 Mio. EUR, das durch den Verkauf des Bestandsgebäudes realisiert wurde, konnte zur Finanzierung in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Freiburg und über die ebenfalls im Stiftungsrat vertretenen Banken, die Darlehensaufnahme von 9 Mio. EUR angebahnt werden. Die Stadt Offenburgbeteiligt sich ebenfalls an dem Vorhaben mit der Einbringung des Grundstückes und eines Zuschusses in Höhe von 1,5 Mio. EUR, der als Zuwendung in die Stiftung eingebracht werden wird.

Darüber hinaus setzte die Stiftung mit ihrer Tochtergesellschaft, der Black Forest Innovation GmbH zahlreiche Projekte zur Förderung des Wirtschaftsstandorts Offenburg um. Als Beispiel sei des Sustainability Forum genannte, das in Zusammenarbeit mit Hochschule Offenburg und unter Beteiligung mehrerer Offenburger Unternehmen wie Meiko, HWIN oder Hansgrohe durchgeführt wurde. Inhaltlich wurden die Ziele der Stiftung per Geschäftsbesorgung mit der Black Forest Innovation GmbH erfüllt.

Die Zusammenarbeit mit der Hochschule Offenburg wurde im Geschäftsjahr 2024 weiter intensiviert. Ziel war es, den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern und Studierende frühzeitig für das Thema Gründung zu sensibilisieren.

Ein zentrales Veranstaltungsformat war der Black Forest Hackathon im Oktober 2024 unter dem Motto AI for Media and Business, an dem rund 80 Personen teilnahmen. Etwa die Hälfte der Teilnehmenden waren Studierende der Hochschule Offenburg, die andere Hälfte Mitarbeitende regionaler Unternehmen. Im Mittelpunkt standen praxisnahe Challenges von regionalen Unternehmen, für die innerhalb von drei Tagen innovative Lösungen entwickelt wurden. Diese Veranstaltung ist ein Paradebeispiel für gelebte Innovationskultur und der sichtbaren Synergie von akademischen Wissen und unternehmerischer Praxis.

Diese Synergien spiegeln sich auch im Veranstaltungsformat Sustainability Forum wider, das im vergangenen Jahr dreimal stattfand. Das erste Forum im Januar stand unter dem Motto „Greenovation“ und fand am Work-Life Robotics Institute der Hochschule statt. Im Mittelpunkt standen Diskussionen mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft über die Zukunft des Produktionsstandorts Deutschland, über bürokratische Hürden sowie über Automatisierung und Technologietransfer. Das zweite Forum wurde im Rahmen des Trinationalen Filmfestivals SHORTS im Forum Kino Offenburg veranstaltet. Thema war der Einfluss von Künstlicher Intelligenz auf Menschen, Medien und Organisationen – mit spannenden Impulsen und kontroversen Perspektiven. Das dritte Sustainability Forum war Teil des zweitägigen Black Forest

Innovation Day. Neben Fachvorträgen, Workshops und Panels zu nachhaltiger Technologie und Entwicklung hatten auch Teams aus dem Black Forest Accelerator die Gelegenheit, ihre Ideen vor Publikum zu präsentieren.

Auch die Kooperation mit dem OGFLab – der Gründungsinitiative der Hochschule – wurde 2024 weiter intensiviert. Ziel ist es, Studierende frühzeitig für Unternehmertum als alternativen Karriereweg zu sensibilisieren. So konnten wir im Mai im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Gründungsmodelle“ eine Gastvorlesung zum Thema „Start-up Basics“ halten. Im November folgte ein praxisnahes Seminar zur Ideenentwicklung mit Kreativmethoden, das über das Career Center der Hochschule angeboten wurde.

Darüber hinaus wirkt Black Forest Innovation regelmäßig als Jury-Mitglied bei den Auswahl-Pitches des OGFLab-Programms mit. Diese enge Zusammenarbeit schafft wertvolle Anknüpfungspunkte für angehende Gründer, die anschließend die Möglichkeit haben, ihre Ideen im Black Forest Accelerator weiterzuentwickeln. Durch den Black Forest Accelerator werden Start-Ups gefördert. Dieses Programm ist für die Teilnehmenden kostenlos und prinzipiell kann jede Person mitmachen, die eine Geschäftsidee hat, die sie zur Marktreife bringen möchte.

Dieser fand 2024 sowohl im Frühjahr als auch im Herbst statt. Insgesamt konnten 25 Gründende in ihrer Entwicklung begleitet und auf dem Weg zur Marktreife unterstützt werden. Über einen Zeitraum von jeweils vier Monaten erhielten die Teams Unterstützung in Bereichen wie Ideation & Design Thinking, Team- und Persönlichkeitsentwicklung, Geschäftsmodellentwicklung, Marketing & Sales, Rechtsform, Steuern & Fördermittel sowie im Pitch-Training – begleitet von unserem Team sowie erfahrenen Mentoren und Experten aus dem Netzwerk.

Ein weiteres niedrigschwelliges Angebot war das Format HOW2START, das im November im Zukunftsraum der Hochschule Offenburg stattfand. Gemeinsam mit dem OGFLab und der IHK Südlicher Oberrhein wurden erste Schritte zur Gründung praxisnah vermittelt und wertvolle Orientierung für den Einstieg ins Unternehmertum geboten.

Die Stiftung führte im Jahr 2024 mit dem Kunstverein eine Kunstaussstellung mit dem Künstler Martin Sander durch. Außerdem begannen die Abstimmungen mit dem Künstler Markus Schwendemann, wie dauerhafte Kunst im neuen Gebäude installiert und für jedermann zugänglich sein kann. Erste Entwürfe kamen Anfang 2025.

Das Geschäftsjahr der Stiftung verlief erwartungsgemäß. Im Hinblick auf die anstehenden Veränderungen in Bezug auf das Gebäude wurden acht neue Mieter aufgenommen, fünf Mieter haben das Gebäude verlassen. Die Erlöse des Gebäudes belaufen sich auf ca. 416 TEUR und liegen somit um 13 TEUR unter dem Vorjahr.

Das Jahresergebnis liegt bei -121 TEUR und somit -17 TEUR unter Vorjahr. Grund dafür sind nach wie vor Aufwendungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes für Kosten im Rahmen des Übergangs zum Neubau.

### **Anzahl Arbeitnehmer:**

1 Vollzeitkraft

1 Beschäftigte in Teilzeit

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0,0	8	0,2	12	0,4	-5
II. Sachanlagen							
Grundstücke/Gebäude	2.114	13,2	2.186	59,9	2.259	67,7	-72
Anlagen im Bau	13.246	82,9	653	17,9	57	1,7	12.593
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	25	0,2	32	0,9	46	1,4	-7
III. Finanzanlagen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	300		300		300		
	<b>15.688</b>	<b>98,2</b>	<b>3.179</b>	<b>87,1</b>	<b>2.674</b>	<b>80,1</b>	<b>12.509</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	47	0,3	116	3,2	36	1,1	-69
II. Wertpapiere	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	218	1,4	350	9,6	625	18,7	-132
	<b>265</b>	<b>1,7</b>	<b>466</b>	<b>12,8</b>	<b>661</b>	<b>19,8</b>	<b>-201</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	21	0,1	4	0,1	4	0,1	17
	<b>15.974</b>	<b>100,0</b>	<b>3.649</b>	<b>100,0</b>	<b>3.339</b>	<b>100,0</b>	<b>12.325</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Stiftungseinlage	2.430	15,2	1.681	46,1	1.580	47,3	749
II. Gewinnrücklagen	1.033	6,5	1.032	28,3	1.032	30,9	1
III. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-293	-1,8	-121	-3,3	-138	-4,1	-172
IV. Gewinn- /verlustvortrag	-157	-1,0	-35	-1,0	104	3,1	-122
	<b>3.013</b>	<b>18,9</b>	<b>2.557</b>	<b>70,1</b>	<b>2.578</b>	<b>77,2</b>	<b>456</b>
<b>B. Sonderposten f. empfangene Investitionszuschüsse</b>							
	269	1,7	290	7,9	312	9,3	-21
<b>C. Rückstellungen</b>							
	7	0,0	7	0,2	11	0,3	0
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
	12.475	78,1	786	21,5	432	12,9	11.689
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	210	1,3	8	0,2	6	0,2	202
	<b>15.974</b>	<b>100,0</b>	<b>3.648</b>	<b>100,0</b>	<b>3.339</b>	<b>100,0</b>	<b>12.326</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	516	100,0	469	100,0	427	100,0	429	99,8	42
sonstige betriebliche Erträge		0,0		0,0		0,0	1	0,2	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>516</b>	<b>100,0</b>	<b>469</b>	<b>100,0</b>	<b>427</b>	<b>100,0</b>	<b>430</b>	<b>100,0</b>	<b>42</b>
Materialaufwand		0,0	235	50,1	241	56,4	228	53,0	-6
<b>Rohergebnis</b>	<b>516</b>	<b>100,0</b>	<b>234</b>	<b>49,9</b>	<b>186</b>	<b>43,6</b>	<b>202</b>	<b>47,0</b>	<b>48</b>
Personalaufwand	79	15,3	120	25,6	74	17,3	72	16,7	46
Abschreibungen	216	41,9	62	13,2	70	16,4	71	16,5	-8
sonst. betriebliche Aufwendungen	267	51,7	189	40,3	163	38,2	197	45,8	26
Zinsen u. ähnliche Erträge	420	81,4	156	33,3	0	0,0	0	0,0	156
	982	190,3	527	112,4	307	71,9	340	79,1	220
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätig.</b>	<b>-466</b>	<b>-90,3</b>	<b>-293</b>	<b>-62,5</b>	<b>-121</b>	<b>-28,3</b>	<b>-138</b>	<b>-32,1</b>	<b>-172</b>
Erträge aus Spenden		0,0		0,0		0,0		0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-466</b>	<b>-90,3</b>	<b>-293</b>	<b>-62,5</b>	<b>-121</b>	<b>-28,3</b>	<b>-138</b>	<b>-32,1</b>	<b>-172</b>

## nectanet GmbH

### **Zweck der Gesellschaft:**

Ziele der seit 1.1.1988 bestehenden Gesellschaft sind: Die nectanet GmbH ist die regionale Gesellschaft für Standortmarketing und Wirtschaftsförderung der Black Forest Power Region. Unsere Themen: Vernetzung der Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft, internationale Arbeitskräfteanwerbung und Ansprache und Betreuung von Investoren und Projektentwicklern, weltweite Vernetzung regionaler Unternehmen, Entwicklung der regionalen Gründerszene, Bereicherung der Bildungslandschaft.

Unser Netzwerk: 50 Kommunen, Landkreis, Kammern, Sparkassen und Volksbanken, 180 mittelständische Betriebe

### **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

### **Gesellschafter:**

- Folgende Städte und Gemeinden sind jeweils einzeln Gesellschafter: Achern, Appenweier, Bad-Peterstal-Griesbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Biberach, Durbach, Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gengenbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Hohberg, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kappelrodeck, Kehl, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Lauf, Lautenbach, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Neuried, Nordrach, Oberkirch, Oberwolfach, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen, Renchen, Ringsheim, Rust, Sasbach, Sasbachwalden, Schiltach, Schuttertal, Schutterwald, Schwanau, Seebach, Seelbach, Steinach, Willstätt, Wolfach und Zell am Harmersbach.
- Ortenaukreis
- Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und die Handwerkskammer Freiburg.

### **Organe:**

#### **Gesellschafterversammlung:**

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: OB Gregor Bühler, Stadt Oberkirch

Vertreter/innen der oben genannten Gesellschafter

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: OB Gregor Bühler, Stadt Oberkirch  
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Thorsten Erny, Landrat des Ortenaukreises

Mitglieder: Marco Steffens, Oberbürgermeister Offenburg  
Wolfram Britz, Oberbürgermeister Kehl  
Gregor Bühler, Oberbürgermeister Oberkirch  
Markus Ibert, Oberbürgermeister Lahr  
Manuel Tabor, Oberbürgermeister Achern  
Thorsten Erny, Landrat des Ortenaukreises  
Bruno Metz, Bürgermeister Ettenheim  
Günter Pfundstein, Bürgermeister Zell a. H.  
Bernd Siefertmann, Bürgermeister Renchen  
Jürgen Riexinger, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Offenburg  
Peter Rottenecker, Vorstandsvorsitzender Volksbank Lahr  
Brigitta Schrempp, Geschäftsführerin Schrempp EDV GmbH

**Geschäftsführung:** Dominik Fehringer

**Leistungsdaten:**

Laufender Beitrag 1,70 EUR/ jährlich je Einwohner.

**Geschäftsverlauf:**

Die Finanzgrundlage der nectanet GmbH ist gesund. Rund 55 % (Vorjahr: 53 %) trugen die kommunalen Gesellschafter zum Gesamtbudget von 1.523 TEUR (Vorjahr: 1.576 TEUR) bei, 33 % (Vorjahr: 32 %) die Mitgliedsunternehmen des Wirtschaftsbeirates.

Die restlichen 178 TEUR (Vorjahr: 238 TEUR) sind wesentliche Erlöse aus der Refinanzierung von Mitausstellerbeträgen aufgrund von Messeteilnahmen, eingeworbene Fördermittel und Werbekostenzuschüsse.

Die Gesellschaft schloss mit einem positiven Ergebnis von 1 TEUR (Vorjahr: 1 TEUR) ab, das nach Verrechnung mit dem Ergebnis des Vorjahres auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der handelsbilanzrechtliche Jahresabschluss wurde von der Steuerberatungsgesellschaft Reisch & Künstle Steuerberater PartG mbB aus Wolfach erstellt. Die Bilanz 2024 wurde im März 2025 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Badische Treuhand (BTG), Lahr, versehen.

Entsprechend § 267 HGB ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde daher verzichtet.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

6 Vollzeitkräfte (Vorjahr: 6)

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>	166	34,6	209	46,5	201	34,4	-43
<b>B. Umlaufvermögen</b>	309	64,4	226	50,3	360	61,5	83
<b>C. Rechnungsabgrenzung</b>	5	1,0	14	3,1	24	4,1	-9
	<u>480</u>	<u>100,0</u>	<u>449</u>	<u>100,0</u>	<u>585</u>	<u>100,0</u>	<u>31</u>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	25	5,2	25	5,6	25	4,3	0
II. Kapitalrücklage	261	54,4	261	58,1	261	44,6	0
III. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0,0	1	0,2	1	0,2	-1
IV. Vortrag auf neue Rechnung	68	14,2	68	15,1	68	11,6	0
	<u>354</u>	<u>73,8</u>	<u>355</u>	<u>79,1</u>	<u>355</u>	<u>60,7</u>	<u>-1</u>
<b>B. Rückstellung</b>	24	5,0	28	6,2	17	2,9	-4
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<u>102</u>	<u>21,3</u>	<u>66</u>	<u>14,7</u>	<u>213</u>	<u>36,4</u>	<u>36</u>
	<u>480</u>	<u>100,0</u>	<u>449</u>	<u>100,0</u>	<u>585</u>	<u>100,0</u>	<u>31</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	149	10,3	289	19,0	283	18,0	287	18,7	6
sonstige betriebliche Erträge	1.296	89,7	1.234	81,0	1.293	82,0	1.248	81,3	-59
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.445</b>	<b>100,0</b>	<b>1.523</b>	<b>100,0</b>	<b>1.576</b>	<b>100,0</b>	<b>1.535</b>	<b>100,0</b>	<b>-53</b>
Materialaufwand		0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.445</b>	<b>100,0</b>	<b>1.523</b>	<b>100,0</b>	<b>1.576</b>	<b>100,0</b>	<b>1.535</b>	<b>100,0</b>	<b>-53</b>
Personalaufwand	673	46,6	643	42,2	617	39,1	556	36,2	26
Abschreibungen	105	7,3	70	4,6	79	5,0	90	5,9	-9
sonst. betriebliche Aufwendungen	666	46,1	802	52,7	870	55,2	881	57,4	-68
Steuern (vom Ertrag und sonstige)	1	0,1	8	0,5	9	0,6	7	0,5	-1
	<u>1.445</u>	<u>100,0</u>	<u>1.523</u>	<u>100,0</u>	<u>1.575</u>	<u>99,9</u>	<u>1.534</u>	<u>99,9</u>	<u>-52</u>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>-1</b>

## Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)

### Aufgaben des Zweckverbandes:

Ziel der interkommunalen Kooperation der Stadt Offenburg und der Gemeinden Durbach, Hohberg, Ortenberg und Schutterwald des im Jahr 1998 gegründeten Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO) ist die gemeinsame Realisierung eines attraktiven Industrie- und Gewerbegebietes. Dieses soll aufgrund seiner Größe und verkehrsgünstigen Lage zwischen der Autobahn A 5 und der Bundesstraße B 3 auch weiterhin der gewerbliche Entwicklungsschwerpunkt im Raum Offenburg sein. Die Aufgaben des Zweckverbands umfassen die verbindliche Bauleitplanung, den Grunderwerb und die Bodenordnung, die Erschließung sowie den Grundstücksverkauf und die Ansiedlungspolitik für das insgesamt 130 Hektar umfassende Verbandsgebiet.

### Verbandsmitglieder:

- Stadt Offenburg
- Gemeinde Hohberg
- Gemeinde Schutterwald
- Gemeinde Ortenberg
- Gemeinde Durbach

### Organe:

#### **Verbandsversammlung:**

Die Verbandsversammlung besteht aus 15 Vertreter/innen der o.g. Verbandsmitglieder. Es entfallen auf die Gemeinden:

Offenburg	5 Vertreter/innen (Oberbürgermeister und 4 Vertreter/innen)
Hohberg	3 Vertreter/innen (Bürgermeister und 2 Vertreter/innen)
Schutterwald	3 Vertreter/innen (Bürgermeister und 2 Vertreter/innen)
Ortenberg	2 Vertreter/innen (Bürgermeister und 1 Vertreter/in)
Durbach	2 Vertreter/innen (Bürgermeister und 1 Vertreter/in)

#### **Vorsitz Verbandsversammlung:**

Vorsitzender: Bürgermeister Andreas Heck, Gemeinde Hohberg

Stellvertreter: Oberbürgermeister Marco Steffens, Stadt Offenburg (1. Stellvertreter)  
Bürgermeister Martin Holschuh, Gemeinde Schutterwald

### Leistungsdaten:

Die Aufwendungen des Zweckverbands zur Entwicklung und Erschließung des ersten und zweiten Bauabschnitts des Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> werden im projektbezogenen investiven Bereich einschließlich der Aufwendungen für Vermarktung und Projektmanagement kreditfinanziert. Die laufenden Betriebs- und Verwaltungskosten (Bewirtschaftungskosten) sowie die Kosten der Zwischenfinanzierung (Zinsaufwendungen) werden durch Umlagen der Verbandsgemeinden mit folgenden Anteilen gedeckt:

- **Offenburg**                      **60 %**
- Hohberg                              15 %
- Schutterwald                      15 %
- Ortenberg                            5 %
- Durbach                                5 %

### Lagebericht:

Der erste Bauabschnitt des interkommunalen Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> umfasst 32,8 ha in den Teilgebieten Offenburg (11,1 ha Sonderbaufläche JVA), Hohberg (6,7 ha gewerbliche Nettobaufläche) und Schutterwald (15,0 ha gewerbliche Nettobaufläche), die mittlerweile weitgehend aufgesiedelt sind. Seit 2013 ist daher die Entwicklung eines zweiten Bauabschnitts in den Teilgebieten Hohberg und Schutterwald vorgesehen. Dieser konnte im Teilgebiet Schutterwald mit der Ausweisung und Erschließung von rund 8,8 ha zusätzlicher Gewerbeflächen und der zwischenzeitlichen Ansiedlung der Firmen B+N Tortechnik GmbH und FGS Fleischerei- und Gastronomie-Service Baden realisiert werden. Im Teilgebiet Hohberg gelingt dies hingegen aufgrund mangelnder Verkaufsbereitschaft privater Grundstückseigentümer bisher nicht.

Bis Ende 2024 wurden 33,4 ha und damit mehr als 75 % der baureif erschlossenen 41,6 ha Gesamtfläche im ersten und zweiten Bauabschnitt des Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> vermarktet.

Derzeit stehen im Teilgebiet Hohberg keine und im Teilgebiet Schutterwald nur noch 8,9 ha Gewerbeflächen zur Verfügung, von denen allerdings 4,2 ha als Optionsflächen für geplante Betriebserweiterungen vorgemerkt sind und weitere 3,8 ha erst nach erfolgter Verlegung einer das Gebiet querenden Stromleitung ansiedlungsinteressierten Unternehmen angeboten werden können. Damit kann im Gewerbepark hoch<sup>3</sup> derzeit lediglich ein Gewerbegrundstück in der Größe von 0,8 ha zur sofortigen Betriebsansiedlung angeboten werden.

Bis heute haben sich einschließlich der JVA 17 Unternehmen mit zusammen rund 700 Arbeitsplätzen im Gewerbepark hoch<sup>3</sup> angesiedelt.

### Anzahl der Arbeitnehmer:

Der Zweckverband beschäftigt kein eigenes Personal. Die Verwaltungsaufgaben werden von einer Geschäftsstelle erledigt, die bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Offenburg eingerichtet wurde. Die entstehenden Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle werden gegen Verrechnung vom Zweckverband erstattet.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist vorl.	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Sachanlagen	4.888	44,2	5.028	46,8	5.153	51,2	-140
III. Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>4.888</b>	<b>44,2</b>	<b>5.028</b>	<b>46,8</b>	<b>5.153</b>	<b>51,2</b>	<b>-140</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte	5.462	49,3	4.972	46,3	3.787	37,6	490
II. Forderungen	44	0,4	50	0,5	407	4,0	-6
III. Liquide Mittel	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>5.506</b>	<b>49,7</b>	<b>5.023</b>	<b>46,8</b>	<b>4.194</b>	<b>41,7</b>	<b>483</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	677	6,1	692	6,4	713	7,1	-15
	<b>11.071</b>	<b>100,0</b>	<b>10.743</b>	<b>100,0</b>	<b>10.060</b>	<b>100,0</b>	<b>328</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Stammkapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Rücklagen	147	1,3	253	2,4	339	3,4	-106
III. Gewinn/Verlust	-90	-0,8	-106	-1,0	-86	-0,9	16
	<b>57</b>	<b>0,5</b>	<b>147</b>	<b>1,4</b>	<b>253</b>	<b>2,5</b>	<b>-90</b>
<b>B. Sonderposten für empfangene Investitionszuschüsse</b>							
	<b>6.364</b>	<b>57,5</b>	<b>6.494</b>	<b>60,4</b>	<b>6.624</b>	<b>65,8</b>	<b>-130</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
	4.650	42,0	4.102	38,2	3.183	31,6	548
	<b>11.071</b>	<b>100,0</b>	<b>10.743</b>	<b>100,0</b>	<b>10.060</b>	<b>100,0</b>	<b>328</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2022		2021		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist vorl.	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Erträge</b>									
Erträge aus Grundstücksverkäufen	800	59,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Mieten/Pachten/Sonstige Erträge	456	33,6	286	80,3	280	80,0	159	69,4	6
Umlagen der Verbandsmitglieder	100	7,4	70	19,7	70	20,0	70	30,6	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.356</b>	<b>100,0</b>	<b>356</b>	<b>100,0</b>	<b>350</b>	<b>100,0</b>	<b>229</b>	<b>100,0</b>	<b>6</b>
<b>B. Aufwendungen</b>									
Abschreibungen	163	15,8	163	36,5	155	34,0	164	52,1	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	572	55,5	165	37,0	183	40,1	126	40,0	-18
Zinsergebnis	296	28,7	118	26,5	118	25,9	25	7,9	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.031</b>	<b>100,0</b>	<b>446</b>	<b>100,0</b>	<b>456</b>	<b>100,0</b>	<b>315</b>	<b>100,0</b>	<b>-10</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>325</b>		<b>-90</b>		<b>-106</b>		<b>-86</b>		<b>16</b>

## Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“

### **Aufgaben des Zweckverbandes:**

Ab dem 01.05.2021 hat sich das Weingut durch die Verpachtung des operativen Geschäftes in einen Grundvermögens- und Personalverwaltungsbetrieb umgewandelt. Der Pächter hat sich im Pachtvertrag zur Erfüllung der Aufgaben des Verbandes gemäß § 2 der Zweckverbandssatzung verpflichtet, etwa zur Förderung des Weinbaus im Ortenaukreis und der Ausbildung junger Winzerinnen und Winzer sowie zur Vorbildfunktion für die Ortenauer Weinwirtschaft durch seine modellhaft umweltschonende Produktion. Damit ist sichergestellt, dass die satzungsgemäßen Aufgaben des Zweckverbandes weitergeführt werden.

Durch die Verpachtung des Betriebs ist Hauptaufgabe der Betriebsleitung die Verwaltung und Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke, sowie die organisatorische und buchhalterische Abwicklung der Zweckverbandsangelegenheiten. Zudem ist die Betriebsleitung Ansprechpartnerin für den Pächter im Rahmen der abgeschlossenen Verträge. Hierzu finden regelmäßig Gespräche mit der Geschäftsführung des Pächters statt.

### **Allgemeine Angaben:**

Zum 01.04.1997 wurde durch Zusammenschluss der Weingüter „St. Andreas“ der Stadt Offenburg und „Schloss Ortenberg“ des Ortenaukreises der Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“ gegründet. Der Zweckverband ist nach § 3 GKZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit vom 16.9.1974) eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

### **Verbandsmitglieder:**

Mitglieder des Zweckverbandes „Weingut Schloss Ortenberg“ sind der Ortenaukreis und die Stadt Offenburg zu je 50 %.

### **Organe des Zweckverbandes:**

Organe sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

### **Mitglieder der Verbandsversammlung:**

Verbandsvorsitzender: Marco Steffens, Oberbürgermeister Offenburg

Stv. Verbandsvorsitzender: Frank Scherer, Landrat des Ortenaukreises

Als Vertreter des Ortenaukreises:

Landrat	Frank Scherer
Kreisrätin	Dr. Martina Bregler
Kreisrat	Hans-Jörg Hosch
Kreisrat	Klaus Jehle
Kreisrat	Rolf Mauch
Kreisrat	Bruno Metz

Als Vertreter der Stadt Offenburg:

Oberbürgermeister	Marco Steffens
Stadtrat	Norbert Großklaus
Stadträtin	Nicole Kränkel-Schwarz
Stadträtin	Angi Morstadt
Stadtrat	Luca Witt
Stadtrat	Wilhelm Wunsch

**Betriebsleiter:** Thomas Schaub

## Lagebericht:

### **Allgemeines**

In der Zweckverbandsversammlung am 11.06.2024 wurde die Überleitung des Pachtvertrages in einen Erbbaurechtsvertrag beschlossen. Die notarielle Beurkundung fand am 27.08.2024 statt. Der Vollzug im Grundbuch (Eintragungsbekanntmachung) war wegen verschiedener Eintragungsvoraussetzungen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht erfolgt.

Im Jahr 2024 wurden kleinere Instandsetzungsarbeiten in den Betriebsgebäuden mit Ausgaben von rund 4.900 EUR am Dach und an der Heizung durchgeführt. Für Heckenschnittarbeiten im Bereich des Schlossberges und für Steuerrechtsberatkosten im Zuge des Erbbaurechtsvertrages wurden rund 5.600 EUR aufgewendet.

Im Bereich des Schlossbergs wurde eine Waldfläche von 6.566 m<sup>2</sup> an die Gemeinde Ortenberg zum Preis von 3.283 EUR veräußert. Für den Zweckverband entfällt damit die Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht dieser unwirtschaftlichen Fläche.

Zwischen dem Zweckverband und der Weingut Schloss Ortenberg GmbH & Co. KG wurde ein Personalgestellungsvertrag (§ 4 Abs. 3 TVöD/TV-L) abgeschlossen. Die Beschäftigten, die weiterhin beim Zweckverband verbleiben wollten, werden dem Pächter auf Dauer durch Personalgestellung zur Erfüllung der ihnen übertragenen Tätigkeit zur Verfügung gestellt. Der Pächter entschädigt dem Zweckverband den entstandenen Arbeitgeberaufwand. Aktuell sind noch sieben Beschäftigte beim Zweckverband angestellt. Bei jeder Beendigung eines Arbeitsverhältnisses beim Zweckverband erfolgt ggfs. die Neueinstellung beim Pächter.

## Finanzielle Situation des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat in der Verbandsversammlung vom 02.05.2022 beschlossen, dass ab dem Wirtschaftsjahr 2023 die Buchführung auf Basis des Handelsgesetzbuches (HGB) erfolgt.

Im Erfolgsplan 2024 war ein Jahresverlust von -26.000 EUR veranschlagt. Das Jahr 2024 schließt mit einem um rd. 15.600 EUR höheren Jahresverlust von -41.592 EUR ab. Ursächlich hierfür sind ein Planungsfehler bei den Personalkosten (10.000 EUR) und die o.g. außerplanmäßigen Fremdleistungen (rd. 5.600 EUR).

Die Weingut Schloss Ortenberg GmbH & Co. KG erstattet dem Zweckverband die Personalkosten, es verbleibt als Personalaufwand lediglich die Aufwandsentschädigung für die Betriebsleitung und die Versorgungsaufwendungen der pensionierten Beamten des Betriebes. Somit hätten als Erstattung bzw. Ertrag 402.000 EUR und als Aufwand 397.000 EUR geplant werden müssen. Versehentlich wurden die Erträge um 5.000 EUR zu hoch und die Aufwendungen um 5.000 EUR zu niedrig geplant, was im Saldo einen Planfehler von 10.000 EUR verursachte.

Der Investitionsansatz von 10.000 EUR für substanzielle Instandsetzungen der vermieteten Gebäude (lt. Mietvertrag Eigentümerpflicht) wurde nicht benötigt. Als Einzelmaßnahmen waren Ausgaben von insgesamt 90.000 EUR für die grundlegende Sanierung des Aufzuges und des Ölabscheiders geplant. Die Erneuerung des Ölabscheiders wurde zurückgestellt. Für den Aufzug wurde eine erste Planungsleistung (8.700 EUR) bezahlt. Die Investition für den Aufzug wird neu im Wirtschaftsplan 2025 veranschlagt.

Der Kassenbestand hat sich von 455.898 EUR um 253.771 EUR auf 709.669 EUR erhöht. Die Verbesserung resultiert aus Einzahlungen aus der letzten Teilzahlungsrate des Pächters aus dem Verkauf des Anlagevermögens und dem Kaufpreis für das Waldgrundstück. Der Zweckverband hat 600.000 EUR als Festgeld angelegt.

Im Jahr 2024 ergab sich ein Verlust von -41.592 EUR (Vorjahr: Gewinn von 24.463 EUR).

Die Überleitung des Pachtvertrages in einen Erbbaurechtsvertrag wird sich erstmals im Jahresabschluss 2025 auswirken. Die zukünftigen Risiken bestehen in außerplanmäßigen größeren Instandsetzungsarbeiten in den Betriebsgebäuden. Die Finanzierung ist durch die vorhandene Liquidität jedoch gewährleistet.

## Anzahl der Arbeitnehmer:

Zum 31.12.2024 waren einschließlich Betriebsleitung 8 Mitarbeiter (Vorjahr: 8) beschäftigt. Die entsprechenden Stellenanteile beliefen sich auf 6 VZÄ (Vorjahr: 6 VZÄ).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	1	0,0	1	0,0	0
II. Sachanlagen							
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.681	67,7	1.744	68,9	1.943	75,5	-63
Technische Anlagen und Maschinen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Summe Sachanlagen	1.681	67,7	1.744	68,9	1.943	75,5	-63
	<b>1.682</b>	<b>67,7</b>	<b>1.745</b>	<b>69,0</b>	<b>1.944</b>	<b>75,5</b>	<b>-63</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92	3,7	329	13,0	607	23,6	-237
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	710	28,6	456	18,0	24	0,9	254
	<b>802</b>	<b>32,3</b>	<b>785</b>	<b>31,0</b>	<b>631</b>	<b>24,5</b>	<b>17</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>2.484</b>	<b>100,0</b>	<b>2.530</b>	<b>100,0</b>	<b>2.575</b>	<b>100,0</b>	<b>-46</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Stammkapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Rücklagen	3.093	124,5	3.093	122,3	3.093	120,1	0
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-711	-28,6	-669	-26,4	-694	-27,0	-42
	<b>2.382</b>	<b>95,9</b>	<b>2.424</b>	<b>95,8</b>	<b>2.399</b>	<b>93,2</b>	<b>-42</b>
<b>B. Ertragszuschüsse</b>							
	39	1,6	42	1,7	46	1,8	-3
<b>C. Rückstellungen</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	33	1,3	34	1,3	100	3,9	-1
langfristig	30	1,2	30	1,2	30	1,2	0
	<b>63</b>	<b>2,5</b>	<b>64</b>	<b>2,5</b>	<b>130</b>	<b>5,0</b>	<b>-1</b>
	<b>2.484</b>	<b>100,0</b>	<b>2.530</b>	<b>100,0</b>	<b>2.575</b>	<b>100,0</b>	<b>-46</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Bestandsveränderung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
sonstige betriebliche Erträge	515	100,0	506	100,0	638	100,0	513	100,0	-132
<b>Gesamtleistung</b>	<b>515</b>	<b>100,0</b>	<b>506</b>	<b>100,0</b>	<b>638</b>	<b>100,0</b>	<b>513</b>	<b>100,0</b>	<b>-132</b>
Materialaufwand:									
Aufwendung. für Roh-, Hilfs- u. BSt	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendung. für bezog. Leistungen	5	1,0	11	2,2	62	9,7	22	4,3	-51
	5	1,0	11	2,2	62	9,7	22	4,3	-51
<b>Rohergebnis</b>	<b>510</b>	<b>99,0</b>	<b>495</b>	<b>97,8</b>	<b>576</b>	<b>90,3</b>	<b>491</b>	<b>95,7</b>	<b>-81</b>
Personalaufwand	448	87,0	439	86,8	441	69,1	430	83,8	-2
Abschreibungen	61	11,8	68	13,4	89	13,9	92	17,9	-21
sonst. betriebliche Aufwendungen	25	4,9	24	4,7	16	2,5	15	2,9	8
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	534	103,7	531	104,9	546	85,6	537	104,7	-15
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-24</b>	<b>-4,7</b>	<b>-36</b>	<b>-7,1</b>	<b>30</b>	<b>4,7</b>	<b>-46</b>	<b>-9,0</b>	<b>-66</b>
Steuern	6	1,2	6	1,2	6	0,9	5	1,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-30</b>	<b>-5,8</b>	<b>-42</b>	<b>-8,3</b>	<b>24</b>	<b>3,8</b>	<b>-51</b>	<b>-9,9</b>	<b>-66</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	1.682	1.745	1.944	-63
Gesamtvermögen	2.484	2.530	2.575	-46
Anteil AV : GV in %	<b>67,7%</b>	<b>69,0%</b>	<b>75,5%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	0	0	2	0
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	2.382	2.424	2.399	-42
Gesamtkapital	2.484	2.530	2.575	-46
Anteil EK : GK in %	<b>95,9%</b>	<b>95,8%</b>	<b>93,2%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	802	785	631	17
kurzfristige Verbindlichkeiten	33	34	100	-1
	<b>2430,3%</b>	<b>2308,8%</b>	<b>631,0%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-42	24	-51	-66
Umsatzerlöse	0	0	0	0
	<b>k. A.</b>	<b>k. A.</b>	<b>k. A.</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-42	24	-51	-66
Eigenkapital	2.382	2.424	2.399	-42
	<b>-1,8%</b>	<b>1,0%</b>	<b>-2,1%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-42	24	-51	-66
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	68	89	92	-21
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>113</b>	<b>41</b>	<b>-87</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Mitarbeiter	8	8	8	0
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	439	441	430	-2
Gesamtaufwand	548	614	564	-66
	<b>80,1%</b>	<b>71,8%</b>	<b>76,2%</b>	

## Musikschule Offenburg / Ortenau gGmbH

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur und die Errichtung und Unterhaltung einer Musikschule als Angebotsschule, welche sich mit Schwerpunkt an Kinder und Jugendliche aus den Gemeindegebieten der Gesellschafter sowie an die Einwohner der übrigen Gemeinden des Ortenaukreises, mit Ausnahme des früheren Landkreises Lahr und der Gemeinden Achern und Oberkirch, wendet. Die Musikschule nimmt die Aufgabe der Musikerziehung zur Musikbildung und Musikpflege wahr.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

### Stammkapital:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 161.000 EUR.

### Gesellschafter:

die Stadt Offenburg	80.500 EUR	(50 %)
die Stadt Haslach	16.100 EUR	(10 %)
die Stadt Hausach	16.100 EUR	(10 %)
die Stadt Kehl	16.100 EUR	(10 %)
die Stadt Wolfach	16.100 EUR	(10 %)
die Stadt Zell a. H.	16.100 EUR	(10 %)

### Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

#### **Aufsichtsrat:**

##### Stimmberechtigte Mitglieder:

Aufsichtsratsvorsitzender:	Oberbürgermeister Marco Steffens	Offenburg
1. Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Hans-Peter Kopp	Offenburg
2. Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Günter Pfundstein	Zell a. H.
Stadträtin	Annette Steinhausen	Offenburg
Stadtrat	Mario Vogt	Offenburg
Stadträtin	Andrea Zolg	Offenburg
Oberbürgermeister	Wolfram Britz	Kehl
Bürgermeister	Philipp Saar	Haslach
Bürgermeister	Thomas Geppert	Wolfach
Bürgermeister	Wolfgang Hermann	Hausach
Bürgermeister	Günter Pfundstein	Zell a. H.

Vertreter des Betriebsrates  
Vertreter des Elternbeirates

Markus Mayer; Stellvertretung: Christina Weschta  
seit November 2014 nicht besetzt

Beratende Mitglieder:

Vertreter der Umlandgemeinden nicht besetzt

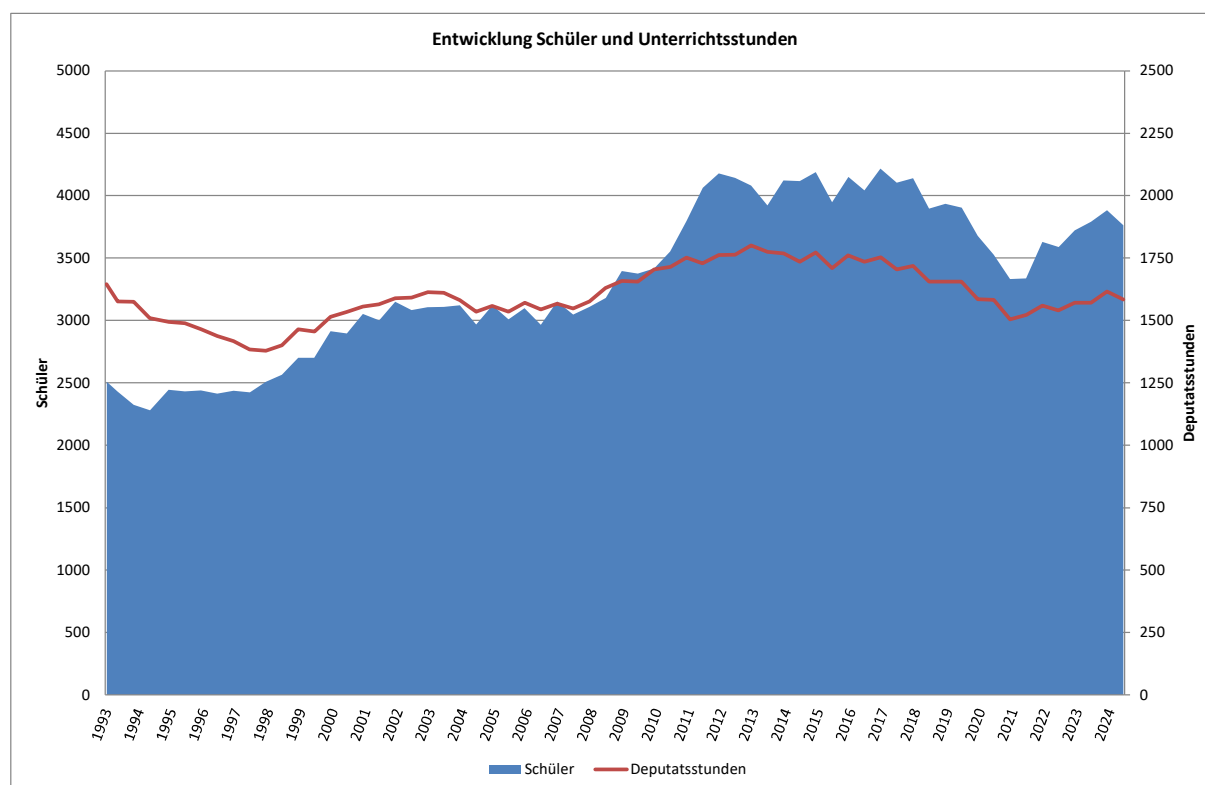
**Fachlicher Leiter:**

Ansgar Sailer

**Geschäftsführung:**

Walter Glunk

**Leistungszahlen:**



**Geschäftsverlauf:**

Der Aufsichtsrat hat in der Sitzung im Januar 2024 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 verabschiedet. Auch im Jahr 2024 war eine deutliche Zurückhaltung bei den Anmeldungen spürbar, die nicht alleine auf die Entgelterhöhung im Jahr 2023 zurückgeführt werden kann.

Dennoch gelang es mit einer gemeinsamen Anstrengung von Lehrkräften und Verwaltung, die Schülerzahlen gegenüber dem Vorjahr zu steigern und vor allem die Fehldeputate zu reduzieren.

Das aufgrund der deutlichen TVöD-Erhöhung zum März 2024 und einiger Einzeleffekte unterplanmäßige Ergebnis des Jahres 2024 liegt um 146.058 EUR unter dem Ergebnis des Jahres 2023. Mit einem Fehlbetrag von 75.433 EUR wurde der angestrebte wirtschaftliche Erfolg um 93.107 EUR verfehlt. Einzeleffekte waren die großen öffentlichkeitswirksamen Projekte u.a.

der Landeswettbewerb Jugend Musiziert und die Klangstraße, sowie die Neubesetzungen der Fachlichen Leitung und der Verwaltungsleitung, das Bewerbungsverfahren im Zusammenhang mit der Geschäftsführungsnachfolge sowie die Abschiedsfeier von Herrn Peter Stöhr. Verwaltung und Lehrkräfte haben auch im Jahr 2024 hoch engagiert gearbeitet und große Anstrengungen unternommen, um den Erfolg der Schule zu sichern und die Musikschule nachhaltig ins öffentliche Bewusstsein zu heben.

### **Lage des Unternehmens:**

Die Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH hat im Geschäftsjahr 2024 mit einer Unterdeckung von 75.433 EUR ein unterplanmäßiges Ergebnis erreicht. Damit wurde der Überschuss aus dem Vorjahr aufgebraucht und die wirtschaftliche Herausforderung der kommenden Jahre ist gewachsen.

Mit rd. 146.000 EUR unter dem Ergebnis 2023 und etwa 93.000 EUR unter der Planung, ist es nicht gelungen, eine solide Rücklage für kommende Herausforderungen zu bilden. Um die Herausforderungen nun mit einer geringeren Finanzreserve zu meistern, werden verschiedene Maßnahmen eruiert und mit den Gesellschafterkommunen abgestimmt.

Die Geschäftsleitung sieht in der Kooperation mit der Stadt Hornberg einen wichtigen Schritt um die Entwicklung der Zweigstellen Hornberg (weitere Gesellschafter-Kommune, mit Beschluss vom 17. Januar 2025), Wolfach und Hausach im Hinblick auf die Vielseitigkeit des Angebots und die flexible Versorgung mit qualifizierten Lehrkräften positiv zu gestalten.

Dazu gehören auch Investitionen in die Unterrichtsqualität. Online-Unterricht ergänzt den Präsenzunterricht der Schule und reduziert Unterrichtsausfälle. Die intensive Vorbereitung auf die Prüfung zu den Leistungsabzeichen oder den Wettbewerb Jugend Musiziert und die Studienvorbereitende Ausbildung spielen ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Zukunftssicherung. Durch die I-Mikel Musikschul-App für Lehrkräfte und Kunden werden schrittweise die Verwaltungsabläufe vereinfacht. Darüber hinaus werden – im Zuge des personellen Geschäftsführungswechsels sowie der Fachlichen Leitung und der Verwaltungsleitung – jegliche Prozesse im Unternehmen verifiziert, insbesondere hinsichtlich Effizienz und Effektivität.

Die Leitung der Musikschule hat dabei weiterhin alle Felder vom Elementarbereich, der Inklusion bis zur intensiven Vorbereitung auf Wettbewerbe und das Musikstudium im Blick und fördert deren Entwicklung mit engagierten und qualifizierten Lehrkräften. Die Musikschule will ein musikalisches Ausbildungsangebot für alle Menschen erreichbar anbieten. Damit dies gelingen kann, haben die Kooperationen mit Musikvereinen, Schulen und Kindertagesstätten eine besondere Bedeutung und sollen, wo immer möglich, neu begründet und/oder ausgebaut werden.

Die Ausbildung durch die Musikschule soll auch weiterhin den Schulunterricht und den Besuch der Kindertagesstätten ergänzen und so möglichst vielen Kindern niederschwellig den Kontakt zum Musizieren ermöglichen. Die Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH hat seit dem Jahr 2004 die Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen vorangetrieben. Inzwischen werden zahlreiche Bläser- und Streicherklassen, vor allem in der 3. und 4. Klasse, sowie 5. und 6. Klasse angeboten. Neu entwickelt wurde eine Musikalische Grundausbildung für Schüler\*innen der 1. und 2. Klassen, die als Projekt in Offenburg und Kehl durchgeführt wird. Diese Form des Musikunterrichts führt zu einer erlebnisbezogenen Begegnung der Schüler\*innen mit Musik, fördert die Klassengemeinschaft und die Motivation. Die beteiligten Schüler\*innen nehmen voller Begeisterung am hiesigen Angebot teil. Seit dem Jahr 2022 werden auch Schulkooperationen über das Landesprogramm „Rückenwind“ angeboten. Darüber hinaus bietet die Musikschule in

Kooperation mit Kindertagesstätten seit September 2010 das Förderangebot des Landes Baden-Württemberg „Singen-Bewegen-Sprechen“ an; ein Angebot, das dem Grunde nach allen Kindern zu Gute kommt. Im Jahr 2024 wurden 56 Kurse in 27 Einrichtungen für etwa 680 Kinder durchgeführt.

Die Musikschule erschließt auch zukünftig neue Kundengruppen. In den letzten Jahren wurden Konzepte entwickelt und weiterentwickelt, die dazu führen sollen, dass die Musikschule trotz der stärkeren terminlichen Belastung von Kindern und Jugendlichen ihre Schülerzahl hält bzw. wiedererlangt und dadurch wirtschaftlich stabil bleibt. Für Kinder im Einschulungsalter werden Orientierungsangebote angeboten, die den Einstieg in den Instrumentalunterricht kindgerecht und preiswert gestalten und so den Umstieg von der Musikalischen Früherziehung und Singen-Bewegen-Sprechen zum Erlernen eines Instruments erleichtern. Der Erwachsenenbereich wird mit neuen Angeboten besser erschlossen. Die Erwachsenenbläserklasse hat sich zu einem sehr erfolgreichen Modell entwickelt. Sie eröffnet den Teilnehmenden eine effektive und kostengünstige Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen und vom ersten Tag an gemeinsam zu musizieren.

Das Angebot der Musikschule bildet eine notwendige Ergänzung zum schulischen Bildungsangebot mit wissenschaftlich nachgewiesenen positiven Einflüssen auf wichtige Kernkompetenzen junger Menschen, aber auch älteren Menschen bietet es wertvolle kulturelle Bildungsmöglichkeiten.

Ferner ist Peter Stöhr nach über 40 Jahren Tätigkeit an der Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH, davon die meisten Jahre in einer Leitungsfunktion, seit 2011 als Fachlicher Leiter, 2024, in den Ruhestand eingetreten. Der Aufsichtsrat wählte 2024 Ansgar Sailer als Fachlichen Leiter. Er hat die Stelle im September 2024 angetreten. Der Geschäftsführer Walter Glunk hat nach 27 Jahren zum 30. April 2025 die Musikschule verlassen. Die Gesellschafterversammlung wählte Frau Maria Hermann zur Geschäftsführerin. Sie hat Ihre Tätigkeit zum 1. April 2025 aufgenommen.

Die Herausforderung für das Jahr 2024 war es, die positiven Impulse zu stärken und die vorhandenen Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung gut weiterzuentwickeln, sowie möglichst viele neue Schülerinnen und Schüler für die Ausbildung an einem Instrument zu gewinnen. Diese Herausforderung bleibt. Weiterhin bremsen Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit, sowie der Trend zur Ganztageschule die Entwicklung der Musikschule. Der deutlich steigende Personalaufwand 2024 und 2025 setzt die Musikschule wirtschaftlich erheblich unter Druck. Mit der Ausrichtung des Landeswettbewerbs Jugend Musiziert im März 2024 und einem ambitionierten Veranstaltungsprogramm, gutem Service und der aktiven Kooperation mit Kitas, Schulen und Vereinen, bietet die Musikschule ein attraktives musikalisches Angebot für ganz unterschiedliche Interessen und Zielsetzungen. Das Jahr 2025 soll weiterhin dazu genutzt werden, jegliche Unternehmensprozesse zu verifizieren und bei Bedarf zu optimieren, um den gewachsenen Herausforderungen bestmöglich Rechnung zu tragen.

### **Anzahl der Mitarbeiter:**

Zum 31.12.2024 waren 114 (Vorjahr: 108) Mitarbeiter bei der Musikschule beschäftigt, davon 64 angestellte und 39 freie Lehrkräfte und 9 Mitarbeiter in der Verwaltung. Zusätzlich werden noch 2 Lehrkräfte der Zeller Musikvereine abgerechnet. Der Zuwachs des Vorjahres und im Berichtsjahr ist im Wesentlichen auf die Übernahme der Lehrkräfte der Musikschule Hornberg zurückzuführen.

**Vollzeitstellen:**

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Lehrkräfte TVöD	42,68	39,12	38,61
Lehrkräfte Honorar	8,85	8,20	7,45
GF + Verwaltung	6,30	5,90	5,90
<b>Zusammen:</b>	<b>57,83</b>	<b>53,22</b>	<b>51,96</b>

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	7	1,0	12	1,8	6	1,0	-5
II. <u>Sachanlagen</u>							
Geschäftsausstattung	39	5,8	36	5,5	21	3,3	3
Instrumente	102	14,9	93	14,0	72	11,2	8
Geringwertige Wirtschaftsgüter	12	1,8	22	3,3	34	5,2	-10
Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>160</b>	<b>23,5</b>	<b>163</b>	<b>24,6</b>	<b>133</b>	<b>20,7</b>	<b>-4</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>							
Warenbestand	14	2,1	7	1,1	6	1,0	7
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	209	30,7	174	26,2	116	18,0	35
Forderungen gegenüber Gebietskörperschaften	19	2,8	52	7,9	17	2,7	-33
Sonstige Forderungen	39	5,7	9	1,4	48	7,4	30
Geschäftsanteile	5	0,7	5	0,7	2	0,2	0
III. <u>Geldbestände</u>							
Kassenbestand	0	0,1	1	0,1	1	0,1	-1
Guthaben bei Kreditinstituten	223	32,8	238	35,8	308	47,7	-15
	<b>510</b>	<b>74,9</b>	<b>486</b>	<b>73,2</b>	<b>498</b>	<b>77,1</b>	<b>24</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	12	1,7	15	2,2	14	2,2	-3
	<b>681</b>	<b>100,0</b>	<b>664</b>	<b>100,0</b>	<b>646</b>	<b>100,0</b>	<b>17</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>							
	161	23,6	161	24,2	161	24,9	0
II. <u>Gewinnvortrag</u>							
	85	12,4	14	2,1	4	0,7	71
III. <u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>							
	-75	-11,1	71	10,6	10	1,5	-146
	<b>170</b>	<b>25,0</b>	<b>246</b>	<b>37,0</b>	<b>175</b>	<b>27,1</b>	<b>-75</b>
<b>B. Rückstellungen</b>							
	49	7,2	30	4,6	68	10,6	19
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig							
Gesellschafterdarlehen	120	17,6	65	9,8	81	12,6	55
	250	36,7	250	37,6	250	38,7	0
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	92	13,5	73	11,0	71	11,0	18
	<b>681</b>	<b>100,0</b>	<b>664</b>	<b>100,0</b>	<b>646</b>	<b>100,0</b>	<b>17</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	2.990	65,0	2.940	63,1	2.820	65,0	2.607	63,7	120
<b>Zuschüsse:</b>									
Kommunalbeiträge	743	16,2	735	15,8	699	16,1	652	15,9	36
Kreiszuschuss	265	5,8	261	5,6	248	5,7	238	5,8	13
Landeszuschuss	<u>420</u>	<u>9,1</u>	<u>419</u>	<u>9,0</u>	<u>390</u>	<u>9,0</u>	<u>372</u>	<u>9,1</u>	<u>29</u>
	1.428	31,1	1.416	30,4	1.337	30,8	1.262	30,9	79
Spenden	23	0,5	29	0,6	22	0,5	16	0,4	7
Sonstige Erträge	157	3,4	272	5,8	159	3,7	207	5,0	113
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.597</b>	<b>100,0</b>	<b>4.656</b>	<b>100,0</b>	<b>4.338</b>	<b>100,0</b>	<b>4.091</b>	<b>100,0</b>	<b>319</b>
Personalaufwand	4.133	89,9	4.223	90,7	3.895	89,8	3.730	91,2	328
Abschreibungen	40	0,9	46	1,0	41	0,9	40	1,0	5
betriebliche Aufwendungen	<u>450</u>	<u>9,8</u>	<u>462</u>	<u>9,9</u>	<u>331</u>	<u>7,6</u>	<u>312</u>	<u>7,6</u>	<u>131</u>
	4.623	100,6	4.731	101,6	4.267	98,4	4.082	99,8	464
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-26</b>	<b>-0,6</b>	<b>-75</b>	<b>-1,6</b>	<b>71</b>	<b>1,6</b>	<b>10</b>	<b>0,2</b>	<b>-146</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	160	163	133	-4
Gesamtvermögen	681	664	646	17
Anteil AV : GV in %	<b>23,5%</b>	<b>24,6%</b>	<b>20,7%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	42	71	55	-29
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	170	246	175	-75
Gesamtkapital	681	664	646	17
Anteil EK : GK in %	<b>25,0%</b>	<b>37,0%</b>	<b>27,1%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	507	494	506	
kurzfristige Verbindlichkeiten	120	65	81	55
	<b>423,5%</b>	<b>761,2%</b>	<b>622,8%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-75	71	10	-146
Umsatzerlöse	2.940	2.820	2.607	120
	<b>-2,6%</b>	<b>2,5%</b>	<b>0,4%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	-75	71	10	-146
Eigenkapital	170	246	175	-75
	<b>-44,1%</b>	<b>28,8%</b>	<b>5,6%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-75	71	10	-146
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	46	41	40	5
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	19	-38	49	57
	<b>-10</b>	<b>74</b>	<b>99</b>	<b>-84</b>

## Spezifische Kennzahlen:

		2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b><u>Gesamtleistung je Mitarbeiter (Stelle)</u></b>					
Gesamtleistung	TEUR	4.656	4.338	4.091	319
Gesamtleistung je Mitarbeiter (Stelle)	TEUR	<b>87</b>	<b>82</b>	<b>79</b>	<b>6</b>
<b><u>Personalaufwandsintensität</u></b>					
Personalaufwand	TEUR	4.223	3.895	3.730	328
Gesamtaufwand	TEUR	4.731	4.267	4.082	464
		<b>89,3%</b>	<b>91,3%</b>	<b>91,4%</b>	
<b><u>Schüler pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Schüler zu 31.12.		3.763	3.791	3.589	-28
Wochen-Unterrichtsstunden zum 31.12.	Std.	1.612	1.623	1.570	-11
	Schüler	<b>2,33</b>	<b>2,34</b>	<b>2,29</b>	<b>0</b>
<b><u>Unterrichtsbelegungen pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Unterrichtsbelegungen		4.372	4.357	4.192	15
Wochen-Unterrichtsstunden zum 31.12.	Std.	1.612	1.623	1.570	-11
	Belegungen	<b>2,71</b>	<b>2,68</b>	<b>2,67</b>	<b>0</b>
<b><u>Personalaufwand pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Personalaufwand	TEUR	4.223	3.895	3.730	328
Wochen-Unterrichtsstunden zum 31.12.	Std.	1.612	1.623	1.570	-11
Personalaufwand pro Unterrichtsstunde	EUR	<b>2.620</b>	<b>2.400</b>	<b>2.376</b>	<b>220</b>
Personalaufwand pro Unterrichtseinheit	EUR	<b>68,94</b>	<b>63,16</b>	<b>62,52</b>	<b>6</b>
<b><u>Erlöse ohne Zuschüsse pro U-Stunde</u></b>					
Erlöse ohne Zuschüsse	TEUR	3.241	3.001	2.829	240
Wochen-Unterrichtsstunden zu 31.12.	Std.	1.612	1.623	1.570	-11
Erlös ohne Zuschuss pro U-Stunde und Jahr	EUR	<b>2.010</b>	<b>1.849</b>	<b>1.802</b>	<b>162</b>
Erlös ohne Zuschuss pro Unterrichtseinheit	EUR	<b>52,91</b>	<b>48,66</b>	<b>47,42</b>	<b>4</b>
<b><u>Zuschüsse pro Schüler</u></b>					
Zuschüsse	TEUR	1.416	1.337	1.262	79
Schüler zum 31.12.		3.763	3.791	3.589	-28
	EUR	<b>376,19</b>	<b>352,65</b>	<b>351,71</b>	<b>24</b>
<b><u>Zuschüsse pro Belegung</u></b>					
Zuschüsse	TEUR	1.416	1.337	1.262	79
Belegungen zum 31.12.		4.372	4.357	4.192	15
	EUR	<b>323,79</b>	<b>306,84</b>	<b>301,12</b>	<b>17</b>
<b><u>Zuschüsse pro Unterrichtseinheit</u></b>					
Zuschüsse pro Jahr	TEUR	1.416	1.337	1.262	79
Jahres-Unterrichtsstunden (bei 38 U-Wochen)	Std.	61.256	61.674	59.660	-418
Zuschuss pro Wochen-Unterrichtsstunde	EUR	<b>878</b>	<b>824</b>	<b>804</b>	<b>54</b>
Zuschuss pro Unterrichtseinheit	EUR	<b>23,11</b>	<b>21,68</b>	<b>21,16</b>	<b>1</b>
<b><u>Zuschussanteil am Personalaufwand pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Personalaufwand pro Unterrichtsstunde	EUR	2.620	2.400	2.376	220
Zuschuss pro Unterrichtsstunde	EUR	878	824	804	54
		<b>33,5%</b>	<b>34,3%</b>	<b>33,8%</b>	

## Volkshochschule Offenburg e. V. (VHS)

### Gegenstand des Unternehmens:

Der gemeinnützige Verein Volkshochschule Offenburg e.V. ist Träger der Kultureinrichtungen Volkshochschule (VHS), Kunstschule (KS) und Institut für deutsche Sprache (IDS). Der Verein ist eine Einrichtung des Kultur- und Bildungswesens mit einem breit gefächerten Angebot. Er arbeitet unabhängig von Gruppeninteressen, überkonfessionell und überparteilich. Die Unabhängigkeit in der Gestaltung des Programms und bei der Auswahl der Lehrenden wird gewährleistet.

Aufgabe des Vereins Volkshochschule Offenburg e.V. ist es, die Volkshochschule, die Kunstschule und das Institut für deutsche Sprache mit allen ihren Einrichtungen zu führen und zu erhalten sowie entsprechend den gesellschaftlichen Erfordernissen weiter auszubauen und gegebenenfalls andere Institutionen, die im Kultur- und Bildungswesen tätig sind, zu fördern oder mit ihnen zu kooperieren.

### Stammkapital: - entfällt -

Sacheinlage bei der Gründung durch die Stadt Offenburg in Höhe von 161.057 EUR.

### Organe:

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

### **Mitglieder des Vereins sind:**

- die Stadt Offenburg, vertreten durch  
den Oberbürgermeister Marco Steffens  
den Kulturdezernenten der Stadt Offenburg Hans-Peter Kopp

- 9 Vertreter des Gemeinderates der Stadt Offenburg:

Dr. Sebastian Albert	Stefan Konprecht	Taras Maygutiak
Claudio Esposito	Nicole Kränkel-Schwarz	Martin Ockenfuß
Regina Heilig	Leon Kuderer	Dr. Andrea Zolg

- Je ein Vertreter der Gemeinden:
 

Hohberg:	Bürgermeister Andreas Heck
Neuried:	Bürgermeister Tobias Uhrich
Ortenberg:	Bürgermeisterin Amalia Lindt-Herrmann
Schutterwald:	Bürgermeister Martin Holschuh

**Vorsitzender der Mitgliederversammlung** ist der Oberbürgermeister der Stadt Offenburg.

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Marco Steffens, Oberbürgermeister  
Stellv. Vorsitzender: Hans-Peter Kopp, Bürgermeister  
Carmen Lötsch, Fachbereichsleiterin Kultur  
Geschäftsführender Vorstand: Walter Glunk

Leitende Mitarbeiter\*innen:

Fachliche Leiterin VHS: Dr. Constanze Armbrecht  
Fachlicher Leiter Kunstschule: Michael Witte  
Fachliche Leiterin IDS: Anne Stolle

**Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens:**

Der Volkshochschule Offenburg e.V. hat im Jahr 2024 im Bereich VHS, IDS und Erwachsenenkunstschule (EKS) eine positive Entwicklung bei den Teilnehmerentgelten und Projektmitteln (insbesondere beim Grundbildungszentrum und den BAMF-Kursen) zu verzeichnen. In der Jugendkunstschule sind die Teilnehmerentgelte rückläufig; auch nachlaufende Effekte durch die reguläre Erhöhung der Teilnehmerentgelte im Jahr 2023 sind ausgeblieben.

Das offene Programm von VHS, IDS und Kunstschule ist auch zwei Jahre nach Ende der Corona-Pandemie weiterhin von einer Buchungszurückhaltung geprägt. Wurden im Jahr 2019 noch 1.750.596 EUR an Teilnehmerentgelten erzielt, waren es im Jahr 2024 mit 1.584.414 EUR (2023: 1.465.569 EUR) insgesamt 166.182 EUR bzw. 9,5 % weniger, obwohl in den Jahren 2020 und 2023 die Entgelte erhöht wurden. Dadurch reduzierte sich auch der Kommunalbeitrag der Stadt Offenburg um 52.000 EUR (2023: 75.000 EUR) von 614.000 EUR im Jahr 2019 auf 562.000 EUR im Jahr 2024. Bei den Honoraren betrug die Einsparung rund 60.000 EUR im Vergleich zum Jahr 2019 (2019: 903.510 EUR zu 2024: 843.275 EUR).

Das Ergebnis des Vereins liegt mit einem Überschuss von 617.214 EUR um 265.218 EUR über der Planung und um 464.137 EUR über dem Ergebnis 2023. Hierbei ist ein positiver Sondereffekt im IDS zu beachten, der im Jahr 2024 durch die Auflösung einer Rückstellung von SodEG-Geldern in Höhe von 180.000 EUR entstanden ist. Des Weiteren sind in der Kunstschule zwei Fälle im Personalbereich zu beachten, die das Ergebnis zusätzlich verschlechtern: zum einen konnten die Anfragen der Teilnehmer\*innen durch den langfristigen Ausfall einer Mitarbeiterin im Sekretariat der Jugendkunstschule nicht wie gewohnt bedient werden und es kam zu erhöhten Personalkosten (Einstellung neue Mitarbeiterin sowie kurzzeitige Rückkehr der ursprünglichen Mitarbeiterin), zum anderen wurde im April 2024 eine neue Assistenz in der Jugendkunstschule eingestellt, um das Angebot der Jugendkunstschule ausbauen und vorhalten zu können. Die sich hieraus ergebenden positiven Effekte konnten sich im Jahr 2024 noch nicht zeigen und werden für das Jahr 2025 erwartet.

**Leistungszahlen:**

**Unterrichtsleistungen in UE Volkshochschule Offenburg e.V.:**

		2024	2023	2022
	Fachbereich	UE	UE	UE
C1	FB 1 Allgemein	529	623	536
C2	FB 2 Kultur	7.670	7.079	8.011
C3	FB 3 Gesundheit	6.067	6.373	6.348
C4	FB 4 Sprachen gesamt	74.222	66.865	56.977
	darunter FB 4 Deutsch als Fremdsprache	69.551	62.348	53.049
	darunter FB 4 Fremdsprachen	4.671	4.517	3.928
C5	FB 5 Berufliche Bildung	2.270	2.168	1.983
C6	FB 6 Schulabschlüsse	2.080	2.255	2.112
C7	FB 7 Grundbildung	3.967	3.907	3.943
		<b>96.805</b>	<b>89.270</b>	<b>79.910</b>
C7	Prüfungen (TN Fälle)	3.306	2.491	2.048
C8	Digitale Lerninfrastruktur	6.429	6.122	2.904
		<b>6.429</b>	<b>6.122</b>	<b>2.904</b>
D1	Einzelveranstaltungen	368	220	497
D3	Studienfahrten	28	56	60
D3	Studienreise	0	8	0
D4	Ausstellungen (UE= Tage)	337	150	508
D5	Für Weiterbildungspersonal	352	588	264
D6	Beteiligung an digitalen Gemeinschaftsangeboten	90		
		<b>838</b>	<b>1.022</b>	<b>1.329</b>
E1	Beratung (Beratungsstunden á 45 Min.)	1.592	2.314	819
E2	Betreuung (Sozpäd., Kinderbetreuung)	3.690	3.266	4.162
E3	Unterst. Bei der Vermittlung in Arbeit	0	0	0
E4	Lernförderung	0	0	0
		<b>5.282</b>	<b>5.580</b>	<b>4.981</b>
	<b>Gesamt UE</b>	<b>109.354</b>	<b>102.296</b>	<b>88.627</b>
	davon nicht förderfähig	22.084	23.888	22.037
	<b>Gesamt UE förderfähig</b>	<b>87.270</b>	<b>78.408</b>	<b>66.590</b>

**Entwicklung der Programmerträge zu Honoraren Volkshochschule, EKS und IDS:**

Alle Werte in EUR	2024	2023	2022	2021
Teilnehmerentgelte, Projekte, incl. Ermäßigungen (VHS/EKS)	1.587.406	1.458.835	1.337.586	1.336.720
Teilnehmerentgelte IDS	5.983.741	5.224.219	3.928.978	2.989.533
<b>SUMME 1</b>	<b>7.571.147</b>	<b>6.683.054</b>	<b>5.266.564</b>	<b>4.326.253</b>
Honorare	640.055	699.652	726.946	431.674
Honorare IDS	2.948.382	2552.317	2.126.938	1.801.905
<b>SUMME 2</b>	<b>3.588.437</b>	<b>3.251.969</b>	<b>2.863.884</b>	<b>2.233.579</b>
Differenz: Summe 1 : Summe 2	3.982.710	3.431.085	2.402.680	2.092.674
Verhältnis (Honoraraufwand = 100)	211	205	183	194

**Unterrichtsleistungen in UE Jugendkunstschule (ohne Erwachsenenbereich):**

Alle Werte in UE	2024	2023	2022	2021
Fortlaufende Kurse / Gesamt Kursbereich	1.615	1.756	1.484	942
Orientierungsjahr	1.645	1.156	1.185	1.428
Kurzkurse/Ferienprogramme	912	915	910	661
Offene Angebote	30	38	9	0
Projekte und Kooperationen	481	652	189	647
Veranstaltungen, Ausstellungen	516	510	610	130
<b>Summe der Gesamt UE</b>	<b>5.199</b>	<b>5.036</b>	<b>4.387</b>	<b>3808</b>

**Entwicklung der Programmerträge zu Honoraren Jugendkunstschule (ohne Erwachsenenbereich):**

Alle Werte in EUR	2024	2023	2022	2021
Teilnehmerentgelte incl. Ermäßigungen	192.080	193.997	167.888	145.068
➤ davon Ermäßigungserstattung (Teilnehmerbetrag)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Artothek	0	0	0	0
Weitere Projekterträge	60.607	68.262	34.263	16.098
abzgl. enth. Sachkostenzuschüsse f. Projekt				
<b>SUMME 1 Programmerlöse</b>	<b>252.687</b>	<b>262.259</b>	<b>202.151</b>	<b>161.166</b>
Honorare (incl. Projekthonorare)	97.086	105.252	81.567	74.638
➤ davon Projekthonorare	12.822	3.386	6.949	6.116
<b>SUMME 2 Honoraraufwand</b>	<b>97.086</b>	<b>105.252</b>	<b>81.567</b>	<b>74.638</b>
Differenz: Summe 1 : Summe 2	155.601	157.007	120.584	86.528
Verhältnis Erträge: Honoraraufwand (= 100)	260	249	247	216

### Anzahl der Arbeitnehmer:

Zum 31.12.2024 beschäftigte der Verein 63 angestellte Mitarbeiter (Vorjahr: 66):

1 mit außertariflichem Vertrag	0,5 Stellen
48 mit TVöD-Anstellung bezogen auf 100%	36,7 Stellen
7 Projektmitarbeitende, Praktikanten	5,2 Stellen
7 geringfügig Beschäftigte	1,8 Stellen
<b>Gesamt</b>	<b>44,2 Stellen</b>

Hinzu kommen rund 690 Kursleitungen auf Honorarbasis.

### Bilanzdaten:

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	13	0,4	2	0,1	7	0,3	10
II. <u>Sachanlagen</u>							
Geschäftsausstattung	392	13,3	477	16,4	372	14,4	-85
Anlagevermögen Lehrbetrieb VHS		0,0		0,0		0,0	0
Anlagevermögen Lehrbetrieb JKS		0,0		0,0		0,0	0
III. <u>Finanzanlagen</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>0</u>
	<b>407</b>	<b>13,8</b>	<b>482</b>	<b>16,6</b>	<b>381</b>	<b>14,8</b>	<b>-75</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	254	8,6	236	8,1	534	20,6	18
II. <u>Kassenbestand</u>	580	19,7	596	20,5	927	35,9	-16
III. <u>Forderungen</u>	<u>1.700</u>	<u>57,6</u>	<u>1.583</u>	<u>54,5</u>	<u>739</u>	<u>28,6</u>	<u>117</u>
	<b>2.534</b>	<b>85,9</b>	<b>2.415</b>	<b>83,2</b>	<b>2.200</b>	<b>85,1</b>	<b>119</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	9	0,3	7	0,3	3	0,1	2
<b>D. Bilanzverlust</b>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	0
	<b><u>2.950</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>2.904</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>2.585</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>46</u></b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. <u>Sacheinlagen</u>	150	5,1	161	5,5	161	6,2	-11
II. <u>Rücklagen</u>		0,0		0,0		0,0	0
III. <u>Ergebnisvortrag</u>	<u>1.131</u>	<u>38,3</u>	<u>966</u>	<u>33,3</u>	<u>1.193</u>	<u>46,1</u>	<u>165</u>
	<b>1.281</b>	<b>43,4</b>	<b>1.127</b>	<b>38,8</b>	<b>1.354</b>	<b>52,4</b>	<b>154</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	446	15,1	940	32,4	762	29,5	-494
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	375	12,7	413	14,2	513	19,9	-38
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	231	7,8	271	9,3	183	7,1	-40
<b>E. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<u>617</u>	<u>20,9</u>	<u>153</u>	<u>5,3</u>	<u>-227</u>	<u>-8,8</u>	<u>464</u>
	<b><u>2.950</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>2.904</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>2.585</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>46</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	2024 zu 2023
<b>A. Betriebliche Erträge</b>	<b>10.034</b>	<b>100,0</b>	<b>9.606</b>	<b>100,0</b>	<b>8.464</b>	<b>100,0</b>	<b>7.008</b>	<b>100,0</b>	<b>1.142</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>8.582</b>	<b>85,5</b>	<b>8.189</b>	<b>85,3</b>	<b>7.154</b>	<b>84,5</b>	<b>5.684</b>	<b>81,1</b>	<b>1.035</b>
Teilnehmerentgelte + Projekte	8.401	83,7	7.824	81,5	6.945	82,1	5.469	78,0	879
Studienreisen		0,0		0,0		0,0		0,0	0
Sonst.betr.Erträge / Projekte	181	1,8	365	3,8	209	2,5	215	3,1	156
<b>Zuschüsse</b>	<b>1.452</b>	<b>14,5</b>	<b>1.417</b>	<b>14,8</b>	<b>1.310</b>	<b>15,5</b>	<b>1.324</b>	<b>18,9</b>	<b>107</b>
Land	643	6,4	592	6,2	582	6,9	536	7,7	10
Kreis	106	1,1	106	1,1	106	1,3	105	1,5	0
Stadt	632	6,3	562	5,9	539	6,4	506	7,2	23
sonstige Zuschüsse	71	0,7	157	1,6	83	1,0	176	2,5	74
<b>B. Betriebl.Aufwendungen</b>	<b>9.712</b>	<b>96,8</b>	<b>8.990</b>	<b>93,6</b>	<b>8.311</b>	<b>98,2</b>	<b>7.235</b>	<b>103,2</b>	<b>679</b>
Personalaufwendungen	3.074	30,6	3.027	31,5	2.768	32,7	2.423	34,6	259
Dozenten honorare	4.094	40,8	3.686	38,4	3.357	39,7	2.945	42,0	329
Aufwand Studienreisen		0,0		0,0		0,0		0,0	0
Abschreibungen auf AV + GWG	202	2,0	150	1,6	161	1,9	149	2,1	-11
Sachaufwendungen	2.342	23,3	2.127	22,1	2.025	23,9	1.717	24,5	102
Aufwand sonstige Projekte		0,0		0,0		0,0	0	0,0	0
<b>C. Betriebsergebnis (A-B)</b>	<b>322</b>	<b>3,2</b>	<b>616</b>	<b>6,4</b>	<b>153</b>	<b>1,8</b>	<b>-227</b>	<b>-3,2</b>	<b>463</b>
Zinssaldo	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>D. Jahresergebnis</b>	<b>322</b>	<b>3,2</b>	<b>616</b>	<b>6,4</b>	<b>153</b>	<b>1,8</b>	<b>-227</b>	<b>-3,2</b>	<b>463</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	407	482	381	-75
Gesamtvermögen	2.950	2.904	2.585	46
Anteil AV : GV in %	<b>13,8%</b>	<b>16,6%</b>	<b>14,8%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	73	263	112	-190
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	1.896	1.127	1.354	769
Gesamtkapital	2.950	2.904	2.585	46
Anteil EK : GK in %	<b>64,3%</b>	<b>38,8%</b>	<b>52,4%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen	2.533	2.415	2.200	118
kurzfristige Verbindlichkeiten	376	413	513	-37
	<b>673,7%</b>	<b>584,5%</b>	<b>428,8%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	617	153	-227	464
Betriebliche Erträge	9606	8.464	7.008	1.142
	<b>6,4%</b>	<b>1,8%</b>	<b>-3,2%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	617	153	-227	464
Eigenkapital	1.896	1.127	1.354	769
	<b>32,5%</b>	<b>13,6%</b>	<b>-16,8%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	617	153	-227	464
+ Abschreibungen auf Anlagevermögen	150	161	149	-11
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	-494	178	1.256	-672
+ Erhöhung (-Minderung) der Rücklagen	0	0	0	0
	<b>273</b>	<b>492</b>	<b>1.178</b>	<b>-219</b>

**Spezifische Kennzahlen:**

		2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
Anzahl Kurse		1.810	1.672	1.548	138
Unterrichtseinheiten (UE)		96.805	89.270	79.910	7.535
<b>Durchschnittliche Zahl UE/Kurs</b>		<b>53,5</b>	<b>53,4</b>	<b>51,6</b>	<b>0%</b>
<b>Belegungen insgesamt</b>		<b>23.075</b>	<b>20.468</b>	<b>17.557</b>	<b>2.607</b>
Durchschnittliche Maximalbelegung <sup>1)</sup>		13	11	11	18%
Durchschnittliche tatsächliche Belegung		8	8	8	0%
<b>Auslastungsquote</b>		<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	
Anzahl der Kursleiter/innen		649	572	523	77
Unterrichtseinheiten		96.805	89.270	79.910	7.535
<b>Durchschnittliche UE/Kursleiter/in</b>		<b>149,2</b>	<b>156,1</b>	<b>152,8</b>	<b>-4%</b>
Honorare insgesamt	EUR	3.686.000	3.357.220	2.945.451	328.780
Teilnehmerentgelte insgesamt <sup>2)</sup>	EUR	7.824.000	6.945.312	5.468.714	878.688
Unterrichtseinheiten		96.805	89.270	79.910	7.535
Durchschnittliche tatsächliche Belegung		9,0	8,0	8,0	1
<b>Durchschnittliches Honorar/UE</b>	EUR	<b>38,1</b>	<b>37,6</b>	<b>36,9</b>	<b>1%</b>
<b>Durchschnittliches Teilnehmerentgelt/UE</b>	EUR	<b>80,8</b>	<b>77,8</b>	<b>68,4</b>	<b>4%</b>
<b>Durchschnittliches Teilnehmerentgelt/UE/ Teilnehmer</b>	EUR	<b>9,0</b>	<b>9,7</b>	<b>8,6</b>	<b>-8%</b>
<b>Durchschnittlicher Deckungsbeitrag/UE</b>	EUR	<b>42,7</b>	<b>40,2</b>	<b>31,6</b>	<b>6%</b>
<b>Einzelveranstaltungen, Vorträge</b>		<b>148</b>	<b>220</b>	<b>286</b>	<b>-72</b>
<b>Anzahl Besucher der Einzelveranstaltungen, Vorträge</b>		<b>4.970</b>	<b>6.309</b>	<b>6.372</b>	<b>-1.339</b>

1) Nach eingeschränkter Erhebung

2) Werte ohne Gebührenersatzleistungen

## Offenburger Badbetriebs GmbH (OBB)

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Familien-, Sport- und Freizeitbades für die Bevölkerung sowie die Schulen und Sportvereine von Offenburg und der Region inklusive der Erledigung aller damit zusammenhängenden Aufgaben. Das Unternehmen verfolgt damit einen öffentlichen Zweck.

**Stammkapital:** Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

**Gesellschafter:** Stadt Offenburg (Technische Betriebe) zu 100 %.

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

#### **Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini

Stadtrat	Uwe Armbruster
Stadträtin	Dr. Martina Bregler
Stadtrat	Matthias Drescher
Stadtrat	Fritz Düker
Stadtrat	Michael Fey
Stadtrat	Norbert Großklaus
Stadträtin	Regina Heilig
Stadtrat	Werner Maier
Stadtrat	Dr. Roland Müller
Stadtrat	Aydin Özügenc
Stadträtin	Sylke Rhein
Stadtrat	Florence Wetzels
Stadtrat	Mario Vogt
Stadtrat	Matthias Zanger

**Geschäftsführung:** Tim-Niklas Hockenjos

### Unternehmensverträge:

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag sowie Dienstleistungsverträge zwischen der Offenburger Badbetriebs GmbH und den Technischen Betrieben Offenburg.

### Leistungsdaten:

#### Stückzahl verkaufter Karten / Tarife (jeweils 01.01. – 31.12.):

Karte / Tarif	2024	2023	2022	Anmerkungen
Jahreskarten	98	99	93	
Jahreskarten ermäßigt	61	64	54	
Wertkarte Bad		391	2.139	(bis 02.2023, ab 03.2023 neue Wertkarten Bronze, Silber und Gold)
Wertkarte Sozial	2.730	3.967	3.239	
Wertkarte Bronze	1.042	1.148		neu ab 03.2023
Wertkarte Silber	129	99		neu ab 03.2023
Wertkarte Gold	467	414		neu ab 03.2023
Wertkarte Sauna	873	813	433	
Tageskarte Erwachsene	17.000	17.748	24.305	
Tageskarte ermäßigt	22.266	21.613	24.764	
3 h Tarif Erwachsene	43.149	40.928	41.719	
3 h Tarif ermäßigt	36.691	34.306	31.902	
1,5 h Tarif Erwachsene	67.196	63.395	59.645	
1,5 h Tarif ermäßigt	23.868	22.698	20.772	
Tageskarte Erwachsene Sauna	10.187	10.166	8.735	
Tageskarte ermäßigt Sauna	1.250	1.052	938	
3h Tarif Erwachsene Sauna	24.929	23.805	18.963	
3h Tarif ermäßigt Sauna	2.150	1.867	1762	
Frühschwimmen Erwachsene	5.915	5.126	4.907	
Frühschwimmen ermäßigt	654	613	429	
Familienkarte	10.639	10.608	8.790	

### Geschäftsverlauf:

Das Jahr 2024 verlief ohne Einschränkungen wie die Corona- oder Energiekrise, sodass die Konzentration auf die Verbesserung der Gästeströme und der Dienstleistungsangebote sowie die baulichen Optimierungen gelegt werden konnte.

Die geplanten Umbaumaßnahmen im Foyer sowie die Umstellung des Kassensystems im April 2024 konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die neue Kasseninsel implementierte sich im Laufe des Betriebs sehr gut und brachte den gewünschten Mehrwert für die Gäste und die Mitarbeitenden. Auch die Kassenumstellung zeigte die erhoffte Wirkung. Zudem konnte der Verkauf von Online-Tickets bereits wenige Monate später realisiert werden, sodass die Wartezeiten am Einlass vor allem in den Sommermonaten deutlich reduziert werden konnten.

Außerdem haben Jahreskartenbesitzerinnen und -besitzer einen eigenen Transponder erhalten, mit welchem sie selbst ein- und auschecken können. Dies bietet einen attraktiven Mehrwert für die Stammgäste und entlastet zusätzlich den Empfangsbereich. Desweiteren wurde im Rahmen der Kassensystem-Umstellung eine direkte Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung geschaffen. Somit ist eine deutlich effizientere Abrechnung möglich, was den personellen Aufwand minimiert.

Um die internen Instandhaltungsarbeiten und weitere Aufgaben zu erfassen und koordinieren, wurde Ende 2024 ein Ticketsystem für alle Abteilungen eingeführt.

### **Lage des Unternehmens:**

Durch die guten Besucherzahlen über das gesamte Jahr sowie die durchgeführten Eintrittspreiserhöhungen schließt die Offenburger Badbetriebs GmbH das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.259 TEUR (Plan: -2.324 TEUR) ab. Damit fällt das Jahresergebnis 65 TEUR besser aus als geplant.

Die Summe der betrieblichen Erträge wurde mit 2.381 TEUR geplant. Tatsächlich konnten 2.902 TEUR erzielt werden, was eine Verbesserung von 521 TEUR darstellt.

Die Planung der betrieblichen Aufwendungen sah 4.704 TEUR vor. Im Wirtschaftsjahr 2024 lagen die tatsächlichen Aufwendungen bei 5.161 TEUR und somit um 457 TEUR über dem Plan. Diese Erhöhung resultiert daraus, dass die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 314 TEUR höher ausfielen als geplant und auch die Personalkosten deutlich höher waren als im Plan angesetzt.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft beschäftigt insgesamt 48 Mitarbeiter (Vorjahr: 47), davon 0 Auszubildende.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist vorl.	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
technische Anlagen und Maschinen	14	1,0	11	0,7	10	0,4	3
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57	4,2	50	3,3	29	1,3	7
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0</u>
	<b>71</b>	<b>5,2</b>	<b>61</b>	<b>4,0</b>	<b>39</b>	<b>1,7</b>	<b>10</b>
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Ausleihungen	<u>0,0</u>		<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>71</b>	<b>5,2</b>	<b>61</b>	<b>4,0</b>	<b>39</b>	<b>1,7</b>	<b>10</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	24	1,8	16	1,0	13	0,6	8
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	1.113	81,6	1.306	84,9	2.143	93,7	-193
III. <u>Wertpapiere</u>		0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. <u>Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>156</u>	<u>11,4</u>	<u>155</u>	<u>10,1</u>	<u>92</u>	<u>4,0</u>	<u>1</u>
	<b>1.293</b>	<b>94,8</b>	<b>1.477</b>	<b>96,0</b>	<b>2.248</b>	<b>98,3</b>	<b>-184</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b><u>1.364</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.538</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>2.287</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-174</u></b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	25	1,8	25	1,6	25	1,1	0
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>1</u>	<u>0,1</u>	<u>1</u>	<u>0,1</u>	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>26</b>	<b>1,9</b>	<b>26</b>	<b>1,7</b>	<b>26</b>	<b>1,1</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>							
	175	12,8	141	9,2	98	4,3	34
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	1	0,1	2	0,1	1	0,0	-1
kurzfristig	<u>1.162</u>	<u>85,2</u>	<u>1.369</u>	<u>89,0</u>	<u>2.162</u>	<u>94,5</u>	<u>-207</u>
	<b>1.163</b>	<b>85,3</b>	<b>1.371</b>	<b>89,1</b>	<b>2.163</b>	<b>94,6</b>	<b>-208</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>E. Passive latente Steuern</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b><u>1.364</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.538</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>2.287</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-174</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2025		2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Plan	%	Ist vorl.	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse	2.522	99,4	2.642	91,0	2.469	99,5	1.882	96,7	173
Bestandsveränderung		0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Aktivierte Eigenleistungen		0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	14	0,6	260	9,0	13	0,5	64	3,3	247
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.536</b>	<b>100,0</b>	<b>2.902</b>	<b>100,0</b>	<b>2.482</b>	<b>100,0</b>	<b>1.946</b>	<b>100,0</b>	<b>420</b>
Materialaufwand	32	1,3	18	0,6	27	1,1	10	0,5	-9
<b>Rohergebnis</b>	<b>2.504</b>	<b>98,7</b>	<b>2.884</b>	<b>99,4</b>	<b>2.455</b>	<b>98,9</b>	<b>1.936</b>	<b>99,5</b>	<b>429</b>
Personalaufwand	2.119	83,6	1.943	67,0	1.683	67,8	1.520	78,1	260
Abschreibungen	9	0,4	27	0,9	19	0,8	16	0,8	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.796</u>	<u>110,3</u>	<u>3.123</u>	<u>107,6</u>	<u>3.309</u>	<u>133,3</u>	<u>2.288</u>	<u>117,6</u>	<u>-186</u>
	4.924	194,2	5.093	175,5	5.011	201,9	3.824	196,5	82
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2.420</b>	<b>-95,4</b>	<b>-2.209</b>	<b>-76,1</b>	<b>-2.556</b>	<b>-103,0</b>	<b>-1.888</b>	<b>-97,0</b>	<b>347</b>
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Zinsaufwendungen	1	0,0	0	0,0	4	0,2	1	0,1	-4
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.421</b>	<b>-95,5</b>	<b>-2.209</b>	<b>-76,1</b>	<b>-2.560</b>	<b>-103,1</b>	<b>-1.889</b>	<b>-97,1</b>	<b>351</b>
Steuern	0	0,0	50	1,7	50	2,0	50	2,6	0
<i>Erträge aus Verlustübernahme</i>	2.421	95,5	2.259	77,8	2.610	105,2	1.939	99,6	-351
<i>Aufwendungen aus Gewinnabführung</i>									
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2024	2023	2022	Veränderung 2024 zu 2023
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	71	61	39	10
Gesamtvermögen	1.364	1.538	2.287	-174
Anteil AV : GV in %	5,2%	4,0%	1,7%	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	38	41	14	-3
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	26	26	26	0
Gesamtkapital	1.364	1.538	2.287	-174
Anteil EK : GK in %	1,9%	1,7%	1,1%	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	-2.209	-2.560	-1.889	351
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	27	19	16	8
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	34	43	64	-9
	<b>-2.148</b>	<b>-2.498</b>	<b>-1.809</b>	<b>350</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	1.269	1.461	2.235	-192
kurzfristige Verbindlichkeiten	1.162	1.369	2.162	-207
	<b>109,2%</b>	<b>106,7%</b>	<b>103,4%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Abführung)	-2.209	-2.560	-1.889	351
Umsatzerlöse	2.642	2.469	1.882	173
	<b>-0,8</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,0</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Abführung)	-2.209	-2.560	-1.889	351
Eigenkapital	26	26	26	0
	<b>-8.496,2%</b>	<b>-9.846,2%</b>	<b>-7.265,4%</b>	

## 5. Kleinere Beteiligungen und Stiftungen

### 5.1. Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen

#### **Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV)**

Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 31 GKZ).

Der Anteil der Stadt Offenburg (Mitglieds-Nr.148200) beträgt 7.150 EUR (0,80 % des Stammkapitals).

Der Stammkapitalanteil beträgt nach § 5 (1) der Satzung des BGV 50 EUR je angefangene 5.000 EUR der Jahresprämie (jährliche Festsetzung).

#### **Mobilitätsnetzwerk Ortenau AöR**

Der Anteil der Stadt Offenburg beträgt 1.010 EUR (10,1 %).

Das Mobilitätsnetzwerk Ortenau hat im Frühjahr 2019 mit zehn Kommunen ursprünglich als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) seine Arbeit mit den Schwerpunkten Mobilitätsstationen, Interkommunales Radpendeln und Digitale Vernetzung der Angebote aufgenommen. In 2022 erfolgte die Umwandlung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) mit aktuell 14 beteiligten Kommunen.

#### **Zweckverband 4IT (Nachfolger des vormaligen ZV KIVBF)**

Der Anteil der Stadt Offenburg beträgt 59.588,28 EUR.

### 5.2. Beteiligungen an Gesellschaften in Privatrechtsform

#### **GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft der Vertriebenen e.G.**

Anteil der Stadt Offenburg: 45.000 EUR (150 gezeichnete Anteile zu 300 EUR).

Der wesentliche Anteil der bisher 300.000 EUR stammte aus der Umwandlung eines zinslosen Darlehens in Genossenschaftsanteile lt. GR-Beschluss vom 28.08.1972.

2021 hat die GEMIBAU im Rahmen einer Satzungsänderung unter anderem festgelegt, dass die Höchstzahl der Anteile pro Mitglied auf 150 Anteile beschränkt wird. Die über das Limit hinausgehenden Anteile der Stadt Offenburg (850 Anteile) wurden gekündigt und ausbezahlt.

Die Dividende betrug zuletzt 6,0 %.

**Offenburger Baugenossenschaft e.G.**

Anteil der Stadt Offenburg: 9.750 EUR (Mitglieds-Nr. 793).

Die Dividende betrug zuletzt 4,0 %.

**Volksbank e.G. – Die Gestalterbank**

Anteil der Stadt Offenburg: 3.600 EUR (Mitglieds-Nr. 9963).

Die Dividende betrug zuletzt 4,0 %.

**Gemeinnützige Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH Stuttgart**

Anteil der Stadt Offenburg: 511 EUR (Beitritt 1977).

**Arbeitsfördergesellschaft Ortenau gGmbH**

Die Stammkapitaleinlage der Stadt Offenburg beträgt 9.060 EUR.

**Obst- und Gemüse- Absatzgenossenschaft Nordbaden e.V**

Der Anteil der Stadt Offenburg beträgt 511 EUR.

**Raiffeisengenossenschaft**

Der Anteil der Stadt Offenburg beträgt 558 EUR.

**Breitband Ortenau GmbH & Co. KG**

Der Anteil Stadt Offenburg / Technischen Betriebe Offenburg beträgt 331.805 EUR.

## Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

### **Zweck der Stiftung:**

Förderung von zukunftssichernden Projekten und Initiativen mit herausragendem bürgerschaftlichen Engagement in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Wohlfahrtspflege, Erziehung und Berufsausbildung, Kultur, Umweltschutz, Begegnung zwischen Deutschen und Ausländern und der Völkerverständigung in der Stadt Offenburg.

**Rechtsform:** Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

### **Organe der Stiftung:**

#### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Bruder, Oberbürgermeister a. D.

Mitglieder: Marc Gajek  
Renée Hauser  
Peter Jockers  
Prof. Dr. Winfried Lieber  
Dörte Rössler  
Bettina Schneider

**Vorstand:** Armin Fink  
Dr. Christoph Jopen  
Barbara Roth  
Barbara Huber

**Stifterversammlung:** Alle Stifter/innen, die mind. 1.000 EUR zum Stiftungsvermögen beigetragen haben.

**Geschäftsführung:** Bernhard Schneider  
Hans-Peter Kopp

### **Stiftungsvermögen:**

8.289 TEUR (davon 571 TEUR Anteil der Stadt Offenburg, die damit den zugesagten Gründungstifterbeitrag in das Stiftungsvermögen eingebracht hat.)

**Weitere Gründungstifter: (Stifter ab 50 TEUR):**

Franz Burda, Georg Dietrich, Heinz Dietrich, Elektrizitätswerk Mittelbaden, Uwe und Mark Gajek, Josef und Renee Hauser, Rüdiger und Gertraud Hurrle, Miba Gasversorgung Mittelbaden GmbH, Ernst und Gudrun Möschle, Axel und Cornelia Müller-Vivil, Hans R. Schmid (Printus GmbH & Co.), Sparkasse Offenburg/Ortenau, Herta Streb, Volksbank Offenburg.

**Tätigkeitsbericht:**

Mit der Neuwahl von zwei Stiftungsräten, zwei Vorständen und einem neuen Geschäftsführer ab dem Jahr 2025 wurde erfolgreich eine Verjüngung in den Stiftungsgremien vollzogen.

Das Leuchtturmprojekt „Sprachförderung in Offenburger Kitas“ wurde konzeptionell und inhaltlich durch den Lenkungsausschuss und die Expertengruppe weiterentwickelt und begleitet. 6 ausgewählte Offenburger starteten mit dem Projekt im September 2022. Ein Sponsorentreffen zum Sprachförderprojekt wurde erfolgreich durchgeführt.

Drei Brandereignisse in Offenburg veranlasste die Stiftung zu Spendenaufrufen an die Bevölkerung. Die eingegangenen Spenden und Eigenspenden der Bürgerstiftung wurden an die Brandopfer weitergeleitet.

Die Betreuung von älteren Vermächtnisgebern entwickelt sich zwischenzeitlich sehr zeitaufwändig und bindet hohe Einsatzzeiten von Vorständen.

Bis zum 31.12.2024 erhöhte sich die Zahl der Stifter um 10 auf 388.

Seit Jahresende 2002 verfügt die Stiftung unter „www.buergerstiftung-offenburg.de“ über einen eigenen Internetauftritt, der im Berichtsjahr gepflegt und aktualisiert wurde.

Nicht zweckgebundene Spenden sind 2024 durch Patenschaftsspenden, Trauerspenden Dr. Schäuble und Spenden der Aktion „Hilf Louis“ in Höhe von 52.511 EUR eingegangen. Weitere zweckgebundene Spenden für das 5- Jahres Sprachförderprojekt in Höhe von 226.500 EUR wurden durch Sponsoren überwiesen.

Aus dem Sozialfond wurden 2024 insgesamt 13 neue Darlehen gewährt. Dies war insbesondere durch finanzielle Engpässe aufgrund der Corona-Einschränkungen notwendig. Mit Stiftungsratsbeschluss wurden 31 Darlehen mit insgesamt 41.604 EUR als nicht mehr rückzahlbar ausgebucht.

**Anzahl Arbeitnehmer:**

Seit 01.08.2011 erfolgt die Geschäftsführung teilweise als Aushilfstätigkeit in Form eines Minijobs.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Grundvermögen	1.560	18,7	1.560	18,8	1.560	19,5	0
II. Bankguthaben	684	8,2	654	7,9	352	4,4	30
III. Guthaben aus Grundstücksbewirtschaftung	92	1,1	38	0,5	35	0,4	54
IV. Geldanlagen	6.006	72,0	5.951	71,8	5.980	74,7	55
V. Darlehen aus Sozialfond	0	0,0	85	1,0	81	1,0	-85
	<b>8.342</b>	<b>100,0</b>	<b>8.288</b>	<b>100,0</b>	<b>8.008</b>	<b>100,0</b>	<b>54</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>8.342</b>	<b>100,0</b>	<b>8.288</b>	<b>100,0</b>	<b>8.008</b>	<b>100,0</b>	<b>54</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen</b>							
	8.342	100,0	8.288	100,0	8.008	100,0	54
	<b>8.342</b>	<b>100,0</b>	<b>8.288</b>	<b>100,0</b>	<b>8.008</b>	<b>100,0</b>	<b>54</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

TEUR

	2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Erträge</b>							
Erträge aus Geldanlagen	151	30,3	137	30,6	121	29,4	14
Erträge aus Grundstücksbewirtschaftung	68	13,7	70	15,6	23	5,6	-2
Spenden (einschließlich Sprachförderprojekt)	279	56,0	241	53,8	268	65,0	38
<b>Summe Erträge</b>	<b>498</b>	<b>100,0</b>	<b>448</b>	<b>100,0</b>	<b>412</b>	<b>100,0</b>	<b>50</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							
Aufwendungen für Grundvermögen	0	0,0	0	0,0	30	10,4	0
Verwaltungsaufwendungen	37	6,8	36	9,4	48	16,7	1
Ausschüttungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes	500	92,2	317	82,6	112	38,9	183
Wertminderung durch Kursverlust bei Wertpapierverkauf	6	1,0	31	8,1	15	5,2	-25
Spenden durch die Stiftung (Brandopfer und Sprachförderung)	0	0,0	0	0,0	83	28,8	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>542</b>	<b>100,0</b>	<b>384</b>	<b>100,0</b>	<b>288</b>	<b>100,0</b>	<b>158</b>
<b>C. Jahresüberschuss</b>	<b>-44</b>		<b>64</b>		<b>124</b>		<b>-108</b>

## René-und-Camille-Meier-Stiftung

### **Zweck der Stiftung:**

Die René-und-Camille-Meier-Stiftung wurde 1995 durch Zuwendungen der Familie Meier bei gleichzeitiger Umwandlung der bisherigen öffentlichen Stiftung „Vereinigter Armenfonds“ in eine Stiftung des bürgerlichen Rechts umgewandelt.

Der Zweck der Stiftung ist die Wahrnehmung sozialer Aufgaben neben und außerhalb der Sozialhilfe in Fortführung der Arbeit des „Vereinigten Armenfonds“. Insbesondere sind dies die Förderung der Obdachlosenarbeit sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in der Stadt Offenburg, insbesondere auch in den Ortsteilen Fessenbach und Zell-Weierbach.

Zur weiteren Nutzung der Immobilie Okenstraße 57 hat der Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat am 22.5.2000 dem von der Verwaltung vorgelegten Konzept zur Schaffung und Vermietung von Räumlichkeiten für „kreative Freiberufler“ (z. B. Grafiker, Architekten, Designer, Künstler) zugestimmt. Damit verbunden waren notwendige Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten in Höhe von rund 360 TEUR, die aus Festgeldanlagen der Stiftung und einem Kredit der Stadt finanziert wurden.

### **Rechtsform:**

Rechtsfähige gemeinnützige örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts im Sinne von § 101 GemO. Treuhandvermögen der Stadt im Sinne von § 97 GemO (verwaltet von der Stadt Offenburg).

**Organe:** Die Funktion des Stiftungsrats nimmt der Gemeinderat wahr.

### **Tätigkeitsbericht:**

Die von der Stadtbau Offenburg GmbH verwaltete stiftungseigene Immobilie „Artform“, Okenstraße 57 war auch 2024 mit 20 Einheiten ausgelastet vermietet und erbrachte einen Ertrag von rund 161 TEUR.

Erträge zur Erfüllung des Stiftungszweckes gingen 2024 entsprechend dem Stifterwillen als Weihnachtsgaben an Bedürftige in den Ortsteilen Fessenbach und Zell-Weierbach, sowie entsprechend der Beschlüsse des Stiftungsrates an die agj Freiburg zur Mitfinanzierung der Wärmestube für obdachlose Menschen in der Wasserstraße, an den Verein „Frauen helfen Frauen“ zur Mitfinanzierung des Frauenlädeles und an den Arbeitskreis „Frauen in Not“ zur Bezuschussung von Verhütungsmitteln für bedürftige Frauen. Darüber hinaus verfügte die Stiftung mit dem „Sozialfond für aktuelle Notfälle“ über Mittel für unbürokratische Einzelfallhilfe in individuellen Notfällen.

**Personal:**

Kein eigenes Personal. Fachlich seit 01.01.2022 von der Fachbereichsleitung des Fachbereichs 9.0 Familien, Schulen und Soziales, Frau Martina Köllner, als Geschäftsführung verwaltet.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>1. Sachvermögen</b>							
1.2 Unbebaute Grundstücke	43	4,3	43	4,5	43	4,7	0
Bebaute Grundstücke (Okenstr. 57)	537	54,5	561	59,5	584	63,6	-24
	<b>580</b>	<b>58,9</b>	<b>603</b>	<b>64,0</b>	<b>627</b>	<b>68,3</b>	<b>-24</b>
<b>1.3 Finanzvermögen</b>							
Wertpapiere	200	49,4	200	59,0	0	0,0	0
Privatrechtliche Forderungen	185	18,8	81	8,6	50	5,4	104
Liquide Mittel	20	2,0	57	6,1	241	26,3	-37
	<b>405</b>	<b>41,1</b>	<b>339</b>	<b>36,0</b>	<b>291</b>	<b>31,7</b>	<b>66</b>
	<b>985</b>	<b>100,0</b>	<b>942</b>	<b>100,0</b>	<b>918</b>	<b>100,0</b>	<b>43</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>985</b>	<b>100,0</b>	<b>936</b>	<b>99,4</b>	<b>918</b>	<b>100,0</b>	<b>49</b>
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0,6</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6</b>
	<b>985</b>	<b>100</b>	<b>942</b>	<b>100,0</b>	<b>918</b>	<b>100,0</b>	<b>43</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

TEUR

	2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Erträge</b>							
6 Miete, Pacht	161	96,4	153	99,6	152	99,4	8
7 Kostenerstattungen und -umlagen	0	0,0	0	0,0	1	0,6	0
8 Finanzerträge	6	3,6	1	0,4	0	0,0	5
<b>Summe Erträge</b>	<b>167</b>	<b>100,0</b>	<b>154</b>	<b>100,0</b>	<b>153</b>	<b>100,0</b>	<b>13</b>
<b>Aufwendungen</b>							
14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49	41,8	59	43,5	55	44,6	-10
15 Abschreibungen	24	20,0	24	17,4	24	19,5	0
16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,4	0	0,2	0	0,3	0
17 Transferaufwendungen	37	31,4	37	27,1	37	30,0	0
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	6,4	16	11,8	7	5,7	-8
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>118</b>	<b>100,0</b>	<b>136</b>	<b>100,0</b>	<b>123</b>	<b>100,0</b>	<b>-17</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>49</b>		<b>18</b>		<b>30</b>		<b>31</b>
<b>26 Zuführung an Rücklage / Stiftungskapital</b>	<b>-49</b>		<b>-18</b>		<b>-30</b>		<b>-31</b>
<b>Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		

## Kulturstiftung Offenburg

### Zweck der Stiftung:

1977 wurde sie als Stiftung „Alt Offenburg“ errichtet und zum 1.9.1994 in die Kulturstiftung Offenburg umbenannt. Sie dient der Förderung der Kultur, Kunst, Denkmal- und Heimatpflege in der Stadt Offenburg.

### Rechtsform:

Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts i. S. von § 101 GemO. Als „Ortsstiftung“ Treuhandvermögen der Stadt i. S. von § 97 GemO und somit verwaltet von der Stadt Offenburg.

### Organe:

#### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

#### **Mitglieder**

Heilig, Regina  
Dr. Zolg, Andrea  
Haberer, Jess  
Ockenfuß, Martin  
Brudy, Simone  
Drescher, Matthias  
Braun, Martina  
Rhein, Sylke  
Zampolli, Silvano

#### **Stellvertretung**

Dr. Albert, Sebastian  
Renner, Mathias  
Zanger, Matthias  
Großklaus, Norbert  
Wetzel, Florence  
Vogt, Mario  
Maygutiak, Taras  
Kränkel-Schwarz, Nicole  
Esposito, Claudio

#### **Geschäftsführung:**

Carmen Lötsch, Fachbereichsleiterin Kultur

### Personal:

Kein eigenes Personal (Verwaltung durch Fachbereich Kultur, Rechnungsführung durch den Fachbereich Finanzen).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>1.3 Finanzvermögen</b>							
Liquide Mittel	24	3,4	36	5,1	31	4,5	-13
Wertpapiere	650	92,3	650	91,2	650	93,0	0
	<b>674</b>	<b>95,7</b>	<b>686</b>	<b>96,3</b>	<b>681</b>	<b>97,4</b>	<b>-12</b>
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	30	4,3	26	3,7	18	2,6	4
	<b>704</b>	<b>100,0</b>	<b>713</b>	<b>100,0</b>	<b>699</b>	<b>100,0</b>	<b>-9</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>1. Eigenkapital</b>							
Basiskapital	256	36,3	256	35,9	256	36,6	0
Rücklagen	449	63,7	455	63,9	443	63,4	-7
	<b>704</b>	<b>100,0</b>	<b>711</b>	<b>99,7</b>	<b>699</b>	<b>100,0</b>	<b>-7</b>
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	0	0,0	2	0,3	0	0,0	-2
	<b>704</b>	<b>100,0</b>	<b>713</b>	<b>100,0</b>	<b>699</b>	<b>100,0</b>	<b>-9</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

TEUR

	2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Erträge</b>							
2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0,0	10	43,5	0	0,0	-10
8 Zinsen und ähnliche Erträge	15	100,0	13	56,5	15	100,0	2
<b>11 Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>15</b>	<b>100,0</b>	<b>23</b>	<b>100,0</b>	<b>15</b>	<b>100,0</b>	<b>-8</b>
<b>Aufwendungen</b>							
15 Abschreibungen	1	5,4	1	11,9	1	2,5	0
16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	3,3	1	7,9	0	1,5	0
17 Transferaufwendungen	15	69,3	9	79,4	27	96,0	6
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	22,0	0	0,8	0	0,0	5
<b>19 Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>22</b>	<b>100,0</b>	<b>11</b>	<b>100,0</b>	<b>29</b>	<b>100,0</b>	<b>11</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7</b>		<b>12</b>		<b>-13</b>		<b>-19</b>
<b>23 Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
<b>26 / Zuführung an / Entnahme aus</b>							
<b>28 Rücklage / Stiftungskapital</b>	7		-12		13		19
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

## Gretel-Haas-Gerber-Stiftung

### Zweck der Stiftung:

1998 schenkte die Familie der Stadt Offenburg den Kernbestand des künstlerischen Werks von Gretel Haas-Gerber.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur durch die Verwaltung, Sicherung und Förderung des künstlerischen Nachlasses der Offenburger Künstlerin Gretel Haas-Gerber.

### Rechtsform:

Nicht rechtsfähige unselbständige Stiftung, die treuhänderisch von der Kulturstiftung Offenburg verwaltet wird.

### Organe:

#### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

#### **Mitglieder**

Heilig, Regina  
Dr. Zolg, Andrea  
Ockenfuß, Martin  
Morstadt, Angi  
Drescher, Matthias  
Maygutiak, Taras  
Rhein, Sylke

#### **Stellvertretung**

Gaß, Konrad  
Dr. Albert, Sebastian  
Großklaus, Norbert  
Konpecht, Stefan  
Vogt, Mario  
Braun, Martina  
Kränkel-Schwarz, Nicole

**Geschäftsführung:** Carmen Lötsch, Fachbereichsleiterin Kultur

### Personal:

Kein eigenes Personal (Verwaltung durch Fachbereich Kultur, Rechnungsführung durch den Fachbereich Finanzen).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>1. Sachvermögen</b>							
Sachvermögen Kunstwerke Teil A	373	20,6	373	20,5	373	20,4	0
Sachvermögen Kunstwerke Teil B	1.416	78,4	1.420	78,0	1.420	77,9	-4
Sonstiges Sachvermögen	11	0,6	12	0,7	14	0,7	-1
	<u>1.799</u>	<u>99,6</u>	<u>1.805</u>	<u>99,1</u>	<u>1.806</u>	<u>99,1</u>	<u>-6</u>
<b>1.3 Finanzvermögen</b>							
Liquide Mittel	7	0,4	16	0,9	16	0,9	-9
	<u>7</u>	<u>0,4</u>	<u>16</u>	<u>0,9</u>	<u>16</u>	<u>0,9</u>	<u>-9</u>
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b><u>1.806</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.821</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.823</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-14</u></b>
<b>Passivseite</b>							
<b>1. Eigenkapital</b>							
Rücklagen	12	0,7	24	1,3	30	1,6	-12
Zweckgebundene Rücklagen	373	20,7	373	20,5	373	20,4	0
	<u>385</u>	<u>21,3</u>	<u>396</u>	<u>21,8</u>	<u>403</u>	<u>22,1</u>	<u>-11</u>
<b>2. Sonderposten</b>	<u>1.420</u>	<u>78,6</u>	<u>1.420</u>	<u>78,0</u>	<u>1.420</u>	<u>77,9</u>	<u>0</u>
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<u>1</u>	<u>0,1</u>	<u>4</u>	<u>0,2</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>-3</u>
	<b><u>1.806</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.821</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.823</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-15</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

TEUR

	2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>ordentliche Erträge</b>							
2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>11 Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
14 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1	16,5	0	3,9	0	0,0	1
15 Abschreibungen	2	21,1	2	29,8	2	33,9	0
16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1,5	0	1,9	0	1,8	0
17 Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	4	64,2	0
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	60,9	4	64,4	0	0,0	1
<b>19 Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8</b>	<b>100,0</b>	<b>6</b>	<b>100,0</b>	<b>5</b>	<b>100,0</b>	<b>1</b>
<b>20 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8</b>		<b>-6</b>		<b>-5</b>		<b>-1</b>
<b>21 außerordentliche Erträge</b>							
außerordentliche Auflösung von Sonderposten	0	100,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Summe außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>22 außerordentliche Aufwendungen</b>							
Außerordentliche Abschreibungen	4		0		0		4
<b>Summe außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>4</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>4</b>
<b>23 Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-4</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>-4</b>
Zuführung an/Entnahme aus 26 Rücklage/Stiftungskapital	11		6		5		5

## Aenne-Burda-Stiftung

### Zweck der Stiftung:

Die 1991 errichtete Stiftung dient der Förderung von Kunst und Kultur, des Umwelt- und Denkmalschutzes und der Altenhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Offenburg.

### Rechtsform:

Gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

### Allgemeine Angaben:

Erstes Projekt der Stiftung ist die Erstellung von betreuten Altenwohnungen im „Vinzentiushaus“ (Kornstraße 2/ Am Marktplatz 19 mit zusammen 51 Wohneinheiten) und zusätzlich in der Kittelgasse 18 mit vier Mietwohnungen.

Die Vinzentiushaus Offenburg GmbH trat zum 01.01.2015 als Betriebsträger und Generalmieter an die Stelle der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Offenburg. Der auf fünf Jahre angelegte Rahmenvertrag mit der Aenne-Burda-Stiftung wurde seitens der Vizeniushaus Offenburg GmbH zum Ablauf des 31.12.2019 gekündigt.

Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens wurde mit dem Paul-Gerhardt-Werk e. V., Offenburg ein neuer Betriebsträger gefunden. Das Paul-Gerhardt-Werk e. V. Offenburg, hat zum 01.01.2020 als neuer Betriebsträger und Generalmieter die Vermietung und Betreuung im Aenne-Burda-Stift übernommen. Die vertragliche Vereinbarung lief zunächst fünf Jahre und wurde am 10.06.2024 mit Wirkung ab dem 01.01.2025 bis mindestens zum 31.12.2029 verlängert.

### Organe:

#### **Vorstand:**

Vorsitzender: Heinz Spengler

Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp, Stadt Offenburg

Stv. Mitglieder: Martina Köllner, Stadt Offenburg FB Familien, Schulen und Soziales  
Norbert Lehmann

**Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens, Stadt Offenburg

Mitglieder: Heiko Engelhardt  
Regina Heilig  
Aydin Özügenc  
Dr. Axel Richter  
Egon Weimer

**Tätigkeitsbericht:**

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 77 TEUR (Vorjahr: 46 TEUR) aus. Im ideellen Tätigkeitsbereich wurde ein Überschuss von 5 TEUR ausgewiesen. Im Vorjahr gab es noch ein Fehlbetrag von -2 TEUR aufgrund nachträglicher Aufwendungen für die Jubiläumsveranstaltung (30 Jahre Stiftung, 20 Jahre Aenne-Burda-Stift), die im Jahr 2022 stattfand. In der Vermögensverwaltung konnte ein Überschuss in Höhe von 71 TEUR (Vorjahr: 48 TEUR) ausgewiesen werden. Es stehen den Erträgen von 324 TEUR, Aufwendungen in Höhe von 269 TEUR gegenüber. Während die Erträge auf Vorjahresniveau sind, sanken die Aufwendungen im Vergleich zu 2023 um rund 15 TEUR.

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus den Mieteinnahmen und aus der Weiterberechnung der Gebäudekosten (Gebäudeversicherung) an die Mieter zusammen. Die Aufwendungen der Vermögensverwaltung entstanden durch die laufenden Grundstücks- und Gebäudekosten, Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Abschreibung von Mietforderungen, Aufwendungen für Mietrückzahlungen sowie Bankzinsen und ähnliche Aufwendungen.

Unverpackt-Laden: Mieterin des Ladenlokals ist seit dem 01.05.2023 die MARKTerLEBEN im Einmachglas Offenburg GmbH, die in alle Rechte und Pflichten des bis dahin mit der ein MACHGLAS eG bestehenden Mietvertrages eintrat. Die Mieterin führte das Geschäftsmodell eines Unverpackt-Ladens fort, das die insolvente Vormieterin etabliert hatte und in dem Waren unverpackt und nachhaltig eingekauft werden können. Ziel dieser Initiative ist es, möglichst viel Verpackungsmüll zu vermeiden und damit die Umwelt und das Klima zu schonen. Insoweit verwirklichte die Stiftung mit den Mietverträgen zu diesen Mietern ihren satzungsgemäßen Zweck des Umweltschutzes und der Erhaltung der Natur. Leider hat auch die Nachmieterin mit dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld und der Kaufzurückhaltung der Konsumenten zu kämpfen. Sie hat daher das bestehende Mietverhältnis fristgerecht zum 31.03.2025 gekündigt. Die Suche nach Nachmietern läuft.

**Stiftungsvermögen:**

2,5 Mio. EUR wurden durch die Ehrenbürgerin Verlegerin Aenne Burda, Offenburg und 0,5 Mio. EUR durch die Stadt Offenburg eingebracht. Außerdem hat die Stadt Offenburg Grundstück und Gebäude des historischen „Vinzentiushauses“ in die Stiftung eingebracht.

Das aus dem Errichtungskapital (511 TEUR) und Zustiftungskapital (4.052 TEUR) bestehende Stiftungskapital beträgt 4.563 TEUR und blieb 2024 unverändert.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
<b>I. Sachanlagen</b>							
Grundstücke, Gebäude	7.855	90,5	8.057	93,1	8.259	95,6	-202
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	8	0,1	4	0,0	1	0,0	4
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	7.863	90,6	8.061	93,2	8.260	95,7	-198
<b>II. Finanzanlagen</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>7.863</b>	<b>90,6</b>	<b>8.061</b>	<b>93,2</b>	<b>8.260</b>	<b>95,7</b>	<b>-198</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
<b>I. Forderungen aus Mieten</b>							
	0	0,0	0	0,0	5	0,1	0
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>							
	814	9,4	592	6,8	371	4,3	222
<b>III. Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>814</b>	<b>9,4</b>	<b>592</b>	<b>6,8</b>	<b>376</b>	<b>4,3</b>	<b>222</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>8.677</b>	<b>100,0</b>	<b>8.653</b>	<b>100,0</b>	<b>8.635</b>	<b>100,0</b>	<b>24</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen (Eigenkapital)</b>							
	8.573	98,8	8.496	98,2	8.449	97,8	77
<b>B. Verbindlichkeiten</b>							
<b>I. langfristige Darlehen</b>							
	91	1,0	124	1,4	151	1,7	-33
<b>II. kurzfristige Darlehen</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>III. Sonstige Rückstellungen</b>							
	4	0,0	13	0,2	17	0,2	-9
<b>IV: Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
	<u>9</u>	<u>0,1</u>	<u>20</u>	<u>0,2</u>	<u>18</u>	<u>0,2</u>	<u>-11</u>
	<b>104</b>	<b>1,2</b>	<b>157</b>	<b>1,8</b>	<b>186</b>	<b>2,2</b>	<b>-53</b>
	<b>8.677</b>	<b>100,0</b>	<b>8.653</b>	<b>100,0</b>	<b>8.635</b>	<b>100,0</b>	<b>24</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

TEUR

	2024		2023		2022		Veränderung 2024 zu 2023
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Ideeller Bereich</b>							
Einnahmen: Spenden	5		0		15		5
Ausgaben: Sonstige Aufwendungen	<u>0</u>		<u>1</u>		<u>17</u>		<u>-1</u>
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>5</b>		<b>-1</b>		<b>-2</b>		<b>6</b>
<b>B. Vermögensverwaltung</b>							
<b>Einnahmen:</b>							
Zinsen	16		8		0		8
Mieterträge (u. sonst. Erträge)	<u>324</u>		<u>324</u>		<u>309</u>		<u>0</u>
Summe Einnahmen	340		332		309		8
<b>Ausgaben:</b>							
Verwaltungskosten / Bankspesen / Rechtskosten	8		11		5		-3
Laufende Grundstückskosten	53		69		74		-16
Abschreibung Forderung aus Mieten	0		0		10		0
Aufwendungen für Mietrückzahlung	0		0		6		0
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	<u>1</u>		<u>1</u>		<u>1</u>		<u>0</u>
Summe Ausgaben	62		81		96		-19
<b>Überschuss</b>	<b>278</b>		<b>251</b>		<b>213</b>		<b>27</b>
<b>C. Gesamtüberschuss</b>							
	<b>284</b>		<b>250</b>		<b>211</b>		<b>34</b>
<b>D. Abschreibung</b>							
	<u>207</u>		<u>203</u>		<u>210</u>		<u>4</u>
<b>E. Bilanzieller Zugang zum Stiftungsvermögen (C-D)</b>							
	<b>77</b>		<b>47</b>		<b>1</b>		<b>30</b>